

Krieglach GEMEINDE

4. Folge • Dezember 2025 • Jahrgang 55



EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST
SOWIE GLÜCK UND GESUNDHEIT
FÜR 2026



wünschen

Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser,
die Gemeindevertretung und die
Bediensteten der Marktgemeinde Krieglach

www.krieglach.at

NACHRICHTEN



© Sissi Fungler Fotografie



Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, liebe Jugend, liebe Kinder!

Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen bzw. vor den Weihnachtsferien darf ich Sie nach einem arbeitsintensiven Jahr über das aktuelle kommunale Geschehen informieren, sowie eine Vorschau auf die geplanten Projekte im kommenden Jahr 2026 geben.

Projekte 2026 und finanzielle Situation der Marktgemeinde Krieglach

Für das Jahr 2026 sind folgende Maßnahmen geplant:

- **Hochwasserschutzprojekt Traibach**
- **Planung Hochwasserschutzprojekt Brennerbach**
- **Umfangreiche Gemeindestraßensanierungen**
- **Begegnungszone Jugendtreff**
- **Generalsanierung Personal-sanitärtrakt Mittelschule**
- **Gebäudesanierung Rüsthaus FF Krieglach**
- **Umstellung Innenbeleuchtung LED in Schulen und Kindergärten**
- **Unterstützung Glasfaserausbau**
- **Sanierungen von Gemeindewohnungen**

- **Sanierung und Ausbau des Wasser- und Kanalnetzes**
- **Förderung der Einsatzorganisationen**
- **Fortführung aller freiwilligen Gemeindeförderungen**

Im kommenden Jahr sind sehr viele, kostenintensive Projekte mit einer Gesamtinvestitionssumme von über € 1 Mio. geplant, um die Infrastruktur unseres Ortes weiter zu verbessern bzw. die bestehende Infrastruktur in einer gewohnt guten Qualität zu erhalten. Die Marktgemeinde Krieglach wird **sämtliche Investitionen im Jahr 2026 aus eigener Kraft** finanzieren können, ohne dafür ein Darlehen aufnehmen zu müssen.

Obwohl die Herausforderungen für die Gemeinden immer größer werden, stellt sich die finanzielle Situation der Marktgemeinde Krieglach nach wie vor als konstant gut dar. Dies ist das Ergebnis **unserer über viele Jahre hinweg konsequenten, sparsamen und nachhaltigen Wirtschaftsführung**. Ich darf Sie an dieser Stelle informieren, dass **mit den erwirtschafteten und angesparten Überschüssen der letzten Jahre, jährlich große Investitionen in die Gemeinde-**

infrastruktur getätigt wurden. Es darf im Weiteren festgehalten werden, dass die Marktgemeinde Krieglach über das Gemeindebudget sämtliche Darlehensrückzahlungen bedient und nachdem alle Pflichtausgaben getätigt sind, dieser finanzielle Spielraum noch gegeben ist, sodass zukunftsweisende Projekte umgesetzt und aus eigener Kraft finanziert werden können.

Waldheimatmarkt, Wirtschaft

Die **Waldheimatmärkte konnten im heurigen Jahr wieder durchgeführt werden** und erfreuten sich großen Zuspruchs. Beim Waldheimatmarkt im Advent wurde die Adventauftaktveranstaltung wieder im Programm eingeschlossen und entstand dadurch eine wunderschöne, vorweihnachtliche Stimmung am Krieglacher Hauptplatz.

Der Hauptplatz war während des gesamten Nachmittags bis in die Abendstunden außerordentlich gut belebt. Die **Förderung der heimischen Wirtschaft, die Stärkung der Kaufkraft sowie die Sicherung heimischer Arbeitsplätze** ist mir sehr wichtig und ich darf in diesem



Zusammenhang auf die außerordentlich gute Entwicklung des Krieglacher Gutscheins verweisen. Der Krieglacher Gutschein wird sehr gerne als Geschenk

verwendet und stärkt, nachdem der Gegenwert der Gutscheine ausschließlich in die heimische Wirtschaft fließt, unsere Gewerbetreibenden in Krieglach.

Dadurch wird auch bewusst, welche guten Einkaufsmöglichkeiten es in Krieglach gibt und dass der Branchenmix in Krieglach noch sehr breit gefächert ist.

Freiwillige Förderungen der Marktgemeinde Krieglach

Im Folgenden darf ich einen Überblick über sämtliche, freiwillige Gemeindeförderungen, die von der Marktgemeinde Krieglach auch im nächsten Jahr wieder im vollen Umfang gewährt werden, geben:

Geburtengutscheine	Gutschein € 100,00 1. Geburtstag € 100,00 und 2. Geburtstag € 100,00	Heiratsbeihilfe	Gutschein € 80,00 pro Ehepartner, Voraussetzung: 1. Ehe, Hauptwohnsitz in Krieglach
Windelgutschein bis zum vollendeten 3. Lebensjahr	13 Stück Restmüllsäcke pro Jahr gratis	Heizkostenzuschuss	€ 260,00/Jahr
Förderung waschbarer Windeln	Rückerstattung € 109,00 bei Vorlage der Windelrechnung	Förderung Seniorentageszentrum Krieglach	max. € 28,00/Tag für zwei Tage pro Woche – einkommensabhängig
Schulstartbonus von der 1. bis zur 9. Schulstufe	Gutschein € 100,00 bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze	Thermische Solaranlagen	€ 36,00/m ² Kollektorfläche – maximal € 1.000,00
Semesterbonus für Studenten mit Hauptwohnsitz in Krieglach	€ 150,00 pro Semester – vom Haushaltseinkommen unabhängig	Photovoltaikanlagen	€ 200,00 pro kWp, maximal € 1.000,00
Lehrlingsbonus für Lehrlinge mit Hauptwohnsitz in Krieglach	€ 150,00 im Frühjahr u. Herbst – vom Haushaltseinkommen unabhängig	Nahwärmeanschlüsse	€ 363,00
Bonus für Matura und Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg	€ 100,00 vom Haushaltseinkommen unabhängig	Erdwärmeanlagen	€ 363,00
Bonus für Abschluss der Mittelschule ausschließlich mit der Note „Sehr gut“	€ 50,00 vom Haushaltseinkommen unabhängig	Hackschnitzelheizungen	€ 1.817,00
Stipendium für auswärtigen Schulbesuch	€ 436,00 pro Schul- bzw. Studienjahr – bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze	Holzvergaser	€ 872,00
Förderungen Musikschule	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenlose Teilnahme an der musikalischen Früherziehung im letzten Kindergartenjahr • Ermäßigung für 2. Hauptfach: – 50% • Ermäßigung 50% für das dritte bzw. jedes weitere Kind 	Pelletsheizungen	€ 872,00
		Wärmepumpen	€ 363,00
		Fassadenfärbelung	25% der Gesamtkosten, maximal € 500,00/Haus
		Elektrofahrräder	€ 100,00
		Forstpflanzenaktion (klimafitte Forstpflanzen)	50% max. € 200,00 pro Jahr (Aufforstung in Krieglach ist Voraussetzung)
		Black-Out-Vorsorge, Zuschuss Notstromaggregate	30% max. € 300,00
		Vereinsförderungen	Basisförderung € 600,00 (weitere nach Kinder- und Jugendarbeit im Verein)
		Tierzuchtförderung	€ 27,00/Besamung



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	2
Marktgemeinde Krieglach	
Vorschau 2026	5
Stellenausschreibungen	8
Ehrung langjähriger Gemeinderäte	9
Adventauftaktveranstaltung	11
Waldheimatmarkt	12
10. Krieglacher Familienwandertag	14
Straßensanierungen und Asphaltierungsarbeiten	16
Hochwasserschutz Freßnitzbach	18
Traubach	19
Rittsbach- und Gemeindestraßensanierung	20
Adventstimmung vor dem Gemeindeamt	20
Christbaumspenden	21
Ausschuss-Sitzungen	22
Fundgegenstände	22
CARO in Krieglach	23
Aufbruch ins neue Öffi-Zeitalter	24
Neustart Kindergemeinderat 2025/2026	25
2-tägiger Kindernotfallkurs in Krieglach	26
Dein Sommer Lese(S)pass	27
Eislaufplatz der Marktgemeinde Krieglach	27
Oma/Opa & Co lesen vor	28
Übergabe der KOHLBACHER-Wohnungen	29
Ehemaliges „Gasthaus zur Sense“	29
„Is(s)t regional“	30
Moderne PV-Erweiterung	32
Volles Haus beim Karrieretag-Lehre	
in Krieglach	32
Pensionistennachmittage	33
Pensionisten Herbstausflug	34
Koch- und Backkurse	35
Gesundheitsvorträge	36
Großer Erfolg beim 3. Infotag	
„Gesunde Gemeinde“ in Krieglach	37
Eröffnungsfeier der Mobilen Dienste Mürztal	38
Weihnachtsgeschenke für Heimbewohner	39
Gemeinsame monatliche Jubilarfeiern	39
Pflegeheim Krieglach	40
Eröffnung des Seniorentagszentrums Pfeifer e.U.	
in Krieglach	42
Ein gesundes Familienfest	43
Feier 25 Jahre Hospizteam Mürztal	43
Herbstzauber in der Gemeindekinderkrippe	45
Herbst- und Lichterzeit im Gemeindekindergarten	46
Neuigkeiten aus dem	
Heilpädagogischen Kindergarten	49
Musikschule Krieglach	51
Allgemeine Sonderschule Krieglach	54
Aktuelles von der Volksschule Krieglach	58
Mittelschule Peter Rosegger Krieglach	61
HLW Krieglach	64
EKRO TUS Krieglach Fußball Saison 2025/26	69
Skiteam TUS Krieglach	70
Schützenverein Krieglach	74
Ice-Pirates	76
Reit- und Fahrverein Rainhof	76
Australia Ranch Riders Freßnitz	77
Turnverein Krieglach	78
Schachklub TuS Krieglach	79
Dance Company Krieglach	81
Volleyballclub VC Krieglach	82
Klimaitte Wälder (Mischwald)	83
Streubstprojekt	83
Müllabfuhr, Wasser- und Kanal-Tarife	84
Rauchmelder-Aktion	85
Tierzuchtförderung	85
Weihnachtsbaumabfuhr	85
Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen	86
Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach	87
Orchesterverein Krieglach und krieglach vocal	89
Roseggerbund Waldheimat Krieglach	89
Kunst, Begegnung und gelebte Gemeinschaft	90
Der Nikolaus und der Krampus	92
Ausstellung im Foyer der Marktgemeinde Krieglach	92
Saskia Palla	93
Mitten im Filmgeschehen	94
Vorankündigungen: Neujahrskonzert und	
Muttertagskonzert	95
Österr. Kameradschaftsbund OV Krieglach	96
Landjugend Krieglach	97
Bienenzuchtverein Krieglach	98
Ausflug der Krieglacher Altbauern	100
Steirischer Jagdschutzverein Zweigverein Mürzzuschlag	
Ortsstelle Krieglach	101
FF Krieglach	103
FF Freßnitz	107
Rotes Kreuz - Ortsstelle Krieglach	110
Notariat Kindberg	111
In Memoriam Andrea Knaus	111
Jubilare - Wir gratulieren	112
Bevölkerungsbewegung	113
Apothekendienste, Arztwochenend- und	
Feiertagsdienst	114
Veranstaltungen und Termine	115

Gemeinschaft – Vereine und
Einsatzorganisationen,
Vereinsförderung

Unsere Gemeinde hat sich mit zahlreichen Veranstaltungen in den verschiedensten Bereichen einen sehr guten Namen gemacht.

Viele Vereine und Institutionen tragen dazu bei, dass es ein lebendiges Miteinander in unserem Ort gibt. Ob in den Einsatzorganisationen, oder im kulturellen und sportlichen Bereich, überall stellen sich Funktionäre und viele Freiwillige in den Dienst der Allgemeinheit und ich darf an dieser Stelle allen ein „herzliches Danke“ für ihre ehrenamtliche Arbeit, die sie in ihrer Freizeit zum Wohle unserer Gemeinde ausführen, aussprechen.

Gemeinsam mit meinem Team des Gemeinderates und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Krieglach werde ich mich mit viel Freude und Idealismus für die Realisierung der geplanten Projekte einsetzen. Genauso wichtig ist es aber auch für mich, tagtäglich für die kleinen und großen Sorgen der Krieglacher Bevölkerung da zu sein.

Zum Jahresende möchte ich mich beim Gemeinderat, bei den Bediensteten der Marktgemeinde Krieglach, bei allen Vertretern der Behörden, Institutionen und Vereinen sowie bei der gesamten Krieglacher Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unseres schönen Heimatortes Krieglach herzlich bedanken.

*Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher,
liebe Kinder und Jugendliche,
ich wünsche allen ein fröhliches
Weihnachtsfest, besinnliche Festtage
und viel Glück, Erfolg und vor allem
Gesundheit im Neuen Jahr*

In aufrichtiger Verbundenheit

Ihre

Regina Schickwieser





Marktgemeinde Krieglach

Vorschau 2026

Die aktuelle Situation in sämtlichen öffentlichen Bereichen gibt Anlass zur Sorge, da die budgetäre Lage, in Kombination mit der wirtschaftlichen Rezession dazu führen wird, dass sich die finanzielle Situation der Gemeinden weiter zuspitzen wird. Die Gemeinden wurden für 2026 und die kommenden Jahre vom Land Steiermark sowie vom Gemeindebund angewiesen auf **sparsamste Wirtschaftsführung zu achten und sämtliche Ausgaben, die nicht verpflichtend sind, genauestens zu prüfen. Nach wie vor werden den Gemeinden immer mehr Aufgaben übertragen bzw. werden diese zur Mitfinanzierung von zusätzlichen Leistungen, wie z.B. im Pflege-, Sozial- und Behindertenbereich wie auch in der Schulassistenz, herangezogen.** Das bedeutet, dass der finanzielle Spielraum für alle Gemeinden in der Steiermark immer kleiner wird bzw. beim Großteil der Gemeinden gänzlich verloren gegangen ist. Außerdem stellen nach wie vor hohe Energiepreise, steigende Personalkosten und die allgemeine Teuerung in sehr vielen Bereichen, die Gemeinden vor große Herausforderungen. **Die Marktgemeinde Krieglach steht nach wie vor auf äußerst gesunden Beinen und darf ich darauf hinweisen, dass wir über Jahrzehnte sparsam und zweckmäßig gewirtschaftet haben, sodass wir nach wie vor über eine Liquiditätsreserve in der Höhe von über € 3,0 Mio. verfügen und alle Teile des Budgets positive Kennzahlen aufweisen.** Wichtig ist für mich auch, dass die **Vermögensgebarung nicht stagniert, sondern das Gemeindevermögen im**

Interesse der Bürgerinnen und Bürger erhöht wird.

Im nächsten Jahr werden wir rund € 1,0 Mio. in Projekte bzw. Instandhaltungen investieren um unsere gute Infrastruktur zu erhalten und weiter zu verbessern. Die größten Ausgaben betreffen den Hochwasserschutz Brennerbach und Traibach sowie die LED-Beleuchtung in den Schulen und Kindergärten aber auch die Schaffung eines Jugendzentrums bei der Begegnungszone am Moaktplatzl. Auch in die Gemeindestraßen werden wir wieder viel Geld investieren, um diese auf einem guten Niveau zu halten.

Es ist Aufgabe des Bürgermeisters jährlich den Voranschlag für das kommende Jahr zu erstellen. In meiner Verantwortung als Bürgermeister habe ich seit Beginn meiner Tätigkeit stets darauf geachtet, **sehr wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln umzugehen.** Die Gebühren für Wasser, Kanal und Müll werden im nächsten Jahr um den vom Land Steiermark bekannt gegebenen Index von 4% erhöht. Festgehalten wird, dass diese **Gebühreneinnahmen zweckgebunden** sind, und von der Gemeinde nur für den jeweiligen Bereich (Wasserszins für die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung, Kanalgebühren für das Kanalnetz und die Beiträge an den Mürzverband für die Kläranlagen, Müllgebühren für die Müllentsorgung) verwendet werden dürfen. Das Land Steiermark schreibt sogar vor, dass **sämtliche Gebührenhaushalte kostendeckend zu führen sind.**

Für die **geplanten Projekte** werden Geldmittel **in der Höhe von rd. € 1,0 Mio. notwendig sein**, dieser Betrag kann seitens der Gemeinde aufgebracht werden, **ohne dafür Darlehen aufnehmen zu müssen.** All diese Maßnahmen sind nur deshalb möglich, weil **wir in der Vergangenheit Geldmittel angespart haben**, da die derzeitige wirtschaftliche Entwicklung – Rückgang der Ertragsanteile und sonst. Einnahmen – solche Investitionen nicht ermöglichen würde.

Für 2026 geplante Projekte:

- Hochwasserschutzprojekt Traibach
- Planung Hochwasserschutzprojekt Brennerbach
- Umfangreiche Gemeindestraßensanierungen
- Begegnungszone Jugendtreff
- Generalsanierung Personalsanitärtrakt Mittelschule
- Gebäudesanierung Rüsthaus FF Krieglach
- Umstellung Innenbeleuchtung LED in Schulen und Kindergärten
- Unterstützung Glasfaserausbau
- Sanierungen von Gemeindewohnungen
- Sanierung und Ausbau des Wasser- und Kanalnetzes
- Förderung der Einsatzorganisationen
- Fortführung aller freiwilligen Gemeindeförderungen

Mit diesen Vorhaben wollen wir weiter zur Verbesserung der Infrastruktur beitragen und die Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde erhalten und ausbauen!



Vorbericht zum Voranschlag 2026

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026 (in der Folge kurz: VA 2026) besteht im Wesentlichen aus einem Ergebnisvoranschlag (alle geplanten Erträge und Aufwendungen) und einem Finanzierungsvoranschlag (alle geplanten Ein- und Auszahlungen). Die Marktgemeinde Krieglach hat ihre Geschäftsfälle in einem integrierten Drei-Komponenten-Haushalt, nämlich dem Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt erfasst.

Die budgetierten Werte des VA 2026 und des MFP 2026 wurden auf Basis der vorliegenden Informationen mit Stand per November 2025 erstellt.

Neben den Daten aus dem VA 2026 und dem MFP 2026 wurden auch die Werte aus dem VA 2025, dem MFP 2025 sowie dem RA 2024 herangezogen und werden in den nachfolgenden Tabellen berücksichtigt.

Laut Richtlinie der Gemeindeaufsicht Steiermark haben die Gemeinden **im Jahr 2026** aufgrund der allgemein angespannten wirtschaftlichen und finanziellen Situation **die Haushaltsführung äußerst sparsam** zu gebaren. Dabei haben die Gemeinden sicherzustellen, dass sie die **Kernaufgaben ordnungsgemäß besorgen und finanzieren** können.

1

Überblick über den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

Die Summen (SU) und Salden (SA) des **Ergebnisvoranschlages** ergeben für das Haushaltsjahr 2026 folgendes Bild:

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2026 Voranschlag	VA 2025 Voranschlag	RA 2024 Rechnungsabschluss
SU	21	Summe Erträge	18.231.300,00	17.086.000,00	17.825.937,49
SU	22	Summe Aufwendungen	18.005.600,00	16.601.700,00	18.118.490,72
SA 0	SA0	(0) Nettoergebnis (21 - 22)	225.700,00	484.300,00	-292.553,23
SA 01	SA 01	Saldo Haushaltsrücklagen	-440.500,00	-645.100,00	-300.228,64
SA 00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 + SA 01)	-214.800,00	-160.800,00	-592.781,87

Angaben in Euro

Die Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus den Einzahlungen aus den Ertragsanteilen, aus den Einzahlungen aus den eigenen Abgaben und aus den Transfererträgen von Trägern des öffentlichen Rechts.

Die Summe der Aufwendungen setzt sich aus rund 44,4% für Sachaufwand, rund 26,3% für Personalaufwand und rund

29,2% für Transferaufwand zusammen. Für den Finanzierungsaufwand werden nur 0,1% benötigt.

Aufgrund des umfangreichen Krieglacher Gemeindestraßennetzes, sowie in den Bereichen Trinkwasserleitung, Fäkalkanalnetz, Abfallwirtschaft und Wohn- und Geschäftsgebäude beträgt die Abschreibung in diesen

Bereichen rund 788.000,00 EUR. In Summe belaufen sich die Abschreibungen auf ca. 1.150.000,00 EUR.

Der Saldo 0 des Ergebnishaushaltes weist ein positives Nettoergebnis in der Höhe von 225.700,00 EUR auf, was bedeutet, dass sich die Summe der Erträge deutlich höher als die Summe der Ausgaben darstellt.



Die Summen (SU) und Salden (SA) des **Finanzierungsvoranschlags** ergeben für das Haushaltsjahr 2026 folgendes Bild:

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2026 Voranschlag	VA 2025 Voranschlag	RA 2024 Rechnungsabschluss
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	17.101.600,00	16.306.200,00	16.430.647,90
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	15.752.400,00	14.866.300,00	15.294.114,59
SA 1	SA 1	Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31 - 32)	1.349.200,00	1.439.900,00	1.136.533,31
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	312.700,00	1.016.500,00	738.907,79
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.190.300,00	2.695.600,00	2.110.317,17
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33 - 34)	-877.600,00	-1.679.100,00	-1.371.409,38
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	471.600,00	-239.200,00	-234.876,07
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	47.300,00	45.700,00	44.419,61
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-47.300,00	-45.700,00	44.419,61
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	424.300,00	-284.900,00	-279.295,68

Angaben in Euro

Die Einzahlungen ergeben sich im Wesentlichen aus den Einzahlungen aus den Ertragsanteilen, aus den Einzahlungen aus den eigenen Abgaben, den BZ-Mitteln und aus den Transfererträgen von Trägern des öffentlichen Rechts.

Die Auszahlungen setzen sich aus Auszahlungen für Sachaufwand, für Personalaufwand und für Transferaufwand zusammen. Die Einzahlungen der investiven Gebarung ergeben sich aus

Bedarfszuweisungsmitteln des Landes, Mitteln aus dem kommunalen Investitionsprogramm des Bundes sowie aus Eigenmitteln aus der operativen Gebarung der Marktgemeinde Krieglach.

Die Auszahlungen investiver Gebarung betreffen Investitionen wie Sanierung des Krieglacher Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsnetzes, die Umrüstung auf LED-Beleuchtung der Krieglacher Schulen und Kindergärten, Errichtung eines Jugendtreffs in

der Begegnungszone, sowie die Umsetzung des Hochwasserschutzes Brennerbach und Traibach.

Die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit betreffen die Tilgung der bestehenden Darlehen. Der Saldo 5 des Finanzierungshaushaltes weist einen positiven Betrag von 424.300,00 EUR auf, was bedeutet, dass sich die liquiden Mittel der Gemeinde im Jahr 2026 um diesen Betrag erhöhen werden.





2 Überblick über die investiven Vorhaben und ihre Finanzierung

Ein Vorhaben, welches eine Investition in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen oder die Erbringung sonstiger Leistungen zum Gegenstand hat, umfasst alle sich auf dieses Vorhaben beziehenden sachlich abgrenzbaren und wirtschaftlich zusammengehörigen Leistungen, die in der Regel aufgrund einer einheitlichen Planung erbracht werden. Ein Vorhaben hat einen in wirtschaftlicher, rechtlicher oder finanzieller Hinsicht einheitlichen Vorgang zum Gegenstand.

Für das Haushaltsjahr 2026 plant die Marktgemeinde Krieglach Investitionsvorhaben in der Höhe von rd. 1 Million Euro. Diese Anschaffungs- oder Herstellungskosten sollen im Wesentlichen durch Eigenmittel, durch Mitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes sowie mit Gemeinde-Bedarfszuweisungsmitteln finanziert werden. Alle Vorhaben der Marktgemeinde Krieglach können ohne Darlehensaufnahmen finanziert, und aus den Mitteln der operativen Gebarung bedeckt werden.

Die frei verfügbaren Mittel im Gemeindegesamthaushalt weisen eine Höhe von 831.300,00 EUR auf.

Betreffend der Liquidität kann festgestellt werden, dass sich per 31.12.2025 ein zu erwartender Kassenstand von rund 3.000.000,00 EUR ergeben wird. Somit ist die Liquidität der Gemeinde auch für 2026 gesichert.

3 Kassenstärker

Die Marktgemeinde Krieglach wird im Zuge des Voranschlags 2026 Kassenstärker in der Höhe von 1.000.000,00 EUR beschließen.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

1 Bauhofmitarbeiter:in (Blumen- und Anlagenpflege)

1 Bauhofmitarbeiter:in (Saisonarbeiter:in vorw. Blumen- und Anlagenpflege)

Die Marktgemeinde Krieglach schreibt die Stellen von 1 Bauhofmitarbeiter:in (Blumen- und Anlagenpflege) (m/w/d) mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden und 1 Bauhofmitarbeiter:in (Saisonarbeiter:in vorwiegend Blumen- und Anlagenpflege) (m/w/d) mit einer Wochenarbeitszeit von 30 Stunden (Beschäftigung von 01.04.-30.11.) öffentlich aus.

Aufgabenbereich:

- Blumen-, Park- und Ortsbildpflege
- alle manuellen Arbeiten im Rahmen des Bauhofes der Marktgemeinde Krieglach mit Schwerpunkt Blumen- und Grünraumpflege
- bei Bedarf Mitwirkung bei Instandhaltungsarbeiten und Winterdienst

Einstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürgerschaft
- Teamfähigkeit, freundliches Auftreten und körperliche Belastbarkeit
- eine besondere Vorliebe zur Blumen- und Grünraumpflege, von Vorteil wäre eine abgeschlossene Lehre zum Landschaftsgärtner bzw. eine artverwandte Ausbildung

- Wohnort Krieglach sowie handwerkliches Geschick von Vorteil
- Führerschein der Klassen B, (F von Vorteil) bzw. Bereitschaft die Prüfung für die fehlenden Lenkerberechtigungen nachzuholen
- Unbescholtenheit

Entlohnung:

Entlohnungsgruppe II/3 bzw. II/4 (nach Qualifikation) für Vertragsbedienstete nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz in der geltenden Fassung. Überzahlung bei entsprechender Qualifikation möglich.
Mindestgehalt ohne Zulagen auf Basis Vollbeschäftigung: € 2.349,50

Dienstantritt: nach Vereinbarung

Bewerbungen können **ab sofort bis spätestens 31.01.2026** unter Anschluss allfälliger **Befähigungsnachweise** bzw. eines **ausführlichen Lebenslaufes** gerichtet werden an:

Marktgemeinde Krieglach
Frau Bgm. DI Regina Schrittwieser,
8670 Krieglach, Waldheimatstraße 1
bzw. per Email an
bgm.schrittwieser@krieglach.gv.at

Der Bürgermeister:

Regina Schrittwieser



Ehrung langjähriger Gemeinderäte



Begrüßung der Gäste durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser



Gruß- und Dankesworte sowie eine herzliche Gratulation an alle Geehrten von Bezirkshauptmann Mag. Bernhard Preiner

Es ist eine nette Geste, wenn langjährige Gemeinderäte für ihre Tätigkeit geehrt werden. Diese Ehrung findet immer nach einer Gemeinderatsperiode statt. Nachdem **2020** eine solche Ehrung wegen Corona nicht möglich war, wurden nun diese Ehrungen nachgeholt bzw. auch die Ehrungen aufgrund der letzten Gemeinderatsperiode **2025** durchgeführt.

Gemeinderäte, die mindestens zehn Jahre (durchgehend) dem Gemeinderat angehören bzw. angehört, können über Antrag der Gemeinde mit Ehrendekreten des Landeshauptmannes der Steiermark ausgezeichnet werden. Am Donnerstag, dem 9. Oktober wurden **21 Gemeinderäte** der

Marktgemeinde Krieglach mit einem Ehrendiplom, das von **Herrn Bezirkshauptmann Mag. Bernhard Preiner** überreicht wurde, ausgezeichnet.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser hielt über jeden zu ehrenden Gemeinderat eine kurze Laudatio und gratulierte zur langjährigen Zugehörigkeit zum Krieglacher Gemeinderat. Ihr besonderer Dank galt allen Geehrten für ihren Einsatz für das Wohl unserer Krieglacherinnen und Krieglacher und der gesamten Gemeinde.

Herr Bezirkshauptmann Mag. Bernhard Preiner gratulierte allen Geehrten sehr herzlich und dankte für den Einsatz, der für die Gemeinde erbracht wurde bzw. erbracht wird.



die Geehrten mit Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Bezirkshauptmann Mag. Bernhard Preiner

Folgende Mitglieder des Gemeinderates wurden ausgezeichnet:

10 Jahre Mitglied

GR Hubert Riegler

12 Jahre Mitglied

Monika Lechner

15 Jahre Mitglied

GRin Gisela Sonnlichler
GR Mag. (FH) Christian Burger
GR Heimo Fuchsjäger

16 Jahre Mitglied

GR Siegfried Baumgartner

20 Jahre Mitglied

GR Florian Kotscher

23 Jahre Mitglied

GRin Heidemaria Reitbauer

25 Jahre Mitglied

Bürgermeister DI Regina Schrittwieser
Erster Vizebürgermeister Ewald Rami
GRin Franziska Greßl

30 Jahre Mitglied

GR Franz Dietler

35 Jahre Mitglied

Rudolf Knabl

40 Jahre Mitglied

Zweiter Vizebürgermeister Maximilian Schwaiger
GR Johann Fellnhofer
Elviera Königshofer

55 Jahre Mitglied

Bgm. a.D. Ökonomierat Jakob Schrittwieser



Altbürgermeister Jakob Schrittwieser wurde für beachtliche 55 Jahre im Krieglacher Gemeinderat ausgezeichnet

Dem Krieglacher **Ehrenbürger, Bürgermeister a.D. Ökonomierat Jakob Schrittwieser** widmete Frau Bgm. Regina Schrittwieser jedoch eine ganz besondere Laudatio. Jakob Schrittwieser wurde im Jahre 1965 erstmals in den Krieglacher Gemeinderat gewählt und war seit dem 12. Mai 1965 bis zum Ende der Gemeinderatsperiode 2015 – 2020, **55 Jahre durchgehendes Mitglied des Krieglacher Gemeinderates und damit der längstdienende Gemeinderat in der Geschichte Krieglachs**. Seine Leistungen und erfolgreichen Projekte aufzuzählen hätten den Rahmen dieser Feierstunde gesprengt, jedoch hat sich Altbürgermeister Jakob Schrittwieser vor allem am Ge-

biet des **sozialen Wohnbaus, der Grundstücksbewirtschaftung, der Schaffung von neuem Bauland für günstige Wohnungen, steiermarkweit einen Namen gemacht**. Die Landesausstellung im Jahre 1993, die er bereits Jahre zuvor im Gemeinderat beantragt hatte, wurde schließlich Realität und im Zuge dessen, das **gesamte Zentrum neu gestaltet und eine umfassende Ortserneuerung durchgeführt**.

Es wurde aber auch der eine oder andere Schwank aus dem politischen Leben des Jakob Schrittwieser zu Gehör gebracht. Eines stand für Altbürgermeister Jakob Schrittwieser jedenfalls immer im Vordergrund – die Menschen und das Wohl der Gemeinde!

Seit 40 Jahren ist der langjährige Vizebürgermeister und jetzige Seniorenausschussverantwortliche GR **Johann Fellnhofer** für den Krieglacher Gemeinderat tätig. Unzählige Projekte hat er mitumgesetzt bzw. selbst gearbeitet. Stets war bzw. ist er mit Rat und Tat zur Seite, wenn Hilfe gebraucht wurde bzw. wird.

Ebenfalls durchgehende 40 Jahre gehört auch der jetzige **Vizebürgermeister Max Schwaiger** dem Krieglacher Gemeinderat an. Sein besonderes Engagement gilt der Krieglacher

Wasserversorgung, dem Kanalwesen und dem Straßenbau. Seine ruhige und umsichtige Art, sein praktisches Verständnis für die verschiedensten Anliegen sind sehr gefragt, und um was es auch geht, man kann sich auf ihn verlassen.

Ebenfalls von **1985 bis 2025** gehörte Frau **Elviera Königshofer** dem Krieglacher Gemeinderat an. Ihr besonderes Anliegen war der soziale Bereich, so war sie 35 Jahre als **Sozialreferentin** für die Gemeinde Krieglach tätig. Unzählige Stunden wurden von ihr aufgebracht um sich um die Anliegen und Probleme der Menschen zu kümmern und Lösungen zu finden. Aber wo auch immer wir jemanden brauchten, sie war einfach da und half mit.

Frau Bgm. DI Regina Schrittwieser gehört dem Krieglacher Gemeinderat seit dem Jahre 2000 an und ist seit dem **24. Juni 2003 Bürgermeisterin der Marktgemeinde Krieglach** und somit mit **22 Bürgermeisterjahren die längst dienende Bürgermeisterin in der Geschichte der Marktgemeinde Krieglach**. In diesen 22 Jahren hat sie die Gemeindepolitik in Krieglach in ihrer Art und Weise geprägt, die Gemeinde in allen Bereichen **höchst erfolgreich weiterentwickelt und unzählige**



musikalische Umrahmung durch das Bläserquartett der Musikkapelle Krieglach



langjährige Gemeinderäte wurden im festlichen kleinen Saal des Veranstaltungszentrums geehrt



Projekte umgesetzt. Das Wichtigste ist für Frau Bgm. DI Regina Schrittwieser aber immer **der Mensch und das Gespräch mit den Bürgern.** BH Mag. Preiner würdigte das jahrzehntelange Schaffen von Frau Bgm. DI

Regina Schrittwieser und dankte für ihren vorbildlichen Einsatz.

Den Ehegatten bzw. Partnern der Gemeinderäte wurde von Frau Bgm. Regina Schrittwieser ebenfalls ein herzliches Danke

für ihr Verständnis und ihre Unterstützung ausgesprochen. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von einem Bläserensemble der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach.

Adventauftaktveranstaltung



*Begrüßung durch
Frau Bgm. Regina Schrittwieser*



*Moderation durch
Dir. Mag. Boris Schneider*

Zur alljährlichen **Adventauftaktveranstaltung** am Krieglacher Hauptplatz, welche den offiziellen Beginn der Adventzeit in unserem Ort darstellt, konnte Frau Bgm. Regina Schrittwieser eine große Besucherschar begrüßen.

Die Gäste konnten das traditionelle **Entzünden der Weihnachtsbeleuchtung** am wunderschönen Christbaum am Hauptplatz mitverfolgen. Durch das Adventprogramm – gestaltet von den Kindern des **Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergartens**, von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen **unserer Volksschule**

Krieglach und von einer Bläsergruppe der **örtlichen Musikschule**, führte in gewohnter Weise **Herr VDir. Mag. Boris Schneider**. Die Weihnachtsbeleuchtung, die Lieder und Gedichte, die weihnachtlichen Getränke und Kekse – all das hat dazu beigetragen, um eine besinnliche Vorweihnachtsstimmung aufkommen zu lassen. Ein **herzliches „Danke“** an alle Mitwirkenden und Besucher!



*Bläserquartett der Musikschullehrer
der Musikschule Krieglach unter der Leitung
von Dir. MMag. Martin Lueger*



*Beiträge vom Heilpädagogischen Kindergarten und
Gemeindegarten Krieglach unter der Leitung
von Leonie Feuchtgraber und Julia Holzer*



*Literarische und musikalische Beiträge
der Volksschule Krieglach*

Waldheimatmarkt im Advent



Begrüßung durch
Frau Bgm. Regina Schrittwieser



überwältigender Besuch und tolle Stimmung am Hauptplatz

Die Waldheimatmärkte, die von der Marktgemeinde Krieglach initiiert und für und mit den Gewerbebetrieben von Krieglach gemeinsam durchgeführt werden sind immer sehr gut besucht und so fand am **1. Adventsamstag, dem 29. November** der diesjährige Waldheimatmarkt im Advent bei idealen Bedingungen statt.

Von **Frau Bgm. Regina Schrittwieser** und **Herr Vbgm. Ewald Rami** wurde in Zusammenarbeit mit den **Vereinen, Institutionen und Schulen sowie den Krieglacher Gewerbebetreibern** ein stimmungsvolles Programm für den Waldheimatmarkt am **Krieglacher Hauptplatz** zusammengestellt. Das Ziel, die regionale Wirtschaft zu stärken und heimi-

sche Arbeitsplätze zu sichern und darüber hinaus der Bevölkerung das umfangreiche Warensortiment unserer Gewerbebetreibern bewusst zu machen, stand auch beim heurigen Waldheimatmarkt im Vordergrund. Wiederum wurden von den **Krieglacher Gewerbebetreibern Preisnachlässe** gewährt bzw. besondere Angebote zusammengestellt. Außerdem hat **jeder mitwirkende Betrieb mit einem Preis** einen Beitrag zur Verlosung geleistet, um den „Markttag“ noch attraktiver zu gestalten. Herzlichen Dank an alle teilnehmenden Betriebe!

Das bunte Rahmenprogramm, das um **14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen** begann (die Markt-

gemeinde Krieglach hat pro Gutscheinein einen Zuschuss von € 4,00/Stück geleistet), hatte viel Vorweihnachtliches, z.B. **heiße Maroni, Punsch und Glühwein, Kutschenfahrten, Ballontiere und Zuckerwatte** wie auch die Verkaufsstände **des Kindergemeinderates der Marktgemeinde Krieglach, der Krieglacher Rot-Kreuz-Jugend, des Tennisvereines, der Elternverein der Volksschule Krieglach, der 3b-Klasse der Volksschule Krieglach, der HLW Krieglach, dem Roseggerbund Krieglach und dem Verein Kinder Ski Aktiv** zu bieten. Die **Bücherei der Marktgemeinde Krieglach** hatte ebenfalls geöffnet und lud die Gäste zum Flohmarkt und die Kinder zum Adventbasteln ein.



Harmonikaduo der
Musikschule Krieglach



Moderation Hannes Graf



Tontechnik Mag. Ludwig Gruber



Basteln in der Gemeindebücherei



reges Treiben am Moaktplatzl



Volksmusikensemble der Musikschule Krieglach



Pferdekutschenfahrten

Die **Musikschülerinnen und Musikschüler der Musikschule Krieglach** unter der **Leitung von Musikschuldirektor MMag. Martin Lueger** waren für die musikalische Umrahmung verantwortlich. In hoher Qualität trugen die verschiedenen Ensembles vorweihnachtliche Stücke vor und erfreuten die Gäste mit ihren Klängen. Ebenso konnte im Zuge dieses **Waldheimatmarktes der Weihnachtsmarkt der Pfarre von 13.00 bis 18.30 Uhr** im Pfarrsaal besucht werden.

Durch das Programm führte wieder in bewährter Weise **Herr Hannes Graf**, sodass die Gäste immer gut informiert waren. Die **Verlosung um 16.00 Uhr** war sehr gut besucht und es konnten die von den **Gewerbebetrieben zur Verfügung gestellten Gutscheine** von **Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Vbgm. Ewald Rami und Vbgm. Max Schwaiger** an die glücklichen Gewinner überreicht werden. Gleich im Anschluss an die Verlosung der Gutscheine der Gewerbebetreibern fand die **Verlosung des**

Hauptpreises, Krieglacher Gutscheine im Gesamtwert von € 500,00 der von der **Marktgemeinde Krieglach** gemeinsam mit den **Gewerbebetreibern zur Verfügung gestellt wurde, statt.** Der Waldheimatmarkt am Krieglacher Hauptplatz und am angrenzenden Moaktplatzl fand großen Anklang und war bestens besucht und stimmte wunderbar auf den Advent ein.

Herzlichen Dank allen Besucherinnen und Besuchern für das große Interesse an der Veranstaltung!



die glücklichen Gewinner der Verlosung mit den zwei Glücksegerln



10. Krieglacher Familienwandertag

Am **Sonntag, dem 26. Oktober**, am Österreichischen Nationalfeiertag war die Krieglacher Bevölkerung wiederum von der Marktgemeinde Krieglach zum zehnten Krieglacher Familienwandertag, eingeladen. Heuer

stand unsere Wanderroute ganz im Zeichen des neu errichteten Hochwasserschutzes im Ortsteil Freßnitz.

Ausgangspunkt für die Wanderung war das **Gemeindeamt**, wo

sich eine große Schar von Wanderern einfand. Frau **Bgm. Regina Schrittwieser** begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr herzlich. Nachdem beim Gemeindeamt die österreichische Flagge gehisst war, ging



Begrüßung der Wanderer vor dem Gemeindeamt und gemeinsames Hissen der Flagge



über den Friedhofsweg und Gölkweg geht es in Richtung Rückhaltebecken Freßnitzbach



vom Gölkweg in den Postmühlweg über den Freßnitzgrabler Hauptplatz



bei der ersten Labestation gab es für die Wanderer eine kleine Stärkung von der Gemeinde



die Gäste konnten sich über das Hochwasserschutzprojekt Freßnitzbach informieren



alle Generationen hatten ihren Spaß beim Familienwandertag



im FF Rüsthaus Freßnitz erwartete die Wanderer eine gute Jause von der Gemeinde



ein herzliches Danke an unsere fleißigen Gemeinderäte



Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit ihrem Team beim Familienwandertag

Frau Bürgermeister kurz auf die Bedeutung des Nationalfeiertags ein. **Die Zufriedenheit und das Gemeinsame sollten bei den Menschen stets überwiegen und angesichts der allgemeinen Weltlage sollten wir uns bewusst sein, welches Glück wir haben in einem friedlichen Land wie Österreich leben zu dürfen.**

Vom Gemeindeamt über den Hauptplatz, die Erzherzog-Johann-Straße ging es über den Friedhofweg und Gölkweg in den Postmühlweg, wo die Wanderer beim **Rückhaltebecken Freßnitzbach eine Labestation** erwartete. Bei kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss konnten sich die

Teilnehmer am diesjährigen Familienwandertag bei sonnigem Herbstwetter über das - mittels einer Spundwand vergrößerten Rückhaltebeckens - das in Zukunft bei einem Hochwasserereignis eine viel größere Wassermenge als bisher zurückhalten kann, informieren. Über den Wiesenweg wurde in Richtung Freßnitz weitergewandert, wo der, im Zuge des Hochwasserschutzprojektes, **ausgebaute Freßnitzbach** im Dorfbereich sowie die parallel durchgeführten **Sanierungsmaßnahmen im Straßen- und Brückenbereich** großen Eindruck auf die Wanderer machten. In der Nähe der ÖBB-Trasse wurde kehrt gemacht

und auf der rechten Bachseite zurück zum **Rüsthaus der FF Freßnitz** gewandert. Dies gerade noch rechtzeitig, bevor der Regen einsetzte. Im Rüsthaus erwartete die Teilnehmer eine **kleine Jause und ein äußerst gemütliches Umfeld**, wo der diesjährige Familienwandertag in angenehmer Atmosphäre seinen Ausklang fand.

Ein herzliches Danke an die FF Freßnitz für die Gastfreundschaft.

Dieser Wandertag am Nationalfeiertag, wird auch im nächsten Jahr am **Montag, dem 26. Oktober 2026** wieder stattfinden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



zum Ausklang gab es noch eine kleine Jause von der Gemeinde im Freßnitzer Rüsthaus

Straßensanierungen und Asphaltierungsarbeiten



Im heurigen Jahr wurden wiederum einige Straßensanierungen vorgenommen.

Hubertus-Ramsauer-Weg am Alpl

In den Sommermonaten wurde beim **Hubertus-Ramsauer-Weg am Alpl** eine neue Spritzdecke aufgebracht. Der Vorteil dieses Verfahrens liegt darin, dass bestehende Asphalttrisse automatisch verfüllt werden und sich diese neue Straßendecke sehr

flexibel an unterschiedliche Temperaturen anpassen kann.

Der **Hubertus-Ramsauer-Weg**, der einen relativ instabilen Unterbau aufweist, wurde über die **gesamte Länge mit diesem Spezialverfahren saniert**.



Massingstraße



Die **Massingstraße** wurde abschnittsweise ebenso mit dem Aufbringen einer neuen Spritzdecke saniert. Vom Anwesen Hörtnert vlg. Jocherl bis zur Kreuzung Kleinmassing/Großmassing und weiter zur ehemaligen Hofstelle der Fam. Holzer konnte der Straßenbelag mit diesem Spezialverfahren neu hergestellt werden.



Allitschweg – Alpl

Am **Alpl** wurden weitere Sanierungsmaßnahmen beim **Allitschweg** durchgeführt. Die Wasserabflussrinnen in der Nähe des Objektes Bruggraber wurden

freigelegt und saniert, um wieder einen geordneten Abfluss der Niederschlagswässer gewährleisten zu können. Im Bereich der Objekte Pawlovsky und

Schwarzauger wurden ebenfalls Sanierungsmaßnahmen bei der Oberflächenentwässerung durchgeführt sowie ein Teilabschnitt neu asphaltiert.



Sanierung der Oberflächenentwässerung im Bereich Bruggraber



abschnittsweise Neuasphaltierungen





Waldstraße

In der **Waldstraße** wurde in der Nähe des Objektes Koller die **Oberflächenentwässerung** saniert sowie auf einem **Teilstück eine neue Asphaltdecke** aufgebracht.



Sanierung der
Oberflächenentwässerung



abschnittsweise
Neuasphaltierung

Malleistenstraße

Die **Straße auf die Malleisten** wurde von der **Abzweigung Malleisten/Feistritz** auf einer **Länge von rd. 350 Metern** mit einer neuen Asphaltdecke versehen. In diesem Zusammenhang wurde auch abschnittsweise die **Oberflächenentwässerung** verbessert.



Postmühlweg Straßen- und Gehsteigsanierung

Die **umfangreichste und auch kostenintensivste Sanierungsmaßnahme** war heuer die Sanierung und Asphaltierung des **Postmühlweges** im Abschnitt von der Abzweigung zum Friedhof bis auf Höhe des Heizhauses der Nahwärme Krieglach GmbH. **Rd. 1.800 m² Asphaltfläche** wurden abgetragen und neu hergestellt. Parallel dazu wurde auch der an

der Straße verlaufende Gehsteig erneuert.



Verfugungen von Asphaltrissen

Ein Schwerpunkt waren heuer wiederum die **Straßenverfugungen**. Mit **Heißbitumen** werden Asphaltrisse wieder verschlossen und so die Lebensdauer der Straßen wesentlich verlängert. Über **31.000 Laufmeter Asphaltrisse** wurden im heurigen verfugt.



Derzeit wird bei **allen Straßensanierungsmaßnahmen** insbesondere auf den **Fortschritt bei der Verlegung der Glasfaserkabel** Rücksicht genommen, um künftige Grabungsarbeiten so gut als möglich vermeiden zu können. Die Zusammenarbeit mit der

Fa. Alpenglasfaser GmbH sowie mit der vor Ort zuständigen **Baufirma Granit** funktioniert vorbildlich. In diesem Zusammenhang dürfen wir auch der Krieglacher Bevölkerung für das Verständnis danken, das heuer im Zusammenhang mit den um-

fangreichen Grabungsarbeiten entgegengebracht wurde.

Vorbildlich ist darüber hinaus, dass auch andere Leitungsträger wie die Energienetze Steiermark, die Nahwärme Krieglach, aber auch die Marktgemeinde Krieglach selbst ihre Leitungen im Zuge der Grabungsarbeiten für den Glasfaserausbau erneuern bzw. erweitern, um **bereits offene Künetten bzw. Baugruben gemeinschaftlich nutzen zu können**. Dies ergibt sowohl technisch aber auch insbesondere wirtschaftlich, Vorteile für alle Leitungsträger (Erdgas, Strom, Nahwärme, Wasser, udgl.) Insgesamt wurde heuer ein **Betrag von rd. € 450.000,00** in die Gemeindestraßen und -wege investiert.



Hochwasserschutz Freßnitzbach *steht kurz vor der Fertigstellung*

Nach einer Bauzeit von weniger als zwei Jahren sind die Arbeiten für den Hochwasserschutz am Freßnitzbach nahezu abgeschlossen. Derzeit wird noch ein Dammbauwerk fertiggestellt. Letzte Restarbeiten werden in

den kommenden Wochen abgeschlossen, sodass die Funktionsfähigkeit noch heuer gegeben sein wird. Mit der Fertigstellung wird der Ortsteil Freßnitz künftig zumindest bis zu einem hundertjährigen Hochwasser geschützt.

Neben dem Hochwasserschutz konnten auch wesentliche Verbesserungen für den ökologischen Gewässerzustand erreicht werden. Weiters wurden im Rahmen des Projekts Teile des alten Bachausbaus saniert.



Gebäude entlang des Freßnitzbachs mussten gänzlich unterfangen werden



Bachquerung Gehöft Kornsteiner



Bereich Winkelmayr und Sägewerk Rothwangl



Bachausbau Gehöft Kornsteiner



Rückhaltebecken mit aufgesetzten Spundwänden



Traibach

gemeindeübergreifender Hochwasserschutz

Ein weiteres Hochwasserschutzprojekt wurde zwischenzeitlich an der Grenze zur Gemeinde Langenwang am Traibach in Angriff genommen.

Im Bereich des Talausgangs wurde im Zuge intensiver Berechnungen festgestellt, dass es im Hochwasserfall zu breitflächigen Überflutungen kommt, die bis in das Ortszentrum von Krieglach reichen können. Neben der Hochwassergefährdung ist hier bei Bauvorhaben meist auch eine wasserrechtliche Bewilligungspflicht gegeben.

Aus diesem Grund wurde auf Ersuchen der beiden Gemeinden ein Hochwasserschutzprojekt

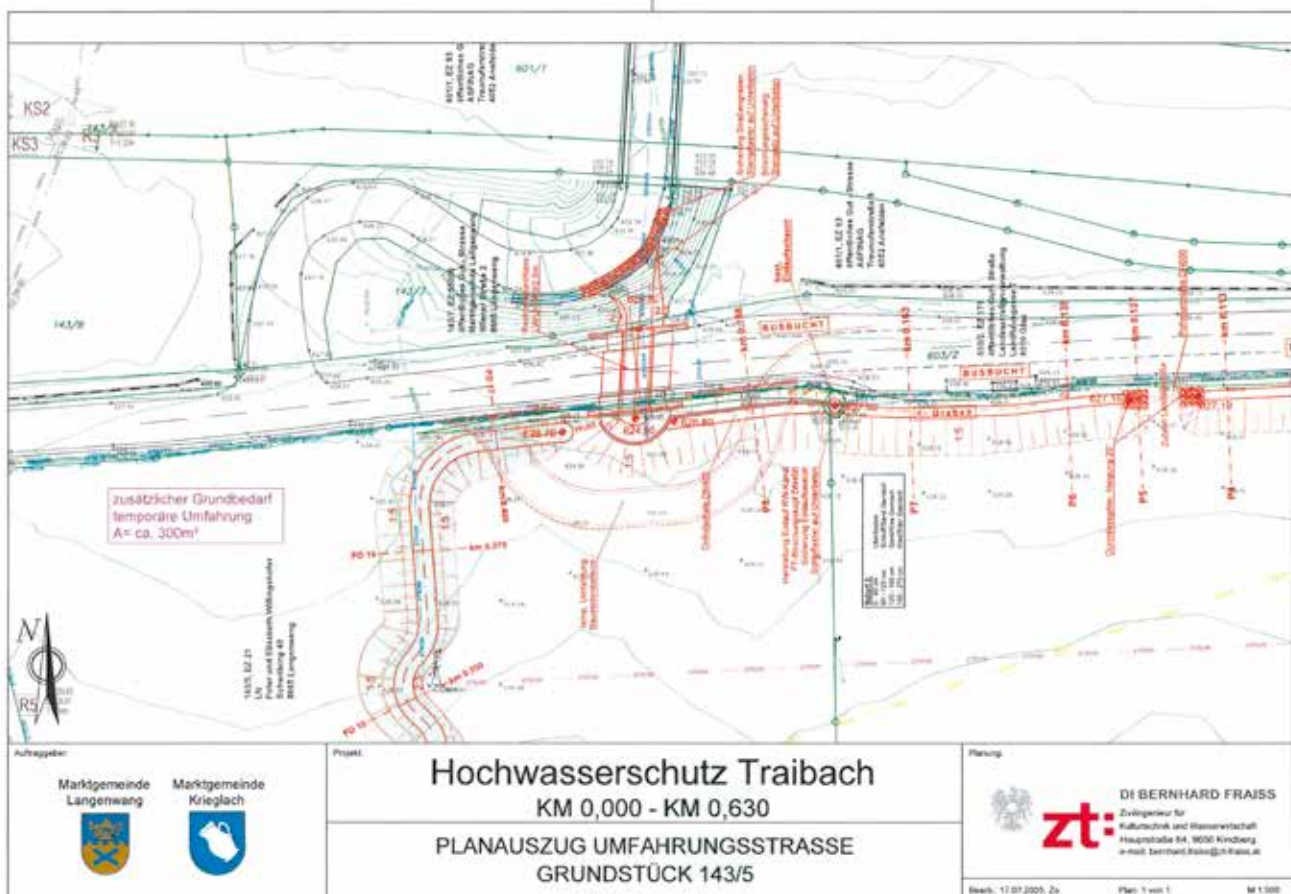
durch das ZT Büro DI Fraiß aus Kindberg ausgearbeitet. Nachdem alle behördlichen Genehmigungen eingeholt worden sind, konnte im Vorjahr auch die Förderung durch Bund und Land gesichert werden. Nach Abschluss aller Vorarbeiten wurde vor kurzem der Bauauftrag für die Baudurchführung erteilt.

Kernstück des Projekts ist eine neue Unterführung der Landesstraße L 118 im Bereich der Autobahnraststation Schwöbing. Damit können die sonst nach Krieglach abfließenden Wassermassen abgefangen und direkt zur Mürz abgeleitet werden. Daneben werden noch Dämme und Mauern errichtet und Ver-

besserungen für den ökologischen Gewässerzustand erreicht.

Die Gesamtkosten betragen ca. € 1,2 Mio., wobei sich die Republik Österreich und das Land Steiermark mit jeweils 37,2% beteiligen. Den Interessentenbeitrag von 25,6% teilen sich die Gemeinden Krieglach und Langenwang je zur Hälfte.

Die Bauarbeiten werden von der Bauunternehmung Granit unter Aufsicht der Baubezirksleitung Obersteiermark Ost (Bruck/Mur) durchgeführt und sollen planmäßig bis Mitte 2026 abgeschlossen werden.





Rittisbach- und Gemeindestraßensanierung

Beim Hochwasserereignis im vorigen Jahr, wo sich das Rückhaltebecken Rittis besonders bewährt hat und zur Gänze mit Geschiebematerial des Rittisbaches gefüllt war und damit die unterliegenden Objekte zu 100% geschützt hat, ist auch die Gemeindestraße im Bereich nach dem Rückhaltebecken bis zu den sogen. „3 Brunnen“ durch die Wassermassen des Rittisbaches stark beschädigt worden.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser konnte erreichen, dass diese Sanierung gemeinsam mit der **Wildbach- und Lawinenverbauung** sowie mit der **Abteilung 7 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung** durchgeführt

werden konnte. Der Uferbereich wurde mit einer neuen **Steinschlichtung** saniert und gesichert, sodass nicht nur die **Abflussverhältnisse des Rittisbachs** in diesem Bereich optimiert wurden, sondern auch die **Stabilität des öffentlichen Weges** deutlich verbessert wurde. Die Wildbach- und Lawinenverbauung führte sämtliche Baggerarbeiten sowie das Verlegen der Wasserbausteine durch. Die Kosten werden gemeinsam von der Wildbach- und Lawinenverbauung, der Abteilung 7 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung und der Marktgemeinde Krieglach getragen. Wir freuen uns, dass sich dieser

Bereich des Rittisbachs sowie die öffentliche Straße in Richtung der „3 Brunnen“ wieder in einem guten Zustand befinden.



Beginn der Bauarbeiten im Straßen- und Uferbereich



es wurden auch kleinflächige Sanierungen durchgeführt



Ufersicherung mittels neuer Steinschlichtung



fertiggestellter Ufer- und Straßenbereich

Adventstimmung vor dem Gemeindeamt

Der **beleuchtete Christbaum** und die **Weihnachtskrippe** vermitteln den Gemeindegürgern und den Gästen Advent- bzw. Weihnachtsstimmung, wenn sie ins Gemeindeamt kommen bzw. am Gemeindeamt vorbeigehen. Einen weiteren Blickfang stellt der **große Adventkranz**, der in der Nähe des Brunnens vor dem Gemeindeamt aufgestellt wurde, dar.

Vbgm. Ewald Rami und Vbgm. Max Schwaiger fertigten diesen schönen **Adventkranz mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten an** und darf allen **fleißigen Helfern ein herzliches „Danke“ ausgesprochen werden.**





Christbaumspenden



der Christbaum am Hauptplatz wurde von **Fam. Wiedenegger, Postmühlweg**, gespendet



Frau Gabi Schreiner hat die Christbäume für das **Gemeindeamt** und die **Bücherei** gespendet



Weihnachtsstimmung vor dem **Gemeindeamt**



die **Fam. Schalk, Massing**, spendete wieder einen Christbaum für das **Pflegeheim**

Für die gespendeten Christbäume möchten wir uns seitens der Marktgemeinde Krieglach bei allen Eigentümern herzlich bedanken!

Sollten Sie eine schöne Tanne oder Fichte in ihrem Garten oder Wald haben, die Sie uns als Christbaum spenden möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Ausschuss-Sitzungen Rückblick/Vorschau

Am 4. und am 6. November fanden insgesamt 18 Sitzungen der Fachausschüsse statt, dabei wurde von den Ausschussobleuten über das abgelaufene Jahr Bericht erstattet bzw. ein Überblick über die geplanten Projekte für 2026 gegeben. Sämtliche Sitzungen waren konstruktiv und

es darf an dieser Stelle allen Obfrauen und Obmännern der Fachausschüsse für ihre Ideen wie auch für ihren Einsatz, den sie das ganze Jahr über bei den unterschiedlichsten Aktivitäten einbringen, herzlich gedankt werden. Es steht eine Vielzahl von Projekten in den unter-

schiedlichsten Bereichen am Programm, die im kommenden Jahr zur Umsetzung gelangen sollen. Über die Details werden wir wieder in den Krieglacher Gemeindenachrichten berichten bzw. die Bevölkerung mittels Postwurf, Homepage und Infokanal informieren.

Fund- GEGENSTÄNDE

In letzter Zeit häufen sich die abgegebenen Fundgegenstände im Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach. Speziell nach Veranstaltungen werden immer wieder Gegenstände vergessen. Es wurden abgegeben:

- Jacken
- Pullover
- Westen
- Sakkos
- Schuhe
- div. Schlüssel
- Handys etc.

Wenn Sie etwas vermissen oder verloren haben, kommen Sie bitte während der Amtsstunden ins Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach.

Kontakt:
03855/2355-140, 141
buergerservice@krieglach.gv.at

Steiermärkische SPARKASSE



Frohe Weihnachten

&

EIN GUTES NEUES JAHR

Gemeinsam Zukunft gestalten – mit Vertrauen,
Verantwortung und einem starken Miteinander.

steiermaerkische.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Krieglach | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Regina Schrittwieser, 8670 Krieglach

Alle auf Personen bezogenen Formulierungen gelten für alle Geschlechter. | **Fotos:** Wenn nicht anders angeführt, Vereine, Marktgemeinde Krieglach

Datenschutzhinweis: Texte und Bildmaterial (ausgenommen jene der Marktgemeinde Krieglach) in der Verantwortung der Schulen, Vereine und Institutionen

Gestaltung, Druck und Gesamtherstellung: Druck-Express Tösch GmbH, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



CARO in Krieglach:

Ein gemeinsames Elektroauto für alle

In der **Waldheimatstraße 7, beim Bauhofgebäude neben dem VAZ**, steht ab nun das neue Mobilitätsangebot CARO („Car Obersteiermark“) zur Verfügung, das vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost gemeinsam mit den Gemeinden entwickelt wurde und nun **von der Marktgemeinde Krieglach angeboten wird**.

Der weiße Hyundai KONA Elektro Mietauto ist ein zu 100 Prozent elektrisch betriebenes Fahrzeug, das von allen gemeinsam genutzt werden kann. „Das Angebot richtet sich an Bewohner und Gäste Krieglachs. Jeder mit gültigem Führerschein darf CARO nutzen, auch Führerscheinneulinge“, betont **Bürgermeisterin Regina Schrittwieser**. Die Marktgemeinde Krieglach hat alle Rah-

menbedingungen wie z.B. die Errichtung des Carports, die Boden-Markierung sowie die Wallbox und das Bezahlssystem organisiert und finanziert, sodass einem klaglosen Projektstart nun nichts mehr im Wege steht.

Ein eigenes Auto kostet in Anschaffung und Erhaltung viel Geld. „Mit ECar-Sharing wie CARO bleibt man flexibel wie mit dem eigenen Pkw, spart aber Fixkosten und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz“, unterstreicht **Jochen Werderitsch**, Geschäftsführer des Regionalmanagements.

Die CARO-Tarife sind transparent und gut kalkulierbar. Versicherung, Vignette und der Strom am Standort sind im Preis bereits enthalten.

CARO-Tarife sind transparent:

- **6 Euro pro Stunde**
72 Euro für 24 Stunden
- **300 km pro Buchung** inklusive, darüber hinaus 0,10 Euro pro weiterem Kilometer
- **einmalige Registrierung 20 Euro**
davon werden 10 Euro als Fahrtguthaben gutgeschrieben
- **keine Jahresgebühr, Nacht- oder Wochenendzuschläge**

So funktioniert die Nutzung:

1. Online registrieren
über die Website
caro.obersteiermark.at

2. Führerschein hochladen

Nach dem Hochladen des Führscheins wird der Zugang geprüft und freigeschaltet.

3. Auto buchen

Danach kann das Fahrzeug in Krieglach bequem online gebucht und per App oder Zugangskarte geöffnet werden.

4. Zurückbringen und laden

Nach der Fahrt wird CARO wieder am Standort in der Waldheimatstraße abgestellt, an die Ladesäule angeschlossen und der Ladevorgang mit der im Fahrzeug hinterlegten Ladekarte gestartet. **Das Laden am Standort ist kostenlos.**

Alle Informationen sowie der Zugang zu Registrierung und Buchung sind auf:
caro.obersteiermark.at



das Elektroauto steht bereits zur Verfügung

AUFBRUCH INS NEUE ÖFFI-ZEITALTER

Die Koralmbahn bringt's! Mit der Eröffnung der Koralmbahn tut sich auch in der Region Mürztal einiges im Öffi-Verkehr.

Schneller. Öfter. Steiermark.

Mit diesen Schlagworten geht am 14. Dezember 2025 die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt in Betrieb. Dadurch eröffnen sich einerseits zahlreiche neue Reisemöglichkeiten, andererseits hat die Koralmbahn aber auch umfangreiche Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr in vielen anderen Regionen der Steiermark – so auch auf die Region Mürztal.

Neues im Fernverkehr

Täglich gibt es einen durchgehenden Railjet-Studentakt von Wien über Mürzzuschlag, Kapfenberg, Bruck/Mur und Graz bis nach Klagenfurt und Villach. Alle zwei Stunden fahren Züge zum/vom Flughafen Wien bzw. nach/von Salzburg.

Neues bei der S-Bahn

Die bisherige S-Bahn-Linie S9, die zwischen Bruck/Mur und Mürzzuschlag verkehrte, wird Teil der neuen S1, die täglich im Stundentakt verkehrt. Alle Züge dieser neuen Linie fahren direkt und ohne Umsteigen von Mürzzuschlag nach Graz und weiter nach Leibnitz bzw. Spielfeld-Straß. Die S1 sowie die S8 zwischen Bruck/Mur und Judenburg fahren Montag bis Freitag im Halbstundentakt zwischen Kapfenberg und Bruck/Mur



Mit der neuen S1 wird eine durchgehende Verbindung in die Südsteiermark geschaffen, im RegioBus-Netz kommt es ebenfalls zu Fahrplanänderungen.

sowie weiter nach Leoben. Montag bis Freitag gibt es außerdem zusätzliche REX-Züge am Nachmittag von Graz nach Mürzzuschlag.

Neues beim RegioBus

Die RegioBus-Linie 181 (Kindberg – Krieglach – Mürzzuschlag) fährt im ganztägigen Taktverkehr mit wenigen Lücken, um die Zuganschlüsse in Mürzzuschlag zu gewährleisten. So werden zwei Verbindungen je Stunde und Richtung im 20+40-Minuten-Takt zur Verfügung stehen.

Die Kurse Mürzzuschlag – Mitterdorf-Weitsch warten auf beide RJs aus Wien und Graz. Die Kurse zwischen Mürzzuschlag – Kindberg bieten Anschluss zur Linie 185 nach Veitsch in Mitterdorf-Weitsch Bahnhof und zur S1 in Kindberg

Bahnhof. Ein Frühkurs der neuen Linie 188 bringt Passagiere Montag bis Freitag von Mürzzuschlag nach Gloggnitz, mit Anschluss zum REX nach Wien.

Ab 14. Dezember

Der Fahrplanwechsel erfolgt am 14. Dezember 2025.

Weiterführende Informationen

BusBahnBim-App

Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark und in ganz Österreich. Erhältlich als kostenlose App (Stores von Google und Apple).

ServiceCenter der VerbundLinie

Tel.: 050/678910 Mo - Fr 8 bis 18 Uhr

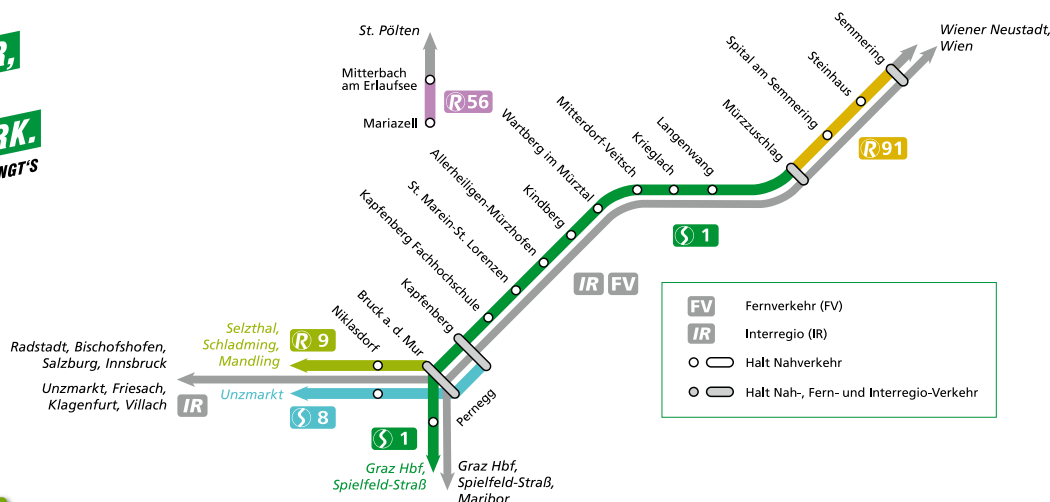
www.verbundlinie.at

Die S9 wird Teil der neuen S1-Linie, die stündlich bzw. zwischen Bruck an der Mur und Kapfenberg halbstündlich verkehrt.

**SCNELLER,
ÖFTER,
STEIERMARK.**
DIE KORALMBAHN BRINGT'S



Alle Verbindungen in der Bus-Bahn-Bim-App



S R B S-Bahn RegioBahn
RegioBus Steiermark

VERBUND LINIE



Neustart Kindergemeinderat 2025/2026



Frau Bgm. begrüßt die anwesenden Kinder, Gemeindevorstandsmitglieder und Gemeinderäte sehr herzlich

Nach dem Ende der Funktionsperiode unseres Kindergemeinderates, können wir nun wieder mit einer sehr großen Gruppe neu starten und freuen uns auf viele spannende und lehrreiche Projekte.

Dazu gab es bereits in der Volksschule für die 3. und 4. Schulstufen und in der Mittelschule für die 1. und 2. Schulstufen die Vorstellung des Projektes durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und dem Obmann des Kinderausschusses, GR Stefan Lackner. Daraufhin konnten sich die interessierten Kinder bei der Marktgemeinde Krieglach anmelden. Am Montag, dem 3. November konnte **Frau Bgm. Regina Schrittwieser viele Kinder, die Begleiterin der Landentwicklung Steiermark, Frau Johanna Reinprecht, einige Gemeindevorstandsmitglieder und zahl-**

reiche Gemeinderäte zum ersten Kennenlernen im VAZ Krieglach begrüßen. Mit **über 50 angemeldeten Kindern** starten wir wieder **mit einer sehr großen Gruppe** in die **neue Kindergemeinderatsperiode, die bis zum Ende des nächsten Jahres dauern wird.** Der Kindergemeinderat wird vom **Vorsitzenden des Kinderausschusses der Marktgemeinde Krieglach, Herrn GR Stefan Lackner,** betreut. Aufgrund der hohen Anzahl von Kindergemeinderäten haben wir uns auch wieder Unterstützung von der Landentwicklung Steiermark geholt, um mit den Kindern professionell aufbereitete und spannende Themen bearbeiten zu können.

Beim Kennenlern-Treffen wurde eifrig darüber nachgedacht, **welche Einrichtungen für Kinder es in Krieglach bereits gibt bzw. was sich die Kinder in der Zukunft wünschen würden.** Die künftigen Kindergemeinderäte gingen spielerisch an ihre künftige Aufgabe heran und setzten sich gemeinsam Ziele, die sie als Mitglied des Krieglacher Kindergemeinderates gemeinsam erreichen möchten.

Es war ein lustiger, spannender und lehrreicher Nachmittag und wir freuen uns bereits darauf, wenn der Kindergemeinderat

seinen **Kinderbürgermeister/ Kinderbürgermeisterin** wählt und der gesamte Kindergemeinderat vor den Sommerferien feierlich angelobt werden wird. Abschließend gab es im gemütlichen Rahmen noch eine kleine Jause für die Kinder, ehe das erste Treffen der künftigen Kindergemeinderäte zu Ende ging.



Frau Bgm. Regina Schrittwieser und GR Stefan Lackner stellen das Projekt Kindergemeinderat in den Schulen vor



für die Betreuung sind GR Stefan Lackner und Johanna Reinprecht zuständig.



am 3.11. trafen sich die neuen Kindergemeinderäte zum ersten Mal im Veranstaltungszentrum



gemeinsam wurde an den künftigen Themen und möglichen Projekten gearbeitet



2-tägiger Kindernotfallkurs in Krieglach

Lebensrettende Erste Hilfe für Kinder

Der Familienausschuss der Marktgemeinde Krieglach, unter der **Obfrau GK Gabriele Eggbauer, organisierte kürzlich einen wichtigen und praxisnahen Kindernotfallkurs**, der vom Roten Kreuz durchgeführt wurde. Der Kurs fand am 5. und 13. November jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Saal des Veranstaltungszentrums (VAZ) Krieglach statt.

Ziel des Kurses war es, Eltern, Großeltern, Betreuer und alle Interessierten auf Notfallsituationen im Umgang mit Kindern vorzubereiten. Unter fachkundiger Anleitung lernten die Teilnehmer, Gefahren zu erkennen, Unfälle zu vermeiden und im Ernstfall richtig zu handeln. Die

Inhalte umfassten die Versorgung von Verletzungen, die richtige Anwendung von Beatmung und Herzdruckmassage bei Kindern sowie den sicheren Umgang mit einem Defibrillator. Zudem wurde gezeigt, wie man Verbrennungen oder Verätzungen fachgerecht versorgt.

Der Kurs bot praktische Übungen, bei denen die Teilnehmer das Gelernte direkt anwenden konnten. Das Interesse war groß: Der Kurs war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Aufgrund der äußerst positiven Resonanz der heurigen Kurse im Frühjahr und Herbst, werden wir auch in Zukunft, Kindernotfallkurse anbieten. Die Ankündigung erfolgt wieder über Postwurf,

CITIES, Facebook, die Homepage der Gemeinde sowie den Infokanal. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer, die sich für die Sicherheit ihrer Kinder stark machen möchten.

Für weitere Informationen und Termine stehen wir gerne zur Verfügung. Gemeinsam können wir im Notfall Leben retten!



Obfrau GK Gabriele Eggbauer mit den Vortragenden und den frisch geschulten Kursteilnehmern



Dein Sommer Lese(S)pass

Über Initiative des Landes Steiermark in Kooperation mit LeseLand Steiermark, Tierwelt Herberstein und SPAR Österreich wurde heuer wieder die Aktion „Dein Sommer Lese(S)pass“ durchgeführt.

Die **Gemeindebücherei Krieglach** mit **Büchereileiterin Frau Sandra Kutzner** beteiligte sich bei diesem Leseprojekt. Kinder und Jugendliche sollten animiert werden, sich während der Sommerferien dem Lesen von Büchern zu widmen und dazu die öffentlichen Büchereien besuchen, um sich diverse Bücher auszuborgen. Von den Büchereien wurde ein Lesepass ausgefolgt, der bei jeder Entlehnung abgestempelt wurde. Mit insgesamt fünf ausgeliehenen Büchern bzw. Stempeln konnte man an der Verlosung teilnehmen und einen vollgepackten Rucksack mit Geschenken von SPAR inklusive zwei Freikarten für die Tierwelt Herberstein gewinnen.

Die Aktion des Landes kam sehr gut an, **in Krieglach nahmen insgesamt 66 Lesepässe** an der **Verlosung** teil, die von **Frau Bgm. Regina Schrittwieser** und der **Büchereileiterin Sandra Kutzner** am Montag, dem 15. September durchgeführt wurde.

Wir dürfen folgenden Kindern zum Gewinn eines „Lesepass-Rucksacks“ herzlich gratulieren:

**Jannik Uebelleitner
Fabian Pink
Johanna Schwarzauger**



Frau Sandra Kutzner übergab die Rucksäcke an die strahlenden Gewinner und wünschte weiterhin viel Spaß beim Lesen.

Frau Bgm. Schrittwieser bedankte sich bei der **Büchereileiterin Frau Sandra Kutzner** für ihren tollen Einsatz in der **Gemeindebücherei!**



Johanna Schwarzauger



v.l.n.r.: Jannik Uebelleitner mit Schwester Marie und Fabian Pink mit Bruder Tobias

Eislaufplatz der Marktgemeinde Krieglach

Auf unserem Parkplatz in der Nähe des Sportzentrums bzw. vis à vis der Betriebsfeuerwehr, wird im heurigen Winter – wenn die Witterung es zulässt – von der Marktgemeinde Krieglach durch den **Verantwortlichen unseres Sportzentrums Herrn Ewald Rami** wiederum ein Platz zum Eislaufen für die Kriegla-

cher Bevölkerung vorbereitet. Tatkräftig unterstützt wird Herr Ewald Rami von **den Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Betriebsfeuerwehr – ein großes „Danke“** dafür. Jeder weiß, wieviel Arbeit es ist, bis man einen Eislaufplatz fertig hat. Wir freuen uns, wenn wir unserer Bevölkerung diese

Freizeitmöglichkeit anbieten können.

Für nähere Informationen bzw. ob der Eislaufplatz benützbar ist, können Sie sich gerne an Herrn Ewald Rami, Tel.-Nr.: 0664/88 67 91 80 wenden.

Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und wünschen viel Spaß beim Eislaufen!



Oma/Opa & Co lesen vor Vorlesestunde

Am letzten Freitag im Oktober sowie im November hat die Marktgemeinde Krieglach im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde („familienfreundliche Gemeinde“) wiederum zu einer **Vorlesestunde in die Gemeindebücherei der Marktgemeinde Krieglach** eingeladen.

Im Oktober fand unsere Vorlesestunde unter dem Motto „Halloween“ statt. Viele Kinder kamen

in großartigen Kostümen – insgesamt konnten 49 kleine Zuhörer begrüßt werden. Die spannenden und gruseligen Geschichten wurden von der Büchereileiterin Frau Sandra Kutzner vorgelesen.

Für die Vorlesestunde im November konnte Frau Gitti

Königshofer gewonnen werden. Für den spannenden und kindergerechten Vortrag der Geschichten darf ein großes „Danke“ ausgesprochen werden.

Die Weihnachtsvorlesestunde, die am Freitag, dem 19. Dezember stattfinden wird, wird von Herrn Hannes Graf gestaltet.



Büchereileitnerin Sandra Kutzner gestaltete die Halloween-Vorlesestunde und konnte 49 Kinder begrüßen



Vorlesestunde am 28. November mit Gitti Königshofer

Übergabe der KOHLBACHER-Wohnungen Krieglach – Roseggerstraße 71

In einem KOHLBACHER-Haus oder einer KOHLBACHER-Wohnung in Krieglach wohnt man gerne – das bestätigt die stetig hohe Nachfrage!

Am **6. November** konnten die neuen Eigentümer der KOHLBACHER-Wohnungen in der Roseggerstraße 71 pünktlich ihr neues Zuhause übernehmen. Der zentral gelegene Wohnbau überzeugt mit ansprechender Architektur und höchster Ausführungsqualität – und bietet alles, was zeitgemäßes Wohnen auszeichnet.

Die Eigentümerfamilien freuen sich auf helle, offene und gut durchdachte Grundrisse mit **55, 74 oder 90 m²**, jeweils mit eigenem Garten samt Terrasse oder mit Balkon. Der umfangreiche **KOHLBACHER-Standard** umfasst eine schlüsselfertige Ausstattung mit Holzböden, form-schönen Innentüren, hochwertigen Fliesen, eleganten Bädern, einer behaglichen Fußbodenheizung, uvm.

Bereits in Planung befinden sich weitere **KOHLBACHER-Reihen-**



Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Frau GRin Franziska Greßl gratulierten den neuen Wohnungseigentümern

Bilder © Andreas Ebner



Außenansicht



Innenraum

häuser am Aichfeld / Grazer Straße – ideal für alle, die sich den Traum vom Wohnen im Eigentum erfüllen möchten.

KOHLBACHER

Infos unter www.kohlbacher.at
03854/6111-6

Ehemaliges „Gasthaus zur Sense“ zu einem Wohnhaus umgebaut

Im November wurde der die Grazer Straße 14 und die Erzherzog-Johann-Straße 15 umfassende Gebäudekomplex offiziell eröffnet.

Die aus fünf Personen bestehende Eigentümergemeinschaft hatte die Mieter zu einem Come

together eingeladen, die kulinarischen Köstlichkeiten lieferte die benachbarte Bäckerei.

Das Gebäude umfasst 15 Wohnungen in der Größe von ca. 45 bis 95 m² und ein Seniorentageszentrum. Mit den Sanierungsarbeiten wurde im Frühjahr 2024

begonnen, im Herbst 2025 konnten die Mieter einziehen. Die Eigentümergemeinschaft legte großen Wert darauf, die Aufträge, soweit es möglich war, an Firmen aus der Region zu vergeben. Ein Danke gilt Frau Bgm. Regina Schrittwieser und ihrem Team, die während des



Grazer Straße 14



Die öffentlichen Kurzparkzonen-Parkplätze entlang des neu sanierten Objektes wurden von der Marktgemeinde Krieglach hergestellt

Umbaus für Abklärungen immer zur Verfügung standen. Zudem konnte den Mietern im Rahmen der Feier ein Willkommensgeschenk der Marktgemeinde überreicht werden.

Mit der Revitalisierung des zuvor leerstehenden Gasthauses wurde einem der ältesten bezeugten Häuser Krieglachs neues Leben eingehaucht. Die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen, dass der Umbau gelungen ist und für das Ortszentrum eine Bereicherung darstellt.



Willkommensfeier

© Maria Hardinger

Wirtschaft/Landwirtschaft



„Is(s)t regional“

Symposium & Braubühne eröffnen neue Genuss-Zukunft im Mürztal



Wie können wir gemeinsam eine zukunftsfähige, faire und genussvolle Lebensmittelproduktion gestalten?

Das Symposium „I(s)t regional“ brachte erstmals Produzent:innen, Expert:innen und Interessierte aus dem Mürztal zusammen, um neue Wege der Zusammenarbeit zu gehen – nachhaltig, regional und kooperativ. Unter dem Titel „Is(s)t regional“ lud die LEADER

Region Mariazellerland-Mürztal am 4. Oktober 2025 zu einem ganztägigen Symposium nach Krieglach, das regionale Ernährung, nachhaltige Landwirtschaft und innovative Genussskultur in den Mittelpunkt stellte. Begleitet wurde die Veranstaltung von der feierlichen Eröffnung der neuen „Braubühne Mürztal“, einem einzigartigen Veranstaltungs- und Genusshaus mit eigener Brauerei.

Den Auftakt machte um 09:30 Uhr Bürgermeisterin Regina Schrittwieser, die alle Besucher bei Kaffee, Getränken und Kuchen herzlich willkommen hieß. Bereits um 10:15 Uhr startete das Vortragsprogramm mit der Waldgesundheitstrainerin Marietta Rothwangl, die in ihrem Beitrag „Mensch und Pflanze in

Symbiose“ die Wechselwirkung zwischen Natur und Wohlbefinden thematisiert.

Das Vortragsprogramm stand ganz im Zeichen regionaler Innovation: alltagsnahe Impulse zu den Themen „Ernährung, Lebensstil und Gesundheit“ und Gemüseanbau nach dem Erfolgsmodell von dem Jungen WILDEN Gemüsebauern Lukas Schillinger standen ebenso auf der Tagesordnung. Neben der Vorstellung des entstehenden Netzwerks „I(s)t regional“, dass Produzenten, Landwirte und Konsumenten zusammenbringen soll, gab Ing. Michael Geissler, Bierbrauer und Lektor an der FH Campus Wien, in seinem Vortrag „Vom Korn bis ins Glas“ Einblicke in moderne Braukunst mit regionalem Fokus. Die Vorteile regionaler Lebensmittel für Gesundheit, Umwelt und Wirtschaft sprach Ernährungsberaterin Julia Schmid an.

Neben spannenden Vorträgen namhafter Speaker, bot die Veranstaltung Raum für Austausch, Inspiration und Netzwerkbildung. Den krönenden Abschluss bildete eine Bierverskostung des Miaz-



Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit den Projektverantwortlichen von „I(s)t regional“

toi Bräus, bei der auch das mehrfach ausgezeichnete „Mürzer Dirndl“ ausgeschenkt wurde – ein bernsteinfarbenes Wiener Lager mit regionalen Zutaten, das beim Austrian Beer Challenge 2024 Vize-Staatsmeister wurde. Mit diesem Highlight wird zugleich die neue Braubühne Mürztal eröffnet – ein Ort für Genuss, Begegnung und Veranstaltungen mit klarer regionaler Handschrift. „Immer mehr Menschen wollen wissen, woher ihr Essen kommt – und was darin steckt“, sagt Martina Zisler vom Organisations-

team. Das Symposium bietet daher nicht nur Fachvorträge, sondern auch persönliche Gespräche mit Produzenten, einen kleinen Markt mit regionalen Spezialitäten sowie Raum für Austausch und neue Ideen.

Maria Hell vom Regionalmanagement betont die Bedeutung: „Unser Ziel ist es, Wertschöpfungspartnerschaften sichtbar zu machen, regionale Kräfte zu bündeln und gemeinsam an einer nachhaltigen Ernährungskultur zu arbeiten.“



Alle Bilder © Oliver Königshofer

Weitere Informationen, sowie die Vorträge unter: <https://www.ausderregion-mm.at/isst-regional/>



Moderne PV-Erweiterung

Neuer Speichercontainer & Schnellladestationen setzen Zeichen für Zukunftstechnologie

In diesem Jahr wurde die Photovoltaikanlage auf dem EKRO-Betriebsgelände umfassend erweitert und zusätzlich Platz für einen Stromspeichercontainer und E-Ladestationen geschaffen. Die bereits im Jahr 2022 instal-

lierten Photovoltaikmodule wurden nun durch zusätzliche senkrechte Module ergänzt. Die bestehenden Dachmodule deckten bereits 100 Prozent des Eigenbedarfs der Firma EKRO Bausystem GmbH ab. Das erweiterte System mit insgesamt 430 kW Leistung wird nun durch einen modernen Speichercontainer mit einer Kapazität von 1.040 kWh komplettiert, der die erzeugte

Energie aufnimmt und bei Bedarf bereitstellt. Parallel dazu wurde die Ladeinfrastruktur deutlich ausgebaut.

Auf dem Firmengelände stehen nun vier kleinere Ladestationen für Mitarbeiter-, Kunden- und Firmenfahrzeuge bereit. Zusätzlich wurden an der Einfahrt zum Firmengebäude ein öffentlicher Hypercharger mit zwei Ladeanschlüssen mit einer Ladeleistung bis zu 400 kW installiert. Diese Schnellladestationen ermöglichen ultraschnelles Laden von PKW und – dank ihrer hohen Leistung – auch von LKW.

Die Firma EKRO hat außerdem bereits zwei Fahrzeuge auf elektrisch umgestellt, weitere sollen in den kommenden Monaten folgen.



Volles Haus beim KarriereTag-Lehre in Krieglach

36 Betriebe aus der Region zeigten 650 Jugendlichen und rund 150 Privatpersonen beim KarriereTag-Lehre praxisnah die Vielfalt der Lehre. Derzeit können allein die ausstellenden Unternehmen 200 Lehrplätze in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag und Leoben besetzen.

26. November | Östliche Obersteiermark. Nägel hämmern, Rohre stecken und löten – im Veranstaltungszentrum Krieglach herrschte heute geschäftiges Trei-

ben. Überall probierten Jugendliche Werkzeuge aus, stellten Fragen und holten sich Tipps von Lehrlingen und Ausbildnern. „Der KarriereTag-Lehre ist für viele Jugendliche der erste direkte Kontakt mit Lehrbetrieben“, sagt Sonja Gölz, Koordinatorin für Bildungs- und Berufsorientierung beim Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH. „Hier können sie ausprobieren, was ihnen Spaß macht, und dabei sehen, wie vielfältig und modern Lehrberufe heute sind.“

Talente entdecken

Der Talente-Check der Arbeiterkammer Steiermark und des AMS half Besuchern, ihre Stärken zu entdecken, während eine Berufsfotografin kostenlose Bewerbungsfotos anfertigte. „Was diese Messe auszeichnet, ist ihre Energie“, betont Werner Moritz, Geschäftsführer der Auxilium Web- und Werbeagentur und Mitorganisator. „Hier begegnen sich junge Menschen und Betriebe auf Augenhöhe. Es ist ein



Team Regionalmanagement Obersteiermark Ost



Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit den Verantwortlichen des KarriereTages-Lehre



lebendiges Forum, das zeigt, wie vielfältig berufliche Wege in unserer Region sein können.“

Zusammenarbeit wird großgeschrieben

Die enge und konstruktive Zusammenarbeit in Sachen Bildung und Berufsorientierung ermöglichte auch dieses Jahr die erfolgreiche Durchführung des bereits fünften KarriereTag-Lehre. In einem wirkungsvollen Zusammenspiel wird der KarriereTag-Lehre von der Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH in Kooperation mit der Arbeiterkammer Steiermark, dem Arbeitsmarktservice AMS Steiermark, der Auxilium Web- und Werbe-

agentur, der BerufsFindungsBegleitung BFB/STVG, der Bildungsdirektion Steiermark-Bildungsregion Obersteiermark Ost, der Stadtgemeinde Kapfenberg, der Gemeinde Krieglach, dem Ländlichen Fortbildungsinstitut LFI, den RegionalMedien Steiermark und der Wirtschaftskammer Steiermark organisiert und finanziert.

Statements aus dem Organisationsteam des KarriereTag-Lehre

„Der KarriereTag-Lehre bietet Jugendlichen eine tolle Chance, ihre Stärken zu entdecken. Unsere Fachkräfte von morgen finden hier Orientierung und direkte Wege in eine erfolgreiche beruf-

liche Laufbahn. Die Gemeinde Krieglach unterstützt diese Veranstaltung gerne mit der Bereitstellung der Räumlichkeiten.“

DI Regina Schrittwieser,
Bürgermeister Krieglach

„Das große Engagement aller Partner – von Schulen über Unternehmen bis zu den Institutionen – macht den Erfolg des KarriereTag-Lehre möglich. Diese Zusammenarbeit zeigt, wie gut Regionalentwicklung funktioniert, wenn alle an einem Ziel arbeiten: Jugendlichen eine Zukunft in der östlichen Obersteiermark zu eröffnen.“

Mag. Jochen Werderitsch,
Regionalmanagement
Obersteiermark Ost GmbH

Soziales & Gesundheit



Pensionistennachmittage

am 4. November

Unter dem Motto: „Es stand in alten Zeiten ...“ lud der Seniorenbetreuungsausschuss herzlich ein. Obmann GR Johann Fellnhöfer freut sich auf einen gemütlichen Nachmittag voller Erinnerungen, Musik und geselliger Begegnung im kleinen Saal des Krieglacher Veranstaltungszentrums. Gemeinsam wurde in Erinnerungen geschwelgt und zugleich das Hier und Jetzt miteinander genossen. Altbewährte Balladen, wie man sie einst in der Schule gelernt hat, werden wieder lebendig. Vorgetragen wurden diese von den ehemaligen

Direktoren der Hauptschule bzw. Mittelschule, Johann Reischl und Günter Macek, die mit ihren Erinnerungen an frühere Unterrichtsjahre für besondere Aha-Momente sorgen. Das gemeinsame Singen alter Volkslieder mit Gitarrenbegleitung von Sepp Pagger schaffte eine vertraute Atmosphäre und ließ die Gäste auch musikalisch in der Vergangenheit schwelgen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, hat eine sehr gemütliche und verbindende Atmosphäre geschaffen. Herzlichen Dank an die Mitwirkenden und an den Organisator, GR Johann Fellnhöfer für sein Engagement.

... und am 2. Dezember

Ganz im Zeichen des Advents stand der Pensionistennachmittag am 2. Dezember.

Mit Geschichten und Gedichten zum Advent, vorgetragen von Hannes Graf und vorweihnachtlicher Musik, die von GR Stefan Lackner gespielt wurde, entstand eine wunderbare, vorweihnachtliche und vor allem ruhige Stimmung beim Pensionistennachmittag im kleinen Saal des VAZ, zu dem der Obmann des Seniorenbetreuungsausschusses die Gäste begrüßen durfte.



GR Johann Fellnhöfer konnte viele Gäste bei den Pensionistennachmittagen begrüßen

Pensionisten Herbstausflug

Die Marktgemeinde Krieglach hat die Krieglacher Pensionisten am **7. Oktober wiederum zum traditionellen Pensionisten-Herbstausflug** eingeladen. **Frau Bgm. Regina Schrittwieser** hat auch heuer ein abwechslungsreiches, ansprechendes und interessantes Programm zusammengestellt, das bei den Teilnehmern sehr gut ankam.

Kurz nach sieben Uhr ging es in Krieglach los in Richtung **Schloss Eggenberg**, wo die Krieglacher Gäste eine Führung durch die „Steiermark-Schau“ sowie eine **Besichtigung der Gartenanlage erwartete**. Das imposante Schloss Eggenberg mit seinen Garten- und Parkanlagen ist immer einen Besuch wert und gefiel dieses den Krieglacher Ausflugsteilnehmern sehr gut.

In unmittelbarer Nähe zum Schloss Eggenberg fand das gemeinsame Mittagessen statt, nachdem wir die **Kürbiskernöl-
presse der Familie Labugger** in Lebring besuchen durften. Die Familie Labugger verfügt über die **modernste Kürbiskernöl-anlage in Europa**. Eine saubere Verarbeitung von hochqualitativen Kürbiskernen garantiert ein besonders gutes Endprodukt in Form des Steirischen Kürbiskernöls. Die Führung durch den Betrieb der Fam. Labugger und insbesondere die moderne Kernöl-
presse hinterließen bleibende Eindrücke bei den Krieglacherinnen und Krieglachern. Natürlich durfte ein Besuch im Hofladen, wo verschiedenste Geschenke und Mitbringsel erworben werden konnten, nicht fehlen. Nach diesen interessanten Eindrücken ging es weiter zum gemütlichen **Ausklang beim**



Besichtigung Schloss Eggenberg mit Rundgang durch die Gartenanlage



Mittagessen beim Gasthof Rudolf



Besichtigung der Labugger Kürbiskernöl-
presse



3D-Kino –
von der Aussaat zum Öl



Führung durch die Ölmühle



Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit ihren verlässlichen Reiseleitern

Buschenschank Grabin in Labutendorf, wo die diesjährigen Teilnehmer am Herbstausflug noch ein paar gemütliche Stunden verbracht haben, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Bei durchwegs schönem Herbst- bzw. Ausflugswetter genossen rd. **150 Ausflugsgäste** aus Krieg-

lach das interessante Programm und die **perfekte Organisation** unter der **Leitung von Frau Bgm. Regina Schrittwieser**.

Wir freuen uns schon auf den Pensionisten-Herbstausflug 2026, war der einstimmige Tenor als wir wieder die Heimreise antreten mussten.



Koch- und Backkurse der Marktgemeinde Krieglach

Über Initiative des **Familienausschusses unter Obfrau GK Gabriele Eggbauer** wurden im Herbst wieder Koch- und Backkurse mit **Seminarbäuerin Elfi Wöls** organisiert.

Backkurse

Der erste, dieser **beliebten Kursreihe**, war für Eltern und Kinder ausgerichtet, bei dem der Allerheiligenstřízl im Mittelpunkt stand. Am **Dienstag, dem 21. Oktober** wurde fleißig geknetet und schlussendlich wunderschö-

ne und wohlschmeckende Allerheiligenstřízl gebacken. Die Kinder halfen natürlich fleißig mit und waren vom gemeinsamen Backen begeistert.

Am **10. November** fand ein **Backkurs für Weihnachtsbäckereien** statt. Über Organisation des Familienausschusses konnte wiederum Frau Elfi Wöls als Kursleiterin gewonnen werden. Es wurden Weihnachtsbäckereien und Kekse gebacken, kunstvoll verziert und natürlich auch verkostet.

Kochkurs

Am **3. Oktober** fand ein Kochkurs unter dem Titel **„Nudeln – einfach, selbstgemacht und köstlich“** statt. Nudeln und Teigwaren in verschiedensten Arten und Farben wurden unter fachkundiger Anleitung von Seminarbäuerin Elfi Wöls hergestellt. Das gemeinsame Verkosten der selbst hergestellten Teigwaren in verschiedenen Variationen war für die Kursteilnehmer ein schöner, geselliger Abschluss des Kochkurses.





Gesundheitsvorträge

Geistig aktiv ein Leben lang

Vom **Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Krieglach** unter **Obfrau GRin Gudrun Zeilbauer** wurde am **Dienstag, dem 30. September** ein Vortrag zum Thema „**Geistig aktiv ein Leben lang**“

organisiert. Als Vortragender konnte **Herr Mag. Christian Fadengruber von Styria Vitalis** gewonnen werden. Viele Fragen, insbesondere zum Thema „**lebenslanges Lernen**“ wurden



Vortrag zum Thema geistige Fitness von Christian Fadengruber



Begrüßung durch
Frau GRin Gudrun Zeilbauer

aufgeworfen und beantwortet. Für die zweite Lebenshälfte ist es besonders wichtig, geistig aktiv und wach zu bleiben, um so lange als möglich aktiv am Leben teilnehmen zu können. Darüber hinaus wurden den Besucherinnen und Besuchern auch einige Tipps und Empfehlungen mitgegeben, um sich an verschiedene Situationen oder Dinge besser erinnern zu können.

Gesundheitsvortrag zum Thema „Schmerz“

Am **Montag, dem 6. Oktober** fand im kleinen Saal des VAZ Krieglach über Organisation der **Obfrau des Gesundheitsausschusses, Frau GRin Gudrun Zeilbauer**, ein Vortrag über das Thema **Schmerzen** statt.

Schmerzen sagen dem Menschen, dass im Körper etwas nicht stimmt. Die Themenschwerpunkte wurden von der **Vortragenden, Frau Dr. Elisabeth Sackl-Pietsch MBA MPA** hervorragend aufbereitet und erklärt. Besonders eingegangen

wurde auf schulmedizinische bzw. komplementär medizini-

sche Ansätze zur Schmerzbehandlung.



Wir freuen uns, dass wir auch auf dem Gebiet der Gesundheit bzw. Gesundheitsvorsorge Vorträge mit namhaften Referenten anbieten können.



Großer Erfolg beim 3. Infotag „Gesunde Gemeinde“ in Krieglach

Am 18. November fand in Krieglach bereits zum dritten Mal der Infotag „Gesunde Gemeinde“ statt – eine erfolgreiche Kooperation dreier Krieglacher Unternehmer (Elke Wihsounig - AndersArt, Sabine Putzgruber-Bauer - Naturstube, Georg Grassegger - Naturquelle/Brau-Bühne), die sich dem Thema Gesundheit in all seinen Facetten widmen. Mehr als 50 Mitwirkende boten ein vielfältiges Programm, das Besucher jeden Alters begeisterte.

i(s)st regional“ die Besucher – ein genussvolles Highlight, das zugleich die Bedeutung hochwertiger Lebensmittel für die Gesundheit unterstrich.

Ein besonderes Abendprogramm rundete den Infotag ab: Gastreferent **Bernhard Jakobitsch** gab in einem Kurzworkshop Einblicke in die Qi-Gong-Therapie sowie in das größte medizinlose Krankenhaus der Welt – spannend, inspirierend und richtungsweisend.



die Organisatoren Elke Wihsounig, Sabine Putzgruber-Bauer und Georg Grassegger schließen sich zu Lebens.ART Krieglach zusammen

Neben den beliebten Impulsvorträgen und der Aktivzone zum Mitmachen gab es heuer erstmals eine eigene Entspannungszone, in der kurze Behandlungen wie Shiatsu, Massage oder Faszien-Yoga genossen werden konnten. Ebenfalls neu war der kulinarische Bereich, der im Rahmen des LEADER-Projekts i(s)st regional, entstand. Regionale Produzenten aus dem Müürztal kochten mit Zutaten aus eigener Herstellung und verwöhnten als „Genusswerkstatt

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie viel Kraft in einer engagierten Gemeinschaft steckt. Die Mitwirkenden haben sich heuer zur Interessensgemeinschaft **Lebens.ART** zusammengeschlossen, um das Thema Gesundheit ganzjährig sichtbar und erlebbar zu machen.

Ein herzlicher Dank gilt der Marktgemeinde Krieglach für die wertvolle Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts.



es gab viel zu entdecken und manche Behandlungen konnten vor Ort ausprobiert werden



viele interessierte Besucher konnten im VAZ Krieglach begrüßt werden



Vortrag von Bernhard Jakobitsch über das größte medizinlose Krankenhaus der Welt

Weitere Informationen: lebensart-krieglach.jimdosite.com



Eröffnungsfeier der Mobilen Dienste Mürztal und neues Schulungsangebot

Neuer Standort – Herz und Hingabe für unsere Region bleiben



das Team der Mobilen Dienste Mürztal

Die Mobilen Dienste Mürztal haben einen neuen Standort bezogen! Seit Kurzem ist das engagierte Team in der Roseggerstraße 40, 8670 Krieglach, zu finden. Der erfolgreiche Umzug wurde am 9. Oktober 2025 mit einer feierlichen Eröffnung und einem gemütlichen Beisammensein gefeiert. Unter den Gästen befanden sich das Team der Mobilen Dienste Mürztal, Einsatzleitung DGKP Sabine Zenz und ihre Stellvertreterin DGKP Alexandra Taibinger sowie Frau Bürgermeister DI Regina Schrittwieser (Gemeinde Krieglach) und Herr Bürgermeister Rudolf Hofbauer (Gemeinde Langenwang) und unseren Vermietern, Familie Anninger.

Nach den Begrüßungsworten von Fachbereichsleiterin Ulrike Wechtitsch und Frau Bgm. DI Regina Schrittwieser wurden die neuen Räumlichkeiten besichtigt. Bei köstlichen Brötchen und Mehlspeisen fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Mit dem neuen Standort bleiben die Mobilen Dienste Mürztal ihrem Motto treu: Mit Herz und Hingabe für unsere Region da zu sein.

Für unsere Kunden ändert sich dadurch nichts. Alle Betreuungsleistungen bleiben wie gewohnt bestehen.

Unser Standort seit Juni 2025

Der Stützpunkt der Mobilen Dienste Mürztal ist Ihre zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen rund um Pflege und Betreuung zu Hause.

Kontakt

Roseggerstraße 40
8670 KRIEGLACH
Telefon: 03854 / 3007
E-Mail: md-muerztal@hilfswerk-steiermark.at

Öffnungszeiten

Mo. – Do.: 7:30–13:00 Uhr
Fr.: 7:30–11:30 Uhr

Neues Schulungsangebot für pflegende Angehörige

Ab sofort bieten wir an unserem Standort auch Pflegekurse für Angehörige an. Diese richten sich an alle, die zu Hause einen pflegebedürftigen Menschen betreuen oder sich auf eine solche Aufgabe vorbereiten möchten. Die Teilnahme ist unabhängig davon möglich, ob bereits eine Betreuung durch das Hilfswerk Steiermark besteht.

Kursinformationen:

- Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 10 Personen
- Dauer: 3 Stunden
- Kostenbeitrag: € 150,– (Kostenrückerstattung möglich)

Mögliche Kursthemen:

- Grundkörperpflege
- Hautpflege
- Inkontinenz
- Mobilisation
- Sturzprävention
- Demenz, Delir und Depression
- Ernährung
- Pflege rund um das Pflegebett

Die Inhalte werden praxisnah und flexibel gestaltet. Je nach Zusammensetzung der Gruppe können Themen einzeln oder kombiniert behandelt werden. Für genauere Informationen zu Inhalten und Kurskombinationen steht der jeweilige Stützpunkt gerne zur Verfügung.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

E-Mail: md-muerztal@hilfswerk-steiermark.at
Telefon: 03854 / 3007



Weihnachtsgeschenke für Heimbewohner und Bedienstete unseres Pflegeheims

Über Initiative von Frau Sozialreferentin GRin Franziska Greßl und Frau Bgm. Regina Schrittwieser werden alljährlich vor Weihnachten die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirkspflegeheims Krieglach besucht und eine kleine Aufmerksamkeit überreicht.

*Auf diesem Wege
wünschen wir allen
Bewohnerinnen & Bewohnern und
Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern
unseres Pflegeheimes
alles Gute zu den bevorstehenden
Weihnachtsfeiertagen und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr!*



v.l.n.r.: GRin Franziska Greßl, GR Johann Fellnhofer,
GK Gabriele Eggbauer, Anni Fellnhofer,
Rosi Schwaiger und Vbgm. Max Schwaiger



Geschenke für unsere Heimbewohner

Gemeinsame monatliche Jubilarfeiern



Begrüßung durch
Frau Bgm. Regina Schrittwieser

sen Taxidienst, der über die Marktgemeinde Krieglach organisiert wird, in Anspruch zu nehmen.

Im Rahmen dieser Feierstunde, werden die Gäste von der Marktgemeinde Krieglach bewirtet und es wird den Jubilaren **durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser** für



musikalische Umrahmung

Die Gemeindegratulationen, die ab dem 75. Geburtstag bzw. ab der Goldenen Hochzeit in Form monatlicher gemeinsamer Jubilatarfeiern im Veranstaltungszentrum Krieglach stattfinden, erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die Jubilare erhalten eine schriftliche Einladung und es gibt auch die **Möglichkeit, einen kostenlo-**



gemütliches Beisammensein

Okttober 2025



ihre Lebensleistung gedankt und sehr herzlich gratuliert. **Gemeinsam mit Herrn Vbgm. Ewald Rami, Frau Sozialreferentin GRin Franziska Greßl und**

dem Obmann des Seniorenausschusses der Marktgemeinde Herrn GR Johann Fellnhofer wird ein Geschenk überreicht. Die musikalische Umrahmung

wird von der **Musikschule der Marktgemeinde Krieglach** von Herrn Musikschuldirektor **MMag. Martin Lueger** gestaltet – herzlichen Dank dafür!



November 2025



Musikschule Krieglach

Pflegeheim Krieglach

Geburtstagsjubilare



Juli 2025

Dröxler Margareta	91
Meixner Wilfried	79
Naversnik Maria	95
Pusterhofer Peter	94
Salchenegger Peter	86



*Dröxler Margareta
und Gatte*



*Meixner Wilfried und
Adler Bernhard*

August 2025

Gallister Maximilian	96
Hausbauer Rupert	90
Bauernhofer Waltraud	83
Hörmann Ferdinand, Ing.	82
Schirnhofner Josef	87
Spreitzhofer Hedwig	85
Kernbichler Herbert	84
Kerschenbauer Theresia	89



*Naversnik Maria und
Kerschenbauer Theresia*



*Seitinger Irmgard und
Pusterhofer Peter*

September 2025

Rossegger Alois	80
Adler Bernhard	80
Paier Ingrid	71
Zuser Huberta	77
Baumgartner Martha	76
Stadlhofer Justine	90



*Gallister Maximilian und
Kernbichler Herbert*



Hausbauer Rupert



Bauernhofer Waltraud und
Stadlhofer Justine



Spreitzhofer Hedwig und
Gfrerer Gabriele



Rossegger Alois



Baumgartner Martha und
Zuser Huberta

Oktober 2025

Bretterhofer Rosa	101
Doneé Helga	81
Gfrerer Gabriele	84
Seitinger Irmgard	72



Frau Bgm. Regina Schrittwieser
gratuliert Frau Rosa Bretterhofer
zum 101. Geburtstag

Lebkuchen backen

Weihnachten steht vor der Tür und es war Zeit Lebkuchen zu backen. Mit Eifer waren die Bewohner beschäftigt mit dem



Ausstechen, Verzieren und manchmal auch mit dem Kosten des guten Lebkuchens.



Zivildienere

Wir dürfen uns über zwei Zivildienere aus Krieglach freuen. Hirschler Marco und Hofbauer Lucas leisten ihren Zivildienst in unserem Haus.

Der Zivildienst dient der Unterstützung der Gemeinschaft durch nützliche und notwendige Aufgaben in unserem Haus. Ob Frühstück machen, Wäsche aussteilen, Spaziergänge oder das eine oder andere „Mensch ärgere dich nicht“ mit den Bewohnern. Jeder Zivildienere leistet großartige Arbeit!

Peter Rosegger Ausstellung

Am 30.9.2025 wurde in unserem Haus die Mobile Ausstellung über Peter Rosegger „Vom Waldbauernbub zum Erfolgsautor“ eröffnet. Diese Ausstellung ist für unsere Bewohner und deren

Angehörigen und wird mit regem Interesse angenommen. Auch unsere Mitarbeiter sind sehr interessiert an der Ausstellung.



Weihnachtsbaum



Ein wunderschöner Baum
schmückt wieder den Garten.
Danke an Familie Schalk!



Eröffnung des Seniorentageszentrums Pfeifer e.U. in Krieglach

Am Freitag, dem 24. Oktober, wurde in der **Erzherzog-Johann-Straße 15** das neue **Seniorentageszentrum Pfeifer e.U.** feierlich eröffnet. Frau **Bgm. Regina Schrittwieser** gratulierte im Namen der Marktgemeinde Krieglach sehr herzlich zur Eröffnung und betonte die große Freude über diese neue Einrichtung in unserer Gemeinde.



Frau Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte zur Eröffnung und überbrachte die besten Wünsche der Marktgemeinde Krieglach

Das Seniorentageszentrum stellt einen großen Gewinn für die örtliche Infrastruktur dar und erweitert das bestehende Ange-



Frau Elisabeth Pfeifer begrüßte die Gäste in ihren neuen Räumlichkeiten

bot im **Bereich Tagesbetreuung und Pflege**. Mit viel Engagement und fachlicher Kompetenz sorgt **DGKP Elisabeth Pfeifer** mit ihrem Team für eine liebevolle und professionelle Betreuung.

Die Marktgemeinde Krieglach freut sich sehr, dass sich Frau Pfeifer mit dieser wichtigen Einrichtung in unserer Gemeinde angesiedelt hat und damit einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger leistet.

Das Angebot des Tageszentrums im Detail

- Unterstützung bei Pflegeleistungen
- Einzel- und Gruppenbetreuung
- Musik, Tanz und Spiel, Bewegung und Singen, Kreatives Gestalten, Spaziergänge, Beschäftigung in Küche und Haushalt uvm.
- Gemeinsame Mahlzeiten und Ruhepausen
- Demenzbetreuung, Validation, Biographiearbeit und Aromapflege
- Frühstück, Mittagessen und Nachmittagsjause
- Gedächtnistraining und Bewegungstraining
- Auch für Menschen ohne Demenz

Kontakt

DGKP Elisabeth Pfeifer
Telefon: **0699/81 72 57 00**
E-Mail: **familie.pfeifer7@gmail.com**

Öffnungszeiten

Mo. – Do.: 8:00 – 16:00 Uhr
Fr.: nach Bedarf

Kosten und Zuschüsse für Krieglacher Bürgerinnen und Bürger

Die Kosten pro Betreuungstag belaufen sich für den zu Pflegenden auf € 78,00.

Die Marktgemeinde Krieglach unterstützt die Inanspruchnahme des Seniorentageszentrums mit folgenden Förderungen:

■ **€ 28,00 pro Tag**, maximal **2 Tage pro Woche**, bei einem monatlichen Nettoeinkommen **unter € 1.500,00**

■ **€ 15,00 pro Tag**, maximal **2 Tage pro Woche**, bei einem monatlichen Nettoeinkommen **zwischen € 1.500,00 und € 2.000,00**

(der 13. und 14. Pensionsbezug wird eingerechnet!)



Ein gesundes Familienfest

Die kommenden Feste und Feiertage bieten viele Anlässe, um die ganze Familie zu treffen. Verwandte, die man höchstens einmal im Jahr sieht, kommen von weit her zusammen, um gemeinsam Zeit zu verbringen. In dieser besonderen Zeit spielt das Vermeiden von Infektionen eine wichtige Rolle. Da bieten sich ein paar Tipps zum Thema „Krankheiten vorbeugen“ an.

Wer kennt die Situation nicht? Man will die Großeltern zu Weihnachten besuchen, aber zwei Tage vor dem geplanten Treffen fängt beim eigenen Kind die Nase zu rinnen an. Ein Schnupfen ist im Anmarsch, dessen Ausmaß sich noch nicht abschätzen lässt. Was soll man tun?

Bei Familien mit Neugeborenen und bei Schwangeren gilt ganz klar: Bei jedem Infekt nachfragen, ob trotzdem ein Besuch erwünscht ist, oder ob man lieber darauf verzichten soll. Bitte keinen Druck ausüben und ergebnisoffen sein.

Bei sehr alten und gebrechlichen, aber auch schwer kranken



JAKOBUS - APOTHEKE

Krieglach

Menschen gilt: lieber telefonieren und nicht besuchen, da man sonst eine Ansteckung mit ungewissem Ausgang riskiert.

Bei allen anderen Familienkonstellationen gelten dieselben Regeln wie bei einem Kindergarten- oder Schulbesuch: vierundzwanzig Stunden fieberfrei und keine ansteckenden Ausschläge (z. B. Schaftblattern). Bei Durchfall und Schnupfen mit wahren Rotzlawinen sollte man auch von einem Besuch absehen.

Man muss sich immer darüber im Klaren sein, dass man mit einem Infekt bei jedem Treffen eine Übertragung auf andere riskiert und diesen Menschen damit ein ganz sicher uner-

wünschtes Geschenk bereitet, das möglicherweise die restlichen Feiertage und den Urlaub vermiesen kann.

So schön Familienfeiern sind, so sehr man sich darauf freut, sollte man doch immer auch die Gesundheit aller im Blick haben; denn wir Menschen leben in einer Gemeinschaft und das bedeutet auch das Wohl dieser im Sinn zu haben.

Das Team der Jakobus Apotheke steht Ihnen immer gerne mit Rat und Hilfe zur Seite, auch bei derartigen Fragen.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest!

Feier 25 Jahre Hospizteam Mürztal und Zertifikatsverleihung an Absolventen des Hospizgrundseminars

Der Beginn der Teamgeschichte ist eng verbunden mit Frau Rosa Kothgasser. Mit unerschütterlicher Geduld, Herzenswärme und Hingabe hat sie den Hospizgedanken gesät. Und es ist etwas Kostbares gewachsen – eine Gemeinschaft, die trägt, verbindet und Hoffnung schenkt.

Sie hat uns gezeigt, was es heißt, Menschen auf ihrem letzten Lebensweg nicht alleine zu lassen – mit Professionalität, mit Menschlichkeit und tiefen Respekt vor dem Leben selbst.

In den letzten 25 Jahren durften wir viele Momente erleben.



Ansprache und Grußworte von Frau Bgm. Regina Schrittwieser



Berührende Momente der Dankbarkeit. Humorvolle Momente, die uns gezeigt haben, auch im Abschied darf gelacht werden und ja, auch traurige Momente, in denen auch wir loslassen mussten.

Der Kreislauf des Lebens – ein Kommen und Gehen.

In einer Zeit, in der alles schneller, lauter und oft auch kälter wird, spenden wir Zeit. Zeit zum Zuhören, Zeit für Gespräche, ein Lächeln, eine Hand, die hält. Zeit zum DASEIN.

Immer wieder werden wir gefragt: „Wer kann eine Hospizbegleitung anfordern?“

Einfache Antwort: Jeder!

Wir sind da, wo das Leben uns braucht!

Der Bedarf steigt stetig und wir bieten jetzt auch die Möglichkeit des Hospitierens an. Bis zu einem Jahr können interessierte

Personen Einblicke in die Hospizarbeit sammeln und sich dann entscheiden, ob die Hospizgrundausbildung in Frage kommt.



Ingrid Willingshofer, Stv. Teamleitung, Rosa Kothgasser, Teamleitung bis 2015 und Roswitha Fraiss, Teamleitung

Seit 2015 leitet Roswitha Fraiss das Team Mürztal, derzeit sind 33 Damen und 2 Herren im Team und nun, nach der Zertifikatsverleihung dürfen wir weitere 10 Kolleg:innen herzlich im Team begrüßen. Es gab auch zahlreiche Ehrungen anlässlich unserer Feier.

8 Damen und 1 Herr durften ihr 10jähriges Jubiläum im Team Mürztal feiern:

- Ellmeier Maria
- Steger Gabriele
- Hauer Agnes
- Hoppl Elke

- Locher Ursula
- Steiner Annemarie
- Willingshofer Ingrid
- Schantl-Gugl Renate
- Holzer Christian

4 Damen sind bereits 15 Jahre im Team tätig:

- Dubaniovski Hildegard
- Fasching Claudia
- Gschiel Ingrid
- Rieger Elisabeth

und über 15 Jahre:

- Gstättner Andrea

2 Damen und ein Herr 20 Jahre:

- Adacker Barbara
- Griesmeier Gertrude
- Maierhofer Martin

über 20 Jahre:

- Kandlbauer Elfriede

Und Rosa Kothgasser ist seit 25 Jahren im Team Mürztal tätig und noch immer aktiv dabei.

Der Hospizgedanke ist ein Gedanke der Menschlichkeit und Wertschätzung dem Leben gegenüber.

Wir sehen sehr dankbar zurück und hoffnungsvoll nach vorne.

Es ist ganz einfach, für andere Menschen DAZUSEIN, denn was von Herzen kommt – wirkt auf Herzen zurück!



Team Mürztal



Herbstzauber in der Gemeindekinderkrippe

Der Herbst ist bei uns in der Kinderkrippe in vollem Gange – und mit ihm ist eine Zeit voller Entdeckungen, Feste und gemeinsamer Erlebnisse eingezogen.

Die Kinder genießen diese bunte Jahreszeit mit all ihren Sinnen, und überall im Haus spürt man, wie viel Freude, Neugierde und Staunen in der Luft liegt.

Sinneserlebnisse mit

Kastanien und Naturmaterialien

Besonders beliebt ist derzeit unsere Kastanienwanne, die täglich für Begeisterung sorgt. Mit Eimern, Schaufeln, Löffeln und kleinen Gefäßen tauchen die Kinder in die Welt der Kastanien ein. Sie fühlen, schütten, sortieren und lauschen dem Klang, wenn die Kastanien aneinanderrasseln oder in die Schüssel plumpsen. Solche Sinneserfahrungen sind für die kindliche Entwicklung besonders wertvoll – sie fördern nicht nur die Feinmotorik, sondern auch Konzentration, Sprache und das soziale Miteinander beim gemeinsamen Spielen.

Erntedank – Danke sagen für die Gaben der Natur

Gemeinsam feierten wir Erntedank und sprachen mit den Kindern darüber, warum wir dieses Fest begehen: Wir möchten „Danke“ sagen für alles, was uns die Natur schenkt.

Mit großem Interesse betrachteten die Kinder Obst, Gemüse und Getreide, sortierten sie nach Farben und staunten, dass aus einem kleinen Korn eine große Frucht wachsen kann – ein kleines Wunder der Natur. Zum Abschluss gestaltete jedes Kind eine eigene Erntedankkrone mit Naturmaterialien wie Maiskörnern und Sonnenblumenkernen. Stolz trugen sie ihre Kronen beim Fest – ein schönes Symbol für Gemeinschaft und Dankbarkeit.

Erste Geburtstage und neue Kinder

Im Laufe der letzten Wochen konnten wir bereits die ersten Geburtstage feiern. Für jedes Kind ist das ein ganz besonderer Tag, an dem es im Mittelpunkt steht, seine /ihre Geburtstagskrone trägt und mit Liedern gefeiert wird. Diese kleinen Feste sind im Krippenalltag wichtige Momente, in denen Gemeinschaft spürbar wird und jedes Kind spürt: „Ich bin wichtig, so wie ich bin.“

Gleichzeitig befinden wir uns noch immer mitten in der Eingewöhnungszeit. Viele neue Kinder entdecken gerade Schritt für Schritt die Kinderkrippe als ihren neuen Wohlfühlort. Mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und liebevoller Begleitung unterstützen wir die Kinder und ihre Familien in dieser sensiblen Pha-

se. Es ist schön zu beobachten, wie sich die ersten Bindungen festigen, Freundschaften entstehen und das Vertrauen wächst.

Rückblick auf das Laternenfest

Ein weiterer Höhepunkt im Herbst war unser Laternenfest, das wir am 11. November gefeiert haben. Schon Wochen zuvor gestalteten die Kinder mit großer Begeisterung ihre Igel Laternen. Mithilfe von Handabdrücken und Pinseln entstanden fröhliche Igel – jedes Exemplar ein kleines Kunstwerk, das mit Stolz getragen wurde.

Für viele Kinder war es das erste Laternenfest – und damit ein ganz besonderes Erlebnis. Am Vormittag durften sie kleine Martinsgänse aus Teig formen, deren köstlicher Duft bald das ganze Haus erfüllte. Am Nachmittag kamen Kinder, Eltern und unser Krippenteam zusammen, um bei Kuchen und Tee gemütlich beisammenzusitzen.

Anschließend zogen die Kinder gemeinsam mit ihren Bezugspersonen und den leuchtenden Laternen durch den Garten. Die warmen Lichter, die vertrauten Martinslieder und die strahlenden



Kinderaugen sorgten für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Es war ein schönes, harmonisches Fest, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein Herbst voller Wärme und Gemeinschaft

Der Herbst ist eine Zeit der

Veränderung – draußen in der Natur ebenso wie bei uns in der Kinderkrippe. Die Kinder lernen, entdecken, probieren Neues aus und wachsen jeden Tag ein kleines Stück über sich hinaus. Zwischen Kastanien, Laternen, Liedern und viel Lachen durften wir eine wunderbare, lebendige Zeit erleben.

Nun neigt sich der Herbst langsam dem Ende zu, und wir blicken dankbar auf viele schöne gemeinsame Momente zurück – voller Wärme und Gemeinschaft. Gleichzeitig freuen wir uns schon auf die kommende Adventzeit – auf besinnliche Tage, funkelnde Lichter und eine fröhliche, erwartungsvolle Stimmung.



Herbst- und Lichterzeit im Gemeindekindergarten

Die Herbstzeit ist eine besondere Zeit im Kindergarten. Die Kinder sind im Kindergarten gut angekommen und sammeln erste Erfahrungen in der Gruppe. Das erste große Thema mit dem wir uns beschäftigen, ist Erntedank. Nicht nur die heimischen Lebensmittel stehen dabei im Mittelpunkt, sondern auch die Menschen, die dafür sorgen, dass Lebensmittel auf unseren Tellern landen. Ein jährliches Highlight sind unsere selbstgebastelten Erntedanksackerl oder -körperl. Die-

ses Mal wurden es „Erntedankpinklerl“ auf einem Stecken, gefüllt mit einem Weckerl und einem Apfel. Bei einem gemeinsamen Erntedankfest im großen Turnsaal sangen wir Lieder und hörten uns die Geschichte „Das Erntedankfest der Tiere“ an. Danach aß jede Gruppe für sich, eine selbstgekochte Suppe. Vielen Dank an die Bäckerei Rothwangl für die guten Weckerl.

Direkt nach dem Erntedankfest starteten wir in Richtung unseres

Laternenfests. Das Laternenfest bzw. das Martinsfest ist ein wichtiger Programmpunkt in unserem Jahresfestkreis: Der erste öffentliche Auftritt für die Kinder, ein gemeinsames Fest mit der Familie und viel Zeit, die wir nur für dieses Fest investieren. Wochenlang wurden Lieder geübt, Laternen gebastelt, das Martinsspiel gespielt, ein Gedicht einstudiert, ein Laternentanz geübt oder ein Lied mit Instrumenten. Die Kinder brachten wie jedes Jahr viel Ausdauer, Motivation und Be-







geisterung mit, was dieses Fest besonders schön machte. Die rote Gruppe von Irmgard und Dagmar machte heuer am 11.11. den Anfang der Feiern. Am 12.11. feierten die blaue Gruppe von Julia und Evelin zusammen mit der violetten Gruppe von Carina und Susi. Den Abschluss am 13.11. machten die grüne Gruppe von Julia und Hanni zusammen mit der gelben Gruppe von Lena und Andrea. Um das Fest des Teilens, wie St. Martin uns lehrt, richtig genießen zu können, gab es heuer im Anschluss jeweils eine gute Jau-

se. Gemeinsam mit den Kindern haben wir an den Vormittagen zuvor bereits Kuchen gebacken und Aufstriche gemacht. Zusätzlich mit Tee und Kinderpunsch war unsere gemeinsame Jause komplett, so konnten wir unsere Laternenfeste gemeinsam mit den Kindern und Familien so richtig genießen. Danke an Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Krieglach für die Unterstützung.

Eingeläutet vom Martinsfest werden wir die Lichterzeit in den nächsten Wochen bis Weihnach-

ten, so richtig zelebrieren. Wir starten mit unserer Adventkranzweihe, die Herr Mag. Schwingenschuh mit uns im Turnsaal der Mittelschule feiert, wofür wir uns herzlich bedanken. Beim Adventauftakt am 29. November am Hauptplatz sangen Kinder vom Gemeinde- und heilpädagogischen Kindergarten mit. Es folgten der Besuch vom Nikolaus und die besinnliche Adventszeit. Zum Abschluss feiern wir in den Gruppen noch eine kleine Weihnachtsfeier und verabschieden dann die Kinder in die Weihnachtsferien.



**Wir wünschen allen ein
gesegnetes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie einen
guten Rutsch in ein gesun-
des und glückliches Jahr
2026!**

Das Kindergartenteam





Neuigkeiten aus dem Heilpädagogischen Kindergarten



Erntedankfest Danken – Teilen – Ernten

Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam das Erntedankfest

gefeiert. Die Kinder konnten dabei sehr viel über die Bedeutung des DANKENS, TEILENS und ERNTENS lernen. Mit großer Begeisterung wurde geerntet, gekocht, gebacken und ausprobiert. Besonders stolz waren die Kinder darauf, ihr eigenes Mehl zu mahlen und daraus gemeinsam eigene Brötchen zu backen. So wurde Erntedank den Kindern mit allen Sinnen und mit viel Freude nähergebracht.

Laternenfest

Am 10. November fand unser diesjähriges Laternenfest statt. Passend zu unserem Jahresthema gestalteten die Kinder wunderschöne Bären-Laternen, an denen

sie fleißig gearbeitet und gewerkt haben. Die Aufregung war groß und am Abend des Festes konnten alle stolz zeigen, was sie geschaffen und geübt haben. Gemeinsam erhellten wir die Nacht und schufen eine gemütliche, stimmungsvolle Atmosphäre. Besonders schön war, dass so viele Besucher gekommen sind. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken – eure Anwesenheit hat das Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Adventauftakt

Beim Adventauftakt am Hauptplatz durften wir ebenfalls wieder mitwirken. An dieser Stelle





ein herzliches Dankeschön an unsere Frau Bgm. DI Regina Schrittwieser, dass wir unseren Beitrag zu dieser schönen Veranstaltung leisten durften.

Nikolaus und Adventzeit

Nach dem Besuch vom Nikolaus genossen wir gemeinsam die Adventzeit. Die Kinder bereite-

ten sich mit viel Eifer darauf vor. Es wurde gesungen, gebastelt, Kekse gebacken sowie ein eigener Adventkranz gebunden.



In diesem Sinne wünschen wir allen Familien eine wunderschöne und besinnliche Weihnachtszeit. Möge sie voller gemeinsamer Herzensmomente, Wärme und Licht sein.

Für das kommende Jahr wünschen wir Gesundheit, Freude und viele Augenblicke, die Herzen zum Leuchten bringen.

*Leonie Feuchtgraber und das gesamte Team
des Heilpädagogischen Kindergartens*



EINSCHREIBUNG

**für Gemeindegrippen, Gemeinde- und Heilpädagogischer Kindergarten,
Pfarrkindergarten im ...**



Kinderportal vom Land Steiermark

Auf dieser Online-Plattform finden Sie
einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!



kinderportal.stmk.gv.at

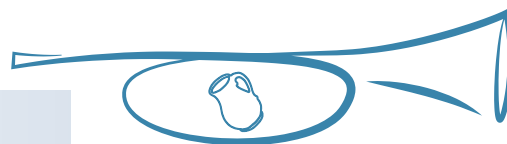


→ Bildung



Musikschule Krieglach

MusikschuleKRIEGLACH



Aktuelles

Der Schulanfang gehört mit zu den herausforderndsten Zeiten des Jahres. Stundenpläne, Freizeittermine der Kinder und Arbeitszeiten der Eltern wollen koordiniert werden. Ganz nebenbei konzentrieren wir uns vom ersten Schultag an auf unsere bevorstehenden Konzerte und Veranstaltungen.

Unsere Konzertreihe startete am 5. November mit dem Volksmusikabend im VAZ Krieglach. Es folgte noch das Adventkonzert am 3. Dezember und Brassissimo Christmas am 17. Dezember.

Zu den Aufgaben der Musikschule gehört es auch, Auftritte bei verschiedenen Adventmärkten und bei Weihnachtsfeiern musikalisch zu umrahmen. Dafür erhielten wir auch heuer wieder jede Menge Anfragen, denen wir sehr gerne nachkommen konnten.

Auf Facebook und Instagram veröffentlichten wir ab 1. Dezember täglich ein Weihnachtsvideo im Rahmen unseres allseits beliebten Adventkalenders. Bereits seit einigen Jahren gehört

dieser Adventkalender zum Fixprogramm im Musikschuljahr.

Das Team der Musikschule Krieglach wünscht Ihnen, werte Leserinnen und Leser, ein gesegnetes Weihnachtsfest, und alles Gute für das neue Jahr 2026.

Gerne begrüßen wir Sie auch in Zukunft bei einer unserer Veranstaltungen.

Volksmusikabend



Veitscher Mädels



Gitarrenensemble Ltg. Mag. Sandra Kohlhuber-Wagner

Am 5. November ging es mit unserer Konzertreihe los. Volksmusik vom Feinsten präsentierten unsere Schülerinnen und Schüler in den verschiedensten Formationen.

Besonders erwähnen dürfen wir die „Veitscher Mädels“, die auch dabei waren. Das sind vier junge Talente aus der Veitsch, die seit einiger Zeit auch über die Musikschule hinaus bekannt sind.

Eine ganz neue Gruppe hatte im Rahmen des Volksmusikabends ihren ersten Auftritt. Tobias Tenhalter, David Hiden und René Wiedenegger präsentierten sich als „Die Stadlbuam.“ Sie sorgten am Ende des Konzerts noch einmal für richtig gute Stimmung. Abgerundet und aufgewertet wurde der Volksmusikabend durch Beiträge von Instrumenten, die man nicht auf den ersten Blick in dieser Musikrichtung vermuten würde.

Unter der Leitung von Mag. Sandra Kohlhuber-Wagner musizierten zwei großartige Gitarrenensembles.

Der einzige Solo-Beitrag des Abends stammte von Mia Knöbelreiter, die mit ihrer Gitarre extra aus St. Kathrein angereist war.

Die Reise übers Alpl nahmen auch Manuel Ziegerhofer und Valetin Kogler gerne auf sich. Diese beiden sind auch immer wieder mit ihrer Steirischen



Harmonika bei den monatlichen Jubilarehrungen der Marktgemeinde Krieglach dabei.

Die „Lehrermusi“ durfte auch wieder dabei sein. Konzerte gemeinsam mit den Schülerin-

nen und Schülern zu gestalten, macht uns jedes Mal sehr große Freude.



Volksmusikensemble Ltg. Jürgen Diem



*Mia Knöbelreiter,
Mag. Elisabeth Pusavec*



Lehrermusi



Die Stadlbuam

Hai Five

Am 16. Oktober ging es für unsere Schulband Hai Five bereits in den frühen Morgenstunden Richtung Oberösterreich. Nachdem die Band bereits vor zwei Jahren den 1. Preis beim Bundeswettbewerb podium.jazz.pop.rock gewinnen konnte, trat sie heuer erneut an. Der Wettbewerb podium.jazz.pop.rock gehört genauso wie Prima la Musica zu den Österreichischen Jugendmusikwettbewerben. Ziel ist es, talentierten junge Musikerinnen und Musiker zu motivieren und zu fördern.

Im Kulturpark Traun, der „Spinnerei“, stellten sich die fünf Mitglieder von Hai Five dem strengen Urteil einer Fachjury. Mit einem tollen Auftritt erspielten sie sich den 1. Preis in Gold. Eine besondere Ehre war es, auch



Hai Five

beim Preisträgerkonzert auftreten zu dürfen. Dazu gratulieren wir sehr herzlich!

Hai Five ist schon lange keine unbekannte Band mehr, denn sie bereichert die Mürztaler Kulturszene bereits seit einigen Jahren. Mit Auftritten bei Events wie Rocktober, dem United Colours Festival sowie mehreren Auftrit-

ten bei regionalen Festen hat Hai Five bereits bewiesen, dass sie jede Bühne in ein rockendes Erlebnis verwandeln können.

Besonders hervorzuheben sind ihre beiden eigenen Songs „Neige Wöd“ und „Alles schon da“. In beiden Titeln setzen sich die 5 Musiker kritisch mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen



auseinander, und verbinden starke Texte mit charakteristischen Rock-Sounds. Damit zeigen sie eindrucksvoll, wofür sie stehen: ehrliche Musik mit Haltung.

Für das kommende Jahr ist ein weiterer Höhepunkt geplant. Sie werden beim Zeltfest Mürzhofen auftreten, einer der größeren Veranstaltungen in der Region. Der Auftritt gilt als nächste wichtige Etappe auf dem Weg der Band. Engagierte junge Musiker können auch in ländlichen Regionen erfolgreich sein – mit klaren

Botschaften, eigener Kreativität und viel Einsatzbereitschaft.

Gegründet und geleitet wird Hai Five von Musiklehrer Martin Reitmann. Er wurde 1987 geboren, und wuchs in Trofaiach auf. Dort ging er seine ersten musikalischen Schritte mit fünf Jahren an der örtlichen Musikschule. Neben Akkordeon lernte er auch Kontrabass und E-Bass.



Wer sind die Mitglieder der Band?

Maximilian Kutzner E-Bass



Die musikalische Reise des 17-jährigen begann im Alter von 6 Jahren als Gitarrenschüler an der Musikschule Krieglach. Inspiriert wurde er damals von seinem Onkel, der ebenfalls Gitarre spielt. Ein paar Jahre später wechselte er zum Bass. Dieses Instrument hatte es ihm schon immer angetan. Erfahrungen konnte er auch in der Big Band Allerheiligen und in der Big Band der Musikschule Krieglach machen. Besonders gefördert wurde er von all seinen Lehrern an der Musikschule, allen voran Martin Reitmann, der auch die Band Hai Five betreut. Max möchte heuer die Abschlussprüfung an der Musikschule ablegen, um danach seine weitere musikalische Laufbahn am J. J. Fux Konservatorium in Graz fortzusetzen.

Hannah Dietler Klavier



Die 17-jährige besucht derzeit die HAK Mürzzuschlag. Bereits mit 5 Jahren lernte sie zunächst Geige, später Klarinette und Klavier an der Musikschule Krieglach. Musik begleitet und begeistert sie schon ihr ganzes Leben und bedeutet für Hannah Freude, Gemeinschaft, Einbringen von Ideen und Ausdruck.

Simon Kolednik E-Gitarre



Bereits mit 7 Jahren begann Simon mit E-Gitarre. Daneben spielt der 16-jährige aktuell auch Schlagzeug und Klavier. Besonders sein Lehrer Martin Reitmann hat ihn in den letzten Jahren sehr gefördert und unterstützt. Mit Hai Five konnte Simon wichtige Erfahrungen sammeln, gemeinsam an neuen Songs arbeiten und Ideen weiterentwickeln. Die Energie im Proberaum motiviert ihn dabei, immer weiterzukommen.

Von 2008 bis 2012 studierte er am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt E-Bass und schloss mit der Lehrbefähigungsprüfung ab. Seit 2021 unterrichtet Martin Reitmann an der Musikschule Krieglach.

Mario Sommer Gesang, Gitarre



Der 15-jährige besucht derzeit die 6. Klasse am BORG Kindberg. Mit 9 Jahren begann er an der Musikschule Krieglach mit Gitarre, später wechselte er auf E-Gitarre. Daneben nimmt er auch Gesangsunterricht an unserer Musikschule, und lernt im BORG Klavier. Seit Mario sich erinnern kann, liebt er es zu singen. Als Sänger von Hai Five schafft er es immer wieder aufs Neue, das Publikum mit seiner Bühnenpräsenz mitzureißen. Auftritte wie beim Rocktober oder anderen Festen sind dabei seine persönlichen Highlights.

Daniel Wöls Schlagzeug



Mit 19 Jahren ist Daniel der Älteste der 5 Musiker von Hai Five. Mit 6 Jahren lernte er bereits Schlagzeug an der Musikschule Krieglach. Nach den ersten Gehversuchen im Jugendblasorchester war der Weg in Richtung Blasmusik schon vorgegeben. Neben der Mitgliedschaft in der Musikkapelle Krieglach war Daniel auch von Anfang an Schlagzeuger von Hai Five. Derzeit ist Daniel Grundwehrdiener bei der Militärmusik Steiermark.



Ausblick auf Veranstaltungen

Auch 2026 erwarten Sie tolle Konzerte und Veranstaltungen der Musikschule Krieglach. Wir würden uns sehr freuen, Sie bald wieder begrüßen zu dürfen.

Die nächsten Konzerte:

22. Jänner 2026 | 18:00

Klavierabend

im Auditorium der Musikschule

11. Februar 2026 | 18:00

Faschingskonzert

im VAZ Krieglach

25. März 2026 | 18:00

Jugendblasorchesterkonzert

im VAZ Krieglach

29. April 2026 | 18:00

Drums & Bands

im VAZ Krieglach

30. April 2026 | 18:00

Klavierabend

im Auditorium der Musikschule



Wir dürfen Sie herzlich einladen, unsere Veranstaltungen zu besuchen. Der Eintritt ist frei.

Allgemeine Sonderschule Krieglach



Feuerlöschübung

Am 14. Oktober nahmen die Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule an einer Feuerlöschübung teil.

Diese wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach und der Betriebsfeuerwehr Krieglach durchgeführt. Herr Kotscher, Herr Pöttler und Herr Schwaiger

erklärten anschaulich, wie Brände entstehen und welche Feuerlöschklassen es gibt.

Im Anschluss daran konnten die Lehrkräfte selbst den Umgang mit Wasser- und Pulverlöschern üben. Besonders beeindruckend war die Demonstration, welche starke Verpuffungs-

wirkung entsteht, wenn Wasser auf brennendes Benzin trifft. Diese Übung war nicht nur spannend, sondern auch äußerst lehrreich und wichtig für die Sicherheit im Schulalltag. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehrmänner für die informative und praxisnahe Durchführung!





Hallo Auto

Am 23. September besuchte uns die Initiative „Hallo Auto!“ des ÖAMTC.

Ziel dieses Programms ist es, Kindern auf spannende und anschauliche Weise zu vermitteln, wie wichtig Aufmerksamkeit und Vorsicht im Straßenverkehr sind.

Die Schülerinnen und Schüler der ASO Krieglach erfuhren, wie lange ein Auto wirklich braucht, bis es nach einer Vollbremsung zum Stillstand kommt. Besonders beeindruckend war, dass die Kinder auch selbst im speziellen Übungs-

auto mitfahren durften. So konnten sie hautnah erleben, dass Geschwindigkeit, Reaktionszeit und Bremsweg eine große Rolle spielen. Mit vielen praktischen Übungen und

gemeinsamen Gesprächen lernten die Kinder, warum es wichtig ist, aufmerksam zu bleiben, richtig zu reagieren und niemals einfach auf die Straße zu laufen.



Neue Möbel bereichern unsere Schulräume

Im Laufe des Herbstes wurde unsere Schule umfassend mit neuen Möbeln ausgestattet. Gefertigt wurden sie von der Tischlerei Herbst, die für passgenaue und langlebige Lösungen gesorgt hat. Ein besonderer

Dank gilt dabei Frau Bürgermeisterin Schrittwieser, die die Anschaffung maßgeblich ermöglicht hat.

Von der Erneuerung profitieren mehrere Bereiche unseres Schulhauses:

- das Konferenzzimmer
- die Klassen ASO 2 und ASO 5
- die Garderobenklasse
- sowie der Gangbereich

Die neuen Möbel schaffen mehr Stauraum, Ordnung und eine moderne Lernumgebung, die





den Bedürfnissen unserer Schüler und Lehrpersonen gerecht wird. Auch die Klasse ASO 3 darf sich freuen: Im Laufe des Schuljah-

res werden dort ebenfalls neue Möbel eingebaut, sodass schließlich alle Bereiche bestens ausgestattet sind.

Wir freuen uns über die gelungene Aufwertung unserer Schulräume und danken allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.



Welttierschutztag – Besuch vom Bauernhof

Anlässlich des Welttierschutztages bekamen wir besonderen Besuch: Frau Ebner kam mit vielen Tieren von ihrem Bauernhof zu uns in die Schule!

Mit dabei waren eine Henne, ein Hase, zwei Katzen, ein Meerschweinchen und sogar eine Schildkröte. Frau Ebner ging von Klasse zu Klasse und stellte die Tiere liebevoll vor.

Die Kinder durften die Tiere sehen, hören, riechen und fühlen – ein Erlebnis für alle Sinne! Dabei lernten sie viel über den richtigen Umgang mit Tieren und wie wichtig Tierpflege und Tierschutz sind.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Ebner für diesen spannenden und lehrreichen Besuch!





Aktuelles von der Volksschule Krieglach

Aktionstag der Bäuerinnen



Am Welternährungstag veranstalteten die Landwirtinnen wieder den Aktionstag der Bäuerinnen. So wurden alle Kinder der 2. Klassen für zwei Stunden informiert und gemeinsam aus mitgebrachten frischen Lebensmitteln eine abwechslungsreiche Jause hergestellt. Vielen Dank an alle Damen, die mit sehr viel Engagement diesen Vormittag gestalteten.



Brandschutzübung



Damit das Lehrpersonal den richtigen Umgang mit Feuerlöschern kennt, wurde von der Feuerwehr Krieglach eine Brandschutzübung mit Theorie- und Praxisteil nach dem Unterricht abgehalten. Herr Schwaiger von der Ortsfeuerwehr und die beiden Feuerwehrmänner Herr Kotscher und Herr Pöttler von der Werks-

feuerwehr voestalpine Rotec erklärten Brandursachen, Feuerlöschklassen und die Einsatzweise. Im praktischen Teil wurden Wasser- und Pulverlöcher ausprobiert und die enorme Verpuffungswirkung von Wasser auf brennendes Benzin anschaulich gezeigt. Vielen Dank für diese lehrreiche Unterweisung!

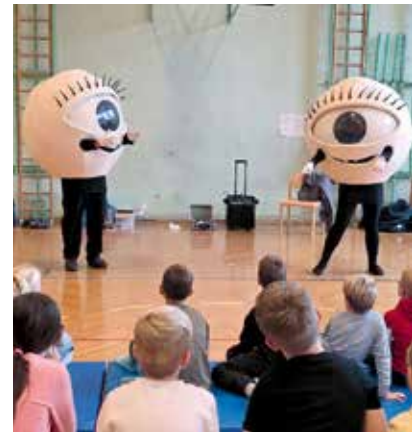




Augen auf die Straße

Das kostenlose Verkehrserziehungsprojekt „Augen auf die Straße“ vom Land Steiermark fand im Turnsaal für die Kinder der 1. und 2. Klassen statt. Dabei

erfuhren die Kinder von zwei Schauspielern, wie wichtig die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr ist und welche Ablenkungen man vermeiden kann.



Ausbildung zum Energieschlaumeier

Die Kinder der dritten Schulstufen wurden in sechs Einheiten zu Energieschlaumeiern ausgebildet. Dazu bezahlte die Gemeinde einen Workshop der Energie Steiermark, bei dem die Kinder lernten, wie man Energie sparen kann, welche Möglichkeiten des bewussten und sparsamen Umgangs mit Strom es gibt und wie man sich viele „Eiskugeln“ durch Energiesparlampen erarbeiten kann.

Die Theorie wurde durch praktische Experimente ergänzt und zum Abschluss gab es für jedes Kind

eine Urkunde und eine Energiesparlampe. Der Vizebürgermeister Ewald Rami übernahm in Vertretung von Frau Bürgermeister Schrittwieser die Urkundenüber-

gabe. Vielen Dank an die Gemeinde, die diesen Workshop zur Gänze finanziert hat!





„Gemeinsam sicher!“

Mit dem öffentlichen Bus fahren die Kinder der 2. Klassen nach Freßnitz, um dort bei der Feuerwehr an der Aktion „Gemeinsam sicher!“ von der Polizei teilzunehmen.

Ein Fahrzeug der Straßenmeisterei stand bereit, um den Kindern einen Eindruck zu vermitteln, welchen Bereich man aus der Fahrerkabine überblicken kann und wo die gefährlichen toten Winkel sind. Außerdem wurde den Kindern die Ausrüstung



der Fahrzeuge gezeigt. Anschließend ging es zu Fuß zurück zur Schule.

Vielen Dank an alle Beteiligten von Polizei, Feuerwehr und Straßenmeisterei!



Schachklub

Herr Hofbauer vom Schachklub und seine Frau stellen den Kindern der 1., 2. und Familienklassen das Schachspiel vor. Dabei gab es auch die Möglichkeit auf Schachbrettern das Königsspiel mit je einem König zu zweit auszuprobieren.



Mittelschule Peter Rosegger Krieglach



Lesenacht der 4. Klassen

Bereits in der ersten Schulwoche fand die Lesenacht der 4. Klassen statt. Diese Veranstaltung bot den Schülern eine abwechslungsreiche Mischung aus Spannung, Spaß und gemeinschaftlichem Erleben. Der Abend begann im Turnsaal, wo die Kinder in gemütlicher Atmosphäre in ihre Lieblingsgeschichten eintauchen konnten. Neben dem Lesen standen auch verschiedene Spiele und Aktivitäten auf dem Programm, die für gute Stimmung und viel Lachen sorg-

ten. Zwischendurch stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Pizzenessen, das den Abend perfekt abrundete. Ein Highlight war die Schnitzeljagd im und rund um das Schulgebäude. Dabei waren Teamgeist, Mut und Orientierung gefragt – und die Jugendlichen meisterten die Aufgaben mit großem Eifer und Freude. Nach einer kurzen, aber spannenden Nacht ließen alle Beteiligten den Freitagmorgen bei einem gemütlichen Frühstück ausklingen. Müde, aber glücklich, machten



sich die Schüler schließlich auf den Heimweg – mit vielen schönen Erinnerungen an eine gelungene Lesenacht.

Wien-Woche der 4. Klassen

Die diesjährige Wien-Woche der 4. Klassen war ein unvergessliches Erlebnis voller spannender Eindrücke, kultureller Höhepunkte und gemeinsamer Erlebnisse. Vom 29. September bis 3. Oktober erkundeten die Schüler die facettenreiche Bundeshauptstadt und konnten dabei zahlreiche Sehenswürdigkeiten hautnah erleben.

Auf dem abwechslungsreichen Programm standen unter anderem eine Führung durch die historische Innenstadt, der Besuch des Parlaments sowie spannende

Rundgänge durch das Naturhistorische Museum, das Technische Museum, das Haus des Meeres und den Tiergarten Schönbrunn. Besonders viel Begeisterung löste die kreative „Agentenjaagd durch das Wiener U-Bahnnetz“ aus, bei der die Kinder ihr detektivisches Geschick unter Beweis stellen konnten. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Time Travel Museums, wo die Geschichte Wiens auf faszinierende und interaktive Weise vermittelt wurde. Natürlich durfte auch ein Abstecher in den berühmten

Wiener Prater nicht fehlen. Auch die Abende waren mit diversen Programmpunkten gut gefüllt: Neben einem Kinobesuch und dem beeindruckenden Musical „Das Phantom der Oper“ konnten die Viertklässler am letzten Abend den Blick vom Donauturm über das nächtlich erleuchtete Wien genießen.

Rückblickend kann gesagt werden, dass die Wienwoche die persönliche Entwicklung der jungen Menschen gefördert und die Begeisterung für Kunst, Kultur und Geschichte geweckt hatte.



IV Teacher's Award

Bereits zum elften Mal wurde am 30. September 2025 im Haus der Industrie in Wien der Teacher's Award der Industriellenvereinigung (IV) verliehen. Ziel des Awards ist es, „herausragende Leistungen im pädagogischen Bereich sichtbar zu machen und öffentlich anzuerkennen“.

Die Mittelschule Peter Rosegger Krieglach freut sich, mit Kristina Ulm eine Preisträgerin im Lehrerteam zu haben. Mit ihrer Masterarbeit „Das Wir gewinnt – Zusammengehörigkeit und Identifikation durch partizipative Öffentlichkeitsarbeit in der Sekundarstufe I“ erreichte sie in der Kategorie „Individualität – Umgang mit Vielfalt“ den dritten Platz.

Im feierlichen Rahmen präsentierte Frau Ulm ihre Arbeit in einem Pitch vor Bildungsminister Christoph Wiederkehr und dem Präsidenten der Industriellen-



© Katharina Schiff / Industriellenvereinigung

vereinigung Georg Knill. Dabei stellte sie die Beweggründe, Ziele und Ergebnisse ihrer Arbeit vor und hob insbesondere die enge Zusammenarbeit innerhalb der Schulgemeinschaft sowie die Kooperation mit der Marktgemeinde Krieglach und dem regionalen Medienunternehmen twinMEDIA production hervor. Das daraus entstandene Projekt „Schulfilm“ konnte nur dank des

großen Engagements des gesamten Schulteams umgesetzt werden.

Ein besonderer Dank gilt Frau Bürgermeister DI Regina Schrittwieser für die großzügige finanzielle Unterstützung, die die Realisierung dieses Projekts möglich gemacht hat. Zugleich ist es aber auch eine Wertschätzung ihrerseits für die herausragende Arbeit der Krieglacher Pädagogen.

Exkursion der 3. Klassen nach Graz

„Welcher Beruf könnte für mich interessant sein?“, „Welche schulischen Ausbildungsmöglichkeiten gibt es?“ oder „Wie entstehen eigentlich Radio- und Fernsehbeiträge?“ – Antworten auf all diese Fragen erhielten die Schüler der 3. Klassen im Rahmen ihres Graztages.

Nach der gemeinsamen Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln stand am Vormittag der Besuch der Grazer Messe auf dem Programm. Dort konnten die Kinder im Zuge der S-Bim bzw. der BeSt – Schul- und Berufsinformationsmesse zahlreiche Ausbildungswege kennenlernen und dabei auch selbst in verschiedene Berufe hineinschnuppern. Praktische Stationen luden zum Ausprobieren und

Entdecken ein – eine spannende Erfahrung für alle, die sich schon Gedanken über ihre berufliche Zukunft machen.

Am Nachmittag ging es weiter zum ORF-Landesstudio Steiermark, wo die Schüler interessante Einblicke hinter die Kulissen von Radio und Fernsehen bekamen. Sie erfuhren, wie Radiobeiträge entstehen, welche Abläufe

bei großen Livesendungen – etwa bei „Licht ins Dunkel“ – notwendig sind, und wie Interviews und Nachrichtensendungen vorbereitet und aufgenommen werden. Die Exkursion nach Graz bot somit eine gelungene Mischung aus Information, Praxis und Erlebnis, die den Kindern eine wertvolle Hilfe für ihre spätere Berufswahl sein sollte.





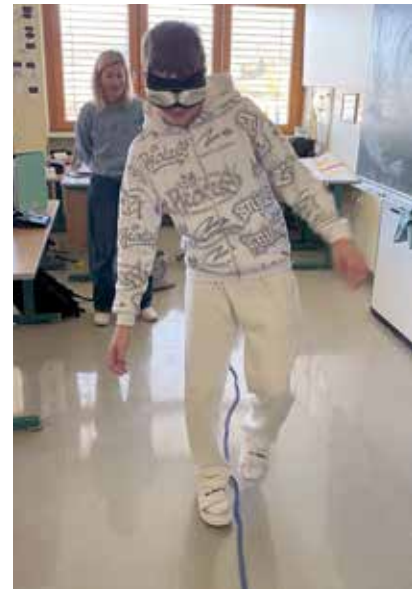
Workshop „Traffic Safety 4 You“

Um Jugendliche auf ein verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr vorzubereiten, nahmen die Schüler der vierten Klassen an einem spannenden Verkehrssicherheitsworkshop teil. Dabei wurden wichtige Themen rund um die Sicherheit als Fußgänger, Radfahrer und Mopedfahrer behandelt – mit besonderem Fokus auf die Gefahren des Alkoholkonsums im Straßenverkehr.

Ein besonderes Highlight war das Ausprobieren der sogenannten „Rauschbrille“. Diese simuliert eine Alkoholisierung und macht

eindrucksvoll sichtbar, wie stark Wahrnehmung und Koordination unter Alkoholeinfluss eingeschränkt sind. Viele Schüler waren überrascht, wie schwierig selbst einfache Bewegungen mit der Brille werden.

Das Programm bot nicht nur spannende Einblicke, sondern regte auch zum Nachdenken über das eigene Verhalten im Straßenverkehr an. Ziel dieser Initiative ist es, junge Menschen frühzeitig zu sensibilisieren und ihnen bewusst zu machen, dass Sicherheit immer Vorrang hat – für sich selbst und für andere.



Laptopausgabe in der 1b-Klasse



Auch im Schuljahr 2025/26 wurden die Schüler der ersten Klassen der Mittelschule im Rahmen der bundesweiten Geräteinitiative „Digitales Lernen“ mit modernen Laptops ausgestattet. Diese Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissen-

schaft und Forschung verfolgt das Ziel, allen Jugendlichen frühzeitig den Zugang zu digitalen Lernwerkzeugen zu ermöglichen und sie bestmöglich auf die Anforderungen einer zunehmend digitalen Lebens- und Arbeitswelt vorzubereiten.

Die Freude war groß, als die neuen Geräte in dieser Woche von Herrn Lissy persönlich an die Schüler überreicht wurden. Die Kinder nahmen ihre Laptops mit Begeisterung entgegen und konnten es kaum erwarten, die ersten Schritte in der digitalen Welt zu entdecken.

Mit der Ausstattung ist ein wichtiger Grundstein für den modernen Unterricht gelegt: Digitale Kompetenzen werden in allen Unterrichtsfächern gefördert, der Einsatz digitaler Lernplattformen wird erleichtert und die Eigenverantwortung der Schüler im Lernprozess gestärkt.

Allen Beteiligten der ersten Schulstufe wünschen wir viel Erfolg, Freude und Neugier beim Lernen mit dem neuen digitalen Arbeitsmittel.

HLW Krieglach

Schwimm-Wettkampf der Lebenshilfe in Kapfenberg



Am 22.9.2025 feierte die Lebenshilfe 10jähriges Jubiläum in der Veranstaltung ihres Schwimmwettkampfes. Fast 100 Sportler und Sportlerinnen mit Beeinträchtigung trafen sich zum Wetschwimmen und Feiern. Ermittelt wurden die schnellsten Schwimmer über 25 und 50 Meter, wobei aber das gemeinsame Sportbetreiben genauso wichtig war, wie der Wettkampfgedanke.

Wie in den letzten Jahren wurden die Schüler der HLW-Krieglach in die Organisation eingebunden. Unsere Schüler waren für die Zeitnehmung sowie als Starthelfer und Wendenrichter im Einsatz.

Da heuer Vorläufe und Hauptläufe ohne Pause hintereinander stattfanden, war es ein sehr anstrengender „Arbeitstag“ im warmen Hallenbad.

Abkühlung gab es nur für die Teilnehmer an den Unifight Staffeln, wo jeweils ein Schwimmer/eine Schwimmerin unserer Schule gemeinsam mit zwei Schwimmern mit Beeinträchtigung 50 Meter bewältigten. Für die siegreichen Unifight-Teilnehmer gab es Medaillen, für alle Helfer die Einladung zum Mittagessen sowie einen Geschenkkorb.

In Erinnerung bleiben sollte aber die Einstellung der Sportler, die trotz ihrer körperlichen Beeinträchtigungen die gewählten Distanzen mit vollem Einsatz bewältigten, sich ihrer Leistungen bewusst waren (Zeiten schwammen, von denen wir nun träumen könnten) und sich über diese Leistungen ehrlich freuten.

Hannes Zeilinger



Pflege die Zukunft

Die berufliche Zukunft im Gesundheits- und Pflegebereich – Tag der Gesundheit und Karriere 2025 am LKH Hochsteiermark/Pflegeschule Leoben

Vielfältige Einblicke in einen Berufsalltag ebenso wie das Aufzeigen von Karrieremöglichkeiten im Gesundheitsbereich lockten uns am 24.9. in die

Pflegeschule Leoben. Mit spannenden Darstellungen, unzähligen Möglichkeiten etwas anzufassen, anzusehen und selbst auszuprobieren, erkundeten

unsere Schüler der 2. Klasse der Fachschule für Sozialberufe ihren Ausbildungsschwerpunkt „Pflege“ ganz und gar umfassend und praktisch. Diese





Darstellung der regionalen Gesundheits- und Pflegeversorgung war nicht nur inhaltlich interessant für unsere Schüler:innen sondern bot auch bereits

einen vorsichtigen Blick auf die Zeit nach der schulischen Ausbildung. Die KAGes bzw. das LKH Hochsteiermark sind regional ein großer Arbeitgeber, in

dem, wer weiß, wir unsere späteren Absolventen der Fachschule an ihrem Arbeitsplatz wieder antreffen könnten.



Besuch des FLIP-Buses an der HLW Krieglach

Am 30. September machte der FLIP-Bus Station an der HLW Krieglach. Alle Klassen unserer Schule nutzten die Gelegenheit,

an dieser interaktiven Erlebnisstation rund um das Thema Finanzbildung teilzunehmen.

Im modern ausgestatteten Bus erhielten die Schüler auf spielerische und praxisnahe Weise Einblicke in den Umgang mit Geld, Sparen, Krediten, digitalen Zahlungsmitteln und wirtschaftlichen Zusammenhängen.

Durch digitale Lernstationen, Quiz-Elemente und anschauliche Beispiele wurde das Thema Finanzen lebendig und greifbar vermittelt.

Die Rückmeldungen der Schüler waren durchwegs positiv – viele betonten, dass sie durch den Besuch wertvolle Impulse für den eigenen Umgang mit Geld gewonnen hätten.

Auch die Lehrkräfte zeigten sich beeindruckt von der gelungenen Kombination aus Information, Interaktivität und Alltagsrelevanz.



Mit dem Besuch des FLIP-Buses konnte ein wichtiger Beitrag zur Finanzkompetenz junger Menschen geleistet werden – ein Thema, das in der Ausbildung an der HLW Krieglach einen hohen Stellenwert einnimmt.





Tag der offenen Tür 2025 an der HLW Krieglach



Am 7. und 8. November 2025 öffnete die HLW Krieglach unter dem Motto **„Deine Schule – viele Möglichkeiten“** erneut ihre Türen für interessierte Schüler, Eltern und Angehörige.

An beiden Tagen nutzten insgesamt **knapp 500 Besucher** die Gelegenheit, die Ausbildungsangebote und das vielfältige Schulleben unserer Schule kennenzulernen.

Bereits beim Empfang wurden die Gäste herzlich von Schülern aller Jahrgänge begrüßt und durch das Haus begleitet. In zahlreichen Stationen präsentierten engagierte Klassen und Lehrpersonen die Schultypen der HLW Krieglach – von der **Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe** über die **Fachschule für Soziales und**

Wirtschaft bis hin zur **einjährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe**.

Besonderes Interesse galt den praktischen Einblicken in die Ausbildung: In den Küchen und Labors konnten Besucher die kulinarische und fachpraktische Arbeit der Schüler live erleben. Die Ausbildungsschwerpunkte in **Medien, Sprachen, Gesundheit, Soziales und Wirtschaft** wurden in Workshops, Präsentationen und kleinen Mitmach-Stationen anschaulich vermittelt.

Ein Highlight war erneut der **Servicebereich**, wo die Schüler professionell bewirteten und damit eindrucksvoll zeigten, wie praxisnah der Unterricht an der HLW gestaltet ist. Auch die kreativen Projekte aus dem Mediendesignbereich sowie die

engagierten Umwelt- und Sozialinitiativen der Schule fanden großen Anklang.

Direktor **Jochen Täubl** bedankte sich in seiner Begrüßung und in zahlreichen persönlichen Gesprächen bei allen Mitwirkenden. Ein besonderer Dank galt **Katrin Gonzales-Baumgartner**, die gemeinsam mit **Marianne Täubl** die Gesamtorganisation übernommen hatte und mit viel Übersicht und Engagement für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Der Tag der offenen Tür 2025 zeigte einmal mehr, wie vielfältig, modern und regional verwurzelt die HLW Krieglach ist – und wie sehr die Schulgemeinschaft zusammenwirkt, um jungen Menschen neue Perspektiven und berufliche Chancen zu eröffnen.





München – immer eine Reise wert!

Kunst, Design, Trubel und Heiterkeit – München hat für das Kolleg für Mediendesign viel zu bieten.

Ein kurzer Reisebericht:

- 1. Tag:** Anreise und Besichtigung Altstadt
- 2. Tag:** Besuch der Bavaria Filmstudios am Vormittag mit 4D-Kino und Führung durch das Gelände mit

Filmkulissen und so mancher Anekdote aus dem Filmbusiness; Besuch der Pinakothek der Moderne am Nachmittag mit Ausstellungen zu Kunst, Graphik, Architektur und Design – für jede/n etwas dabei.

- 3. Tag:** Olympiapark und BMW-Museum – für Design-Begeisterte sehr interes-

sant; am Nachmittag standen noch das Lenbachhaus, MUCA oder Studio of Wonders zur Auswahl. Die Wahl fiel auf MUCA, dem Museum of Urban and Contemporary Art. Zu sehen gab es beeindruckende Werke des zeitgenössischen Künstlers Alexandre Farto, besser bekannt als Vhils.

4. Tag: Heimreise

Klar gab es auch freie Zeit für eigene Erkundungen. Einige nutzten die Gelegenheit für einen Abend in der Allianz Arena. Kann gut sein, dass für manche das Champions League Spiel FC Bayern München gegen FC Brügge das Highlight der Reise war.



Umweltpeers der HLW Krieglach bei der 5. Umweltschutz-Gala in Graz ausgezeichnet

Am Dienstag, dem 22. Oktober, durften wir, Lea Posch, Leonie Staudenbauer und Lukas Jurak als Vertreter der HLW Krieglach an der 5. Umweltschutz-Gala in Graz teilnehmen.

Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen des Engagements junger Menschen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Zahlreiche Schulen und Kindergärten aus der Steiermark waren eingeladen, ihre Bemühungen für eine umweltfreundlichere Zukunft sichtbar zu machen.

Im feierlichen Rahmen der Gala wurden wir für unsere Arbeit als Umweltpeers zertifiziert und



offiziell ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurde unser Einsatz für mehr Bewusst-

sein in den Bereichen Abfallvermeidung, Energieeinsparung und nachhaltiger Konsum.



Durch unser Projekt versuchten wir, unsere Mitschüler für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt zu sensibilisie-



ren und aktiv in nachhaltige Aktionen einzubinden.

Die Auszeichnung in Graz war für uns nicht nur eine große Ehre, sondern auch eine wertvolle Bestätigung, dass sich unser Engagement lohnt. Sie motiviert uns, weiterhin mit Begeisterung an unseren Umweltprojekten zu arbeiten und neue Ideen zu entwickeln, um

die HLW Krieglach noch umweltbewusster zu gestalten.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Betreuer Herrn Thomas Strauss, welcher uns bei unserem Projekt unterstützte und uns ermutigte, Verantwortung für unsere Zukunft zu übernehmen. Wir freuen uns auf viele weitere spannende Projekte, durch die wir gemeinsam einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt leisten können!

Exkursion Aflenz bei Leibnitz

Am 3.11. unternahm die 2HL aus dem Fach „Geschichte und Politische Bildung“ eine Exkursion in die Südweststeiermark.

Die Mauthausen-Guide, Frau Esther Dirnberger, informierte über die Geschichte des Römersteinbruchs unter besonderer Berücksichtigung der NS-Zeit. In dieser Epoche wurden von KZ-Häftlingen unterirdisch Rüstungsgüter für die Steyr-Daimler-Puch-AG produziert.

Vom Lager selbst stehen nur noch Ruinen des Wächterhauses, einem Kontrollpunkt beim



Eingang zum Lager. Das Besondere an diesem Lager war, dass einige Bauernhöfe innerhalb des Areals lagen und die Bewohner alle Gräueltaten an den Häftlingen miterleben mussten.

Im weitläufigen Stollensystem wurden vom ehemaligen Zeitzeugen, LAbg. Bgm. a.D. Franz Trampusch (†) diverse Schautafeln montiert.

Prof. Schwarz/Prof. Zeilinger

Berufs-Speed-Dating beim AMS Mürzzuschlag

SchülerInnen schnuppern Praxisluft

Am Mittwoch, dem 5. November fand im AMS Mürzzuschlag eine spannende Exkursion für die Schüler der FW statt. Im Rahmen eines „Berufs-Speed-Datings“ erhielten die Jugendlichen die Möglichkeit, direkt mit regionalen Unternehmen ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen rund um Beruf, Ausbildung und Karriere zu stellen.

Mit dabei waren unter anderem Vertreter der Firmen **Böhler**, **Gasthaus Blumrich** und **Hervis**, die Einblicke in ihre Arbeitsbereiche gaben und den Jugendlichen von ihren persönlichen Erfahrungen berichteten.

Die Schüler konnten in kurzer Zeit verschiedene Berufe kennenlernen – vom technischen Bereich über Gastronomie bis hin zum Einzelhandel.



EKRO TUS Krieglach-Fußball Saison 2025/26

Kampfmannschaft I und II

Durch den etwas unerwarteten Aufstieg in die Oberliga Nord und den gleichzeitigen Abgang von sechs Stammspielern wussten wir, dass dies eine ganz schwierige Saison werden wird. Wenn man innerhalb von zwei Jahren 15 Stammspieler verliert, muss man das einmal verkraften. Natürlich haben wir einige Spieler dazubekommen und etliche von der KM II in die KM I hochgezogen, aber trotzdem ist es in einer Liga höher

nicht einfach. Mit einer guten Wintervorbereitung bei beiden Mannschaften werden wir alles daran setzen vom derzeitigen Tabellenstand wegzukommen.

Ein recht erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir sagen wieder einmal „Dankeschön“. An all unsere Fans, Mitglieder, Gönner, Sponsoren und unserem gesamten TUS Team auf welches wir uns zu 100% verlassen können. Ein großes

Danke auch an die Marktgemeinde Krieglach, Frau Bgm. Regina Schrittwieser und unserem Ehrenobmann Vbgm. Ewald Rami. Einige Arbeiten konnten dank Unterstützung der Gemeinde wieder umgesetzt werden.

Der EKRO TUS Krieglach wünscht allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und PROSIT 2026!

80 Jahre EKRO TUS Krieglach-Fußball 1946 bis 2026

Die Vorgeschichte 1936



Obmann vor dem 2. Weltkrieg
Josef Kern



Mannschaft aus dem Jahr 1936
v.l. Werner Ochnitzberger, ???, Ludwig Knoll, Karl Sommer,
Bert Schneeflock, Peter Flasch, Rudolf Dobay, Anton Zink,
Jakob Gesselbauer, Franz Nerath

Der Neubeginn 1946

Vor 80 Jahren am Sonntag, dem 27. Jänner 1946 wurde der TuS Krieglach gegründet. War es anfangs nur die Sektion Fußball kamen nach und nach die Sektionen Schi, Tennis, Turnen,

Leichtathletik, Schach sowie Eisschießen und Eislaufen dazu. Zwischenzeitlich war auch Rodeln eingegliedert. Im Jahr 2009 kam es aufgrund der Veränderung des Vereinsgesetzes zur

Auflösung des TUS-Gesamtvereines und jede Sektion wurde eigenständig. Vieles hat sich in den letzten acht Jahrzehnten verändert, aber eines ist geblieben. Die Freude am Fußballsport.

80 Jahre TuS Krieglach sollten auch ein wenig gefeiert werden. Mit einigen Veranstaltungen im Jahr 2026 wollen wir unseren Geburtstag begehen. Den Anfang bestreitet unsere Jugend. An zwei Wochenenden Ende Jänner und Anfang Februar 2026 findet die 10. Auflage unseres Jugend-Hallenfußball-

turniers in der Sporthalle statt. Folgende Mannschaften werden daran teilnehmen.

ESV Mürrzuschlag
SV Kindberg/Mürzhofen
SC Liezen
SV St. Marein/Lorenzen
SC Bruck/Mur
SV Hinterberg

ATUS Langenwang
SV Turnau/Thörl
SV Raaba/Grambach
SV Stanz
SG PHÖNIX/STOJEN/ESV
Mürrzuschlag
St. Barbara Juniors
SC Pernegg
TUS Krieglach



Obmann nach dem 2. Weltkrieg -
Neubeginn Franz Doppelhofer

Die Meisterschaft 1946/47 des Steirischen Fußballverbandes wurde mit der Klasseneinteilung - eine 1. Klasse, drei 2. Klassen und fünf Kreisklassen - durchgeführt. Der Turn- und Sportverein Krieglach (TuS Krieglach) wurde in die Kreisklasse Mürrztal eingeteilt und meldete drei Mannschaften (die Erste, Reserve und Jugend) an. Die Erste platzierte sich im Mittelfeld.

Die Erste
hinten v.l.: Thurn Alois, Hofbauer Patritz, Grafeneder Rupert, Gesselbauer Jakob,
Koglauer Johann, Kohlhuber Franz, Thurnhofer Erwin,
vorne v.l.: Haider Leo, Oberosler Ernst, Thurn Rudolf, Bretterhofer Karl.



Erste Mannschaft nach dem 2. Weltkrieg

Skiteam TUS Krieglach



Über 50 Kinder in Bewegung

Unter der Leitung von Andrea Sonnlichler und Bernd Hofbauer starteten wir am 15. September unser Hallentraining. Das Training in altersspezifischen Grup-

pen im Vorjahr hat sich gut bewährt und somit setzten wir dieses Angebot auch heuer fort. Insgesamt konnten wir **über 50 Kinder** in der Turnhalle begrüßen

und für die Bewegung begeistern. In all unseren Gruppen wird mit Spiel und Spaß die Ausdauer, Kraft, Koordination, Reaktion und Balance trainiert. Für





unsere Jüngsten im Kindergartenalter wird die Turnhalle zu einem großen Spielplatz mit verschiedenen Stationen umfunktioniert. Jede Einheit hat einen bestimmten Schwerpunkt wie z.B. Herbstgarten oder Schneelandschaft.

Besonders hervorheben möchten wir, dass die Benützung der Turn-

säle kostenlos ist. Dafür möchte sich das Skiteam TUS Krieglach

herzlich bei unserer Frau Bürgermeister bedanken!



Wanderung Hohe Veitsch



Am 28. September machten sich 15 Wanderfreunde des Skiteams auf den Weg zur Hohen Veitsch. Trotz Nebel und anfangs kühlen Temperaturen starteten wir voller Motivation beim Gasthof Scheikl über die Rotsohlalm Richtung Teufelsteig.

(Die Bewältigung der Höhenmeter zum Gipfelkreuz war herausfordernd, aber hat sich für die Wanderfreunde auf jeden Fall gelohnt. Zwischendurch blitzte

immer wieder die Sonne durch die Nebelwolken und sorgte für beeindruckende Ausblicke auf die umliegende Landschaft.

Nach einer kleinen Stärkung begaben wir uns zum Abstieg über das Meranhaus und kehrten zum Ende unserer Tour auf ein Mittagessen im Gasthof Scheikl ein.

Die Wanderung war eine weitere gelungene Veranstaltung unseres Sommerprogramms.



30. Tauschmarkt – ein voller Erfolg zum Jubiläum dank vieler fleißiger Hände!

Am 12. Oktober fand bereits zum 30. Mal unser traditioneller Tauschmarkt statt und war auch heuer wieder ein großartiger Erfolg. Mehr als 50 engagierte Helferinnen und Helfer aus mehreren Genera-

tionen waren voll motiviert im Einsatz, um unseren Besuchern einen reibungslosen Ablauf und ein angenehmes Erlebnis zu ermöglichen. Die im Vorjahr angepassten Annahme-, Verkaufs- und Abrech-

nungszeiten haben wir beibehalten und haben sich auch erneut bewährt. Neu in diesem Jahr war ein übersichtlicher Saalplan, der im Vorfeld zur Verfügung gestellt wurde. Damit war die Aufteilung



der verschiedenen Abteilungen wie Ski Alpin, Skitouren, Langlauf oder Fun Sport besser ersichtlich und unsere Besucher konnten sich schon im Vorhinein orientieren und gezielt auf die Suche nach den passenden Artikeln machen. Außerdem haben wir im Saal große „Leihackerl“ zur Verfügung gestellt, welche gegen eine kleine Gebühr auch zu kaufen waren. So wurde der Einkauf durch freie Hände sehr erleichtert.

Kulinarisch verwöhnten wir unsere Besucher u.a. mit selbstgemachter, fein garnierter Kürbissuppe, sowie einem reichlichen Mehlspeisen- und Tortenbuffet mit über 30 verschiedenen Sorten. Unsere Besucher waren begeistert und nutzten auch das Angebot, die Mehlspeisen mit nach Hause zu nehmen. Dank des herrlichen Herbstwetters konnten Maroni und Sturm bei Sonnenschein auf den Bänken vor dem Veranstaltungszentrum genossen werden.

Mit einer Verkaufsquote von über 55% war der 30. Tauschmarkt der bislang erfolgreichste seiner

Geschichte. Der Vorstand des Skiteams bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Besuchern und bei der **Marktgemeinde Krieglach** für die gute Zusammenarbeit. Außerdem bedanken wir uns bei der **Bäckerei Familie Rothwangl**, welche uns sowohl mit Gebäck, als auch mit einem zusätzlichen Sponsoring unterstützt hat.

Wir bedanken uns bei den weiteren Sponsoren des Tauschmarkts: **Fa. Gollner GmbH-Dachdeckerei**, **Fa. Huber KFZ GmbH**, **Fa. Fasching Installations-GmbH**, **Fa. EKRO Bausystem GmbH** und beim **ASVÖ**.





Mit dieser finanziellen Unterstützung, sowie durch die Einnahmen des Tauschmarkts, können wir unserer Vereinsjugend eine optimale Trainingsvorbereitung

in der Halle, sowie ein wertvolles und hochwertiges Schneetraining anbieten.

Wir wünschen allen einen tollen Start in die kommende Ski-,

Langlauf- und Snowboardsaison und freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Tauschmarkt am 4. Oktober 2026.

Neue Vereinsbekleidung – Besonderer Dank an unsere Sponsoren:

Im Zuge des Tauschmarkts konnten wir erstmals offiziell einen Teil unserer neuen Vereinsbekleidung ausführen. Aufgrund der zahlreichen Neuzugänge an Mitgliedern in unserer Jugend – aber auch als Zeichen unserer Neuausrichtung – war es an der Zeit, uns auch optisch zu verändern und uns neu einzukleiden. Wir möchten uns hiermit sehr herzlich bei unseren Sponsoren, allen voran bei der **Marktgemeinde Krieglach** für die **großzügige Unterstützung** bei der Anschaffung unserer neuen Westen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch der **Fa. Kohlbacher GmbH**, sowie der **HELVETIA Versicherung, Margret Kohlhofer**, welche

uns ebenfalls eine wertvolle, finanzielle Spende zur Anschaffung unserer neuen Vereinsbekleidung zukommen haben lassen.



Marktgemeinde
Krieglach

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Margret Kohlhofer

Energie Steiermark Jugend- und Masterscup 2024/2025

Am Freitag, dem 24. Oktober, fand beim Gasthof Hubmann in Kleinlobming die Gesamtsieger-
euerung der Saison 2024/2025 des Energie Steiermark Landesjugend- und Masterscups statt. Die Rennen des Cups starteten am 6. Jänner mit einem Riesentorlauf und einem Slalom in Turnau und wurden am 26. Jänner am Hauereck fortgesetzt. Am 1. Februar standen zwei Super-G Läufe in St. Lambrecht – Grebenzen auf dem Programm. Vor dem großen Finale auf der





Reiteralm fanden am 22. Februar in Obdach und am 8. März in Turnau noch jeweils zwei Riesentorläufe statt.

Das Finale des Cups fand vom 28. bis 30. März auf der Reiteralm statt – hier konnte aller-

dings aufgrund des Wetters nur an einem Tag Rennen gefahren werden.

In der Gesamtwertung des Energie Steiermark Landesjugend- und Masterscup 2024/2025 sicherten sich Anna Neumann, Felix Suppaner, Daniel Suppaner

und Peter Url den hervorragenden 1. Platz. Den zweiten Platz in der Gesamtwertung konnte Anna-Lena Pflanzl in ihrer Klasse erreichen.

Das gesamte Skiteam TUS Krieglach gratuliert herzlich zu diesen herausragenden Leistungen!

Familienwandertag der Marktgemeinde Krieglach

Auch heuer nahm eine zahlreiche Gruppe unserer Mitglieder am bestens organisierten Familienwandertag der Marktgemeinde Krieglach teil. So starteten wir am Nationalfeiertag um 10.00 Uhr vorm Gemeindeamt in Richtung Gölkkapelle. Beim neuerichteten Hochwasserschutz in Freßnitz lud die Marktgemeinde zu einer Stärkung ein. War es frühmorgens noch frostig, konn-

ten wir zu diesem Zeitpunkt schon Sonnenstrahlen genießen. Rechtzeitig, bevor es zu regnen begann, erreichten wir das Rüsthaus der Feuerwehr Freßnitz, um uns die wohlverdiente Jause schmecken zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Krieglach für den wirklich gelungenen Wandertag. Die Streckenführung war abwechslungsreich und aufgrund

der Wegführung auch für Jung und Alt bewältigbar.

Unser Team war sehr stolz darauf, mit einer so großen Anzahl an Mitgliedern vertreten gewesen zu sein, was jedenfalls als Zeichen der Wertschätzung gegenüber unserer Gemeinde, insbesondere gegenüber unserer Frau Bürgermeister, gewertet werden darf.

Ankündigung

Weitere – immer aktuelle – Infos gibts auf unserer Homepage www.skiteam-krieglach.at.

at. Im Dezember starten wir mit dem Schneetraining. Falls wir dein Interesse geweckt haben,

melde dich bei Andrea unter 0676 / 96 55 102 oder obmann@skiteam-krieglach.at.

Schützenverein Krieglach

Starke Ergebnisse bei den ersten Bewerben

Der erste Bewerb der neuen Saison fand an den beiden Wochenenden vom 3.10. bis 5.10. und vom 10.10. bis 12.10.2025 in Langenwang statt. Beim ASVÖ-Cup kam es erstmals heuer zum Kräfteressen in den verschiedenen Klassen Luftgewehr und Luftpistole. Die Ergebnisse der Krieglacher kann man als zwiegespalten beschreiben – der Großteil konnte mit sehr guten Resultaten aufzeigen, der kleine Rest benötigt noch etwas mehr Training. Da wir noch am Anfang der Sai-

son stehen, können wir dem positiv entgegensetzen und freuen uns schon auf weitere Top-Ergebnisse bei den folgenden Wettkämpfen.

Luftgewehr frei:

Allgemeine Jugend 2: 2. Platz Haindl Anna, 4. Platz Scheikl Karina

Männer: 1. Platz Schrittwieser Daniel, 5. Platz Pillhofer Philipp, 6. Platz Mazilo Harald

Senioren 1: 1. Platz Neuburger Martin

Mannschaft allg. Klasse:

3. Platz (Schrittwieser D., Pillhofer, Mazilo)

Luftgewehr aufgelegt:

Jugend 1 männlich: 2. Platz Könighofer Emil

Jugend 1 weiblich: 4. Platz Steiner Michelle

Frauen: 2. Platz Tiefenbacher Franziska, 6. Platz Schrittwieser Lisa

Männer: 5. Platz Könighofer Bernhard



Senioren 1: 6. Platz Schrittwieser Rudolf, 8. Platz Pock Bernd

Senioren 2: 5. Platz Stoia Petru

Allg. Senioren 3: 3. Platz

Zahradnik Otmar

Mannschaft Jugend 1 allg.:

2. Platz (Könighofer E., Steiner, Schwarz)

Mannschaft allg. Klasse:

6. Platz (Tiefenbacher, Schrittwieser L., Könighofer B.)

Mannschaft allg. Senioren:

3. Platz (Schrittwieser R., Stoia, Zahradnik)

Luftpistole aufgelegt:

Männer: 2. Platz

Holzer Andreas

Die steirische Landesliga Luftgewehr 2025/26 hat am 25.10.2025 mit der ersten Runde in Kainisch gestartet. Die Krieglacher, mit den Schützen Schrittwieser Daniel, Neuburger Martin und Mazilo Harald, sind zuerst auf den Brucker Schützenverein getroffen.



ASVÖ-Cup Siegerehrung

Diese Partie hatten der SV Krieglach von Beginn an im Griff und konnte mit 17:7 die ersten 3 Mannschaftspunkte holen.

Die zweite Runde war das Heimspiel der Krieglacher Schützen. Sie fand am 15. November im Vereinslokal des Krieglacher Schützenvereines statt. Ersatzgeschwächt trat die Heimmannschaft gegen den Favoriten SV Knittelfeld an. Neuburger Martin, Pillhofer Philipp und Mazilo Harald konnten in dieser Runde leider nicht viele Punkte machen – auch wenn einige Serien unglücklich mit nur einem Ring Unterschied an die Knittelfelder gingen. Am Ende haben sich die Favoriten klar mit 21:3 durchgesetzt und stehen nach 2 Runden in der Gesamtwertung an der Spitze.

Trotz der bitteren Niederlage ist für den SV Krieglach noch alles offen.

Steirische Landesliga 2025/26

Rang	Mannschaft	Ringe	EP	MP
1	SV Knittelfeld	2322	100	6
2	SV Bruck2	2285	97	6
3	SV Feistritzal	2263	88	3
4	SV Kainisch	2206	85	3
5	SV Raika Langenwang	2281	84	3
6	SV Krieglach	2289	80	3
6	SV Bruck1	2233	72	0
7	SV RB Eggersdorf	2210	66	0

LANDESLIGA 1. RUNDE														
SV Bruck1					0		MP		3	SV Krieglach				
Schütze	P1	P2	P3	P4	Punkte					P4	P3	P2	P1	Schütze
Fölzer Karl-Heinz	94	97	95	97	383	1	:	7	388	97	96	98	97	Schrittwieser Daniel
	0	0	0	1						1	2	2	2	
Hansmann Sophie	95	98	96	97	386	4	:	4	383	98	98	95	92	Neuburger Martin
	2	2	0	0						2	2	0	0	
Hansmann Georg	89	94	91	94	368	2	:	6	375	93	94	95	93	Mazilo Harald
	0	0	0	2			:			0	2	2	2	
Kein Stechen erforderlich			Gesamt		1137	7	:	17	1146	Gesamt		Kein Stechen erforderlich		

LANDESLIGA 2. RUNDE														
SV Knittelfeld					3		MP		0	SV Krieglach				
Schütze	P1	P2	P3	P4	Punkte					P4	P3	P2	P1	Schütze
Hoffelner Johannes	98	97	98	98	391	5	:	3	388	99	95	96	98	Neuburger Martin
	1	2	2	0						2	0	0	1	
Freitag Laura	97	97	98	96	388	8	:	0	377	95	97	94	91	Pillhofer Philipp
	2	2	2	2						0	0	0	0	
Miltscheff Ines	97	97	97	94	385	8	:	0	378	93	96	93	96	Mazilo Harald
	2	2	2	2			:			0	0	0	0	
Kein Stechen erforderlich				Gesamt	1164	21	:	3	1143	Gesamt	Kein Stechen erforderlich			

Ice-Pirates

Neue Matchdressen

Trotz einer sportlich schwierigen Ausgangslage zeigte die Mannschaft über die gesamte Saison hinweg einen beeindruckenden Zusammenhalt. **Dank neuer Matchdressen**, ermöglicht durch

die großartige Unterstützung unserer Sponsoren, konnte das Team stets mit Stolz aufs Eis gehen.

Ein großer Dank gilt allen Sponsoren, Gönnern, der

Marktgemeinde Krieglach und insbesondere Frau Bürgermeister Dipl.-Ing. Regina Schrittwieser für die wertvolle Unterstützung.



Foto: © Martin Kandlbauer

Reit- und Fahrverein Rainhof

Außergewöhnliche Ehrungen und Erfolge unserer Mitglieder

In den vergangenen Monaten durften sich unsere Mitglieder über eine beeindruckende Vielzahl an Auszeichnungen freuen – so viele wie selten zuvor. Besonders bei der **Dressurtour Steiermark** wurde in allen Klassen eindrucksvoll abgeräumt.

Bei der Siegerehrung in Kalsdorf bei Graz erhielten zahlreiche Reiterinnen unseres Vereins Anerkennung für ihre außergewöhnlichen Leistungen. Eine solch große Anzahl an Ausgezeichneten aus einem einzigen Verein ist wahrlich bemerkenswert. Neben großzügigen Geld- und Sachpreisen gab es viel Lob und Wertschätzung für die gezeigten Leistungen.

Eine besondere Auszeichnung erhielt zudem **Rainhof's Don Rubicon**, das Pferd von **Bettina Bacherneegg**: Es wurde als **bestes österreichisches Warmblutpferd**

prämiert – ein herausragender Erfolg und ein wunderbarer Beweis für die hochwertige Arbeit sowie das große Engagement im täglichen Training.



Team Rainhof bei der Dressurtour-Gala



Linda Priedler

Klasse LM/LP

1. Linda Priedler
9. Nadine Grießer

Herzlichste Gratulation an alle unsere Reiterinnen und Reiter zu ihren großartigen Erfolgen!

Weihnachtsreiten am Rainhof kehrt zurück

Mit dem Ausklingen der Turniersaison stand an den vergangenen Wochenenden ein besonderes Training auf dem Programm – denn ein echtes Highlight feiert heuer sein Comeback: **Nach längerer Pause findet wieder ein Weihnachtsreiten am Rainhof statt.**

Am **14. Dezember um 15.00 Uhr** öffnet die festlich geschmückte Reithalle ihre Tore und lädt zu einem stimmungsvollen Nachmittag ein. Zu weihnachtlichen Klängen präsentieren unsere Reiterinnen und Reiter ihre liebevoll einstudierten Vorführungen. Besucher sind herzlich eingeladen, dieses besondere Event mitzuerleben.



Bettina Bachernegg

Ein Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Reiterinnen, Reitern und Pferden für ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr. Ebenso danken wir allen Leserinnen und Lesern für ihr Interesse und ihre Unterstützung.

Besonders bei der Marktgemeinde Krieglach und Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser möchten wir uns nochmals herzlichst für die Unterstützung in allen Belangen bedanken!

Wir wünschen frohe und gesegnete Weihnachten sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Hier die einzelnen Plätze:

Klasse A/L:

1. Bettina Bachernegg (bestes österreichisches Warmblut)
2. Linda Priedler
4. Nadine Grießer
5. Lilly Rath
11. Sandra Singer

Klasse A/L:

4. Anna Windhaber
12. Natalie Maier
13. Jeanine Deutscher

Klasse LM/LP

11. Sarah Krobath

Australia Ranch Riders Freßnitz

Mit den Zügeln in der Hand auf dem Weg ins Wunderland!



Astrid mit den Kindern



Pferdeweihung 2025

Im Sommer und Herbst haben wir am Reiterhof wieder fleißig trainiert, und an so manchen

Feinheiten gearbeitet. Mit Astrid Thomanek an unserer Seite, sind wir immer bestens in allen Berei-

chen der Reiterei informiert. Sie unterrichtet unsere Kinder und bringt ihnen vieles im theoreti-

schen Bereich sowie im Umgang mit dem Pferd bei. Ihr Springunterricht ist dabei besonders beliebt. Unsere heurigen Fohlen wachsen, gedeihen und genießen das Aufwachsen in einer

kleineren Herde mit vielen weiteren jungen Pferden.

Wir freuen uns zu berichten, dass wir auch nächstes Jahr wieder 3 Pferdebabys erwarten.

Somit wünschen wir allen Pferdefreunden und reitbegeisterten Menschen ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



junge Pferde



Sammy und Lilly



Sarah mit April



Frohe Weihnachten!

Turnverein Krieglach

*Paula Pierer Steirische Meisterin,
Vize-Meisterin Hanna Haider
und weitere hervorragende Leistungen*

Am 25. Oktober fanden die Steirischen Meisterschaften Turn10-Einzel in Graz statt. Zehn Turnerinnen vertraten unseren Verein erfolgreich.

AK 10

13. Platz Frida Reisenauer-Skacel
15. Platz Lena Maier

AK 12

1. Platz Paula Pierer
4. Platz Sophia Arbeiter
8. Platz Luisa Bauer

AK 13

7. Platz Julia Lammer

AK 14

2. Platz Hanna Haider
4. Platz Sophia Pierer



5. Platz Clara Kainz
6. Platz Valentina Leitner

Turncamp 2025

Vom 27. bis 30. Oktober 2025 veranstaltete der TV Krieglach ein Turncamp in Salzburg.

Scannen Sie den QR-Code, um viele Eindrücke zu erhalten.



Nominierung zu den Österreichischen Meisterschaften in Ried

Am Meisterschaftswochenende vom 8. bis 9. November 2025 in Ried im Innkreis waren 1.000 Turner und Turnerinnen dabei. Unsere vier Turnerinnen Hanna Haider, Julia Lammer, Valentina

Leitner und Sophia Pierer wurden als steirische Meisterinnen in der Mannschaft für die ÖM nominiert und vertraten den TV Krieglach mit einem 8. Platz erfolgreich. Beim Generationenwettkampf belegten Luisa Bauer, Paula Pierer, Emma Troby-Franek und Eli-

sabeth Pierer den ausgezeichneten 9. Platz.

Bitte vormerken: Am 06.12. findet unser Weihnachtsturnen mit Beginn um 14.00 im Turnsaal der Volksschule statt. Wir freuen uns über turnbegeisterte Besucher!



SchachKlub TuS Krieglach

Blitzschach-Staatsmeisterin U14 - Josephina Akiko Brunner

Josephina Akiko Brunner, unsere U14-Gastspielerin, konnte 2025 den Staatsmeistertitel im Blitzschach erkämpfen. Außerdem holte sie mit der Steiermark-Mannschaft in den Jugend-Bundesländermeisterschaften Gold und belegte in der Brettwertung auf Brett 4 den 2. Rang.



Tobias Wagner 2.v.l.



v.l.n.r. Sarah Grassegger, Paul Würzl, Simon Grassegger, Tobias Wagner, Trainer Mag. Karl Hofbauer

Schwammerlturm-Blitzturnier am Nationalfeiertag in Leoben

Rainer Staberhofer belegte beim traditionellen und stark besetzten Schwammerlturm-Blitzturnier als bester Österreicher mit 9 Punkten (13 Runden) Platz 3.

Obersteirische Jugendeinzelmeisterschaft U18 und Jugendschachrallye in Kindberg

Anfang November wurde in Kindberg die Obersteirische Jugendeinzelmeisterschaft U18 als Turnierschach- und die

Jugendschachrallye als Schnellschach-Bewerb ausgetragen. Die Krieglacher Tobias Wagner, Paul Würzl, Sarah Grassegger und Simon Grassegger belegten im Turnierschach-Bewerb die Ränge 10, 16, 19 und 20. In den U-Wertungen bedeutete dies: Tobias U12 Rang 2, Paul U10 Rang 5, Simon U10 Rang 6 und Sarah Grassegger konnte als Obersteirische Jugendeinzelmeisterin 2025 gekürt werden - nicht zuletzt deswegen, weil sie sich mutig dem stark besetzten Turnierschach-Bewerb stellte. Matteo Doppelhofer bevorzugte



Sarah Grassegger

zur Sammlung von Turnierpraxis den Schnellschach-Bewerb und belegte dort den sehr guten 6. Rang.



Simon Grassegger 1.v.l., Paul Würzl 6.v.l.



Nico Brenner 2.v.l., Ing. Rainer Staberhofer 3.v.l.

Rainer Staberhofer und Nico Brenner dominieren Schnellschachturnier in Kindberg

Beim Begleitturnier zur Jugendschachrallye in Kindberg konnte Rainer Staberhofer mit 8,5 Punkten seinen Vorjahressieg wiederholen. Dicht daran mit 8 Punkten und nur Verlierer in der direkten Begegnung wurde U18-Jugendspieler Nico Brenner.



Matteo Doppelhofer



v.l.n.r. Matteo Doppelhofer, Paul Würzl, Simon Grassegger, Florens Brunner, Sarah Grassegger

Mannschaftsmeisterschaften Kreis Obersteiermark: Herbst-Tabellenstände der vier Krieglacher Mannschaften

Am bzw. gegen Ende der Herbstsaison gibt es folgende aktuellen Tabellen-Stände: 1. Mannschaft/Obersteirische Liga Platz 1, 2. Mannschaft/1. Klasse Mur-Mürz Herbstmeister, 3. Mannschaft/2. Klasse Mur-Mürz Platz 9, Jugendmannschaft/Obersteirische Jugendliga Platz 6.

Kinder- und Jugendschachkurse: Weiterentwicklung mit separaten Fortsetzungs- und Anfänger-Kurs gelungen

Nachdem mit Corona unserem Schachklub lediglich zwei Jugendspieler erhalten geblieben waren, wurde gegen Ende 2022 ein neuer Kinder-Anfängerkurs gestartet. Drei Jahre dauerte es,

bis sich daraus ab Oktober ein „echter Fortsetzungskurs“ entwickeln konnte, da sich einerseits aus mehreren Zu- und Abgängen – „Kinder möchten sich ja in vielen Dingen ausprobieren“ – erst ein „harter Kern“ herausbilden und zugleich die notwendige Anzahl für einen gänzlich neuen Anfängerkurs (100 Prozent Anfänger) erreicht werden musste. Neu- und Quereinsteiger können nun in diesen neuen A - Kurs aufgenommen werden. Kontakt-Adresse für Interessenten:



v.l.n.r. Rainer Staberhofer, Nico Brenner

schachtraining.krieglach@gmx.at
Großen Dank für die Unterstützung bei der Information von Kindern, Jugendlichen und Eltern gebührt unserer Volks- und Mittelschule! Beim Schülerliga-Bewerb der Jugendschach-Olympiade Mitte Februar 2026 streben wir zwei bis drei Volksschul- und eine Mittelschul-Mannschaft (mit 50 Prozent „Frauensschaft“) an.



v.l.n.r. Simon Grassegger, Sarah Grassegger, Florens Brunner, Benedikt Ebner, DI Johann Hirsch, Tobias Wagner

Dance Company Krieglach

Ein bunter Start in die neue Saison



Die **Dance Company Krieglach** ist voller Schwung in den Herbst gestartet und konnte bereits zwei besondere Höhepunkte erleben: den Herbstauftritt im VAZ Krieglach sowie das traditionelle Narrenwecken rund um den 11. November.

Herbstauftritt im VAZ – ein erfolgreiches Saisonopening

Beim **Herbstfest im VAZ Krieglach** präsentierten unsere Tänzerinnen ihren **ersten Auftritt der Saison** – und der wurde zu einem vollen Erfolg. Besonders stolz sind wir auf den **allerersten Auftritt unserer Minigarde**, die mit großem Mut und viel Begeiste-

rung die Bühne eroberte. Alle Choreografien waren passend zum Thema **Herbst** ausgewählt und sorgten mit stimmungsvoller Musik für eine wunderschöne Atmosphäre. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer, zeigten sich beeindruckt, wie selbstbewusst und begeistert die Kinder ihre Tänze vorführten. Der Applaus war mehr als verdient!

Narrenwecken – ein steirisches Brauchtum und ein Highlight für die Jugendgarde

Wie jedes Jahr rund um den **11.11.** wurde auch heuer wieder

das traditionelle **Narrenwecken** gefeiert. Jedes Mal wird dafür ein anderer Ort in der Steiermark ausgewählt. Gemeinsam marschierten die teilnehmenden Garden und Gilden auf den Hauptplatz in Judenburg ein, wo die offizielle Begrüßung stattfand.

Ein besonderer Moment für unseren Verein war der **erste Auftritt unserer Jugendgarde in der Saison 2025/26**, die ihren neuen Marsch präsentierte – ein gelungener Auftakt, der mit viel Applaus belohnt wurde.

Ein weiteres Highlight des Brauchtums sind die **drei Kanonenschüsse exakt um 11.11 Uhr**, die





traditionell das Erwachen der Narren symbolisieren. Anschließend genossen alle Beteiligten gemeinsam Tee und Krapfen – ein gemütlicher und köstlicher Ausklang.

Neue Garde-Jogginganzüge & Fotoshooting

Für unsere Jugendgarde werden derzeit **persönliche Garde-Jogginganzüge** angefertigt – die Vorfreude auf das einheitliche Outfit ist bei den Mädchen riesengroß. Große Begeisterung gab es auch beim **offiziellen Garde-Fotoshooting**. Die Mädels strahlten

in ihren Uniformen, und es war für alle etwas Besonderes, wieder einmal „richtig“ vor die Kamera zu dürfen.

Training mit Spaß, Disziplin und vielen neuen Tricks

Wie immer wird bei der Dance Company Krieglach fleißig trainiert, damit alle Choreografien gut im Gedächtnis bleiben. Besonders die neuen akrobatischen Elemente – **Brücke, Rad, Handstand** und vieles mehr – werden mit großem Eifer geübt.

Unsere Kleinsten starten jedes Training spielerisch mit **Auf-**

wärmspielen und Aufwärmrunden, wodurch nicht nur die Beweglichkeit, sondern auch der Teamgeist gestärkt wird. Die Freude und der Spaß sind dabei in jeder Einheit spürbar.

Gemeinschaft, Leidenschaft und Tanz – das ist die Dance Company Krieglach

Wir freuen uns auf viele weitere Auftritte in der kommenden Saison und bedanken uns herzlich bei allen Eltern, Unterstützerinnen und Unterstützern, dem Vorstand, unserem Obmann sowie unseren engagierten Trainerinnen.

Volleyballclub VC Krieglach

Der VC Krieglach ist seit 2023 aktiv und hat es sich zur Aufgabe gemacht, volleyballbegeisterte Menschen im Training zu fördern und zu unterstützen. Sämtliche Vereinsmitglieder sind zugleich in der Gebietsliga für den Volleyballclub Limited Edition Mürzzuschlag im Einsatz – darunter auch der Vereinsgründer Ben Schalk.

Durch die Zugehörigkeit zum VC Krieglach besteht die Möglichkeit, die Sportstätten der Gemein-

de Krieglach zu nutzen – ein Privileg, für das wir außerordentlich dankbar sind. Derart hochwertige Trainingsbedingungen sind nicht selbstverständlich.

Im Oktober konnte der Volleyballclub Krieglach erstmals ein offizielles Match in der Krieglacher Sporthalle austragen. Gemeinsam mit dem Volleyballclub Limited Edition traten die Spieler gegen den UVC Bruck sowie den VBC Stainach an. Unsere Gastmannschaften zeig-

ten sich besonders beeindruckt von der modernen Sportanlage, und auch für uns bot die Halle optimale Rahmenbedingungen für spannende und faire Wettkämpfe.

Ein besonderer Dank gilt Frau Bürgermeisterin Regina Schrittwieser sowie der Marktgemeinde Krieglach für die wertvolle Unterstützung und die Möglichkeit, die Sportstätten der Gemeinde nutzen zu dürfen.



Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert den Krieglacher Sportvereinen sehr herzlich zu ihren sportlichen Erfolgen!



Klimafitte Wälder (Mischwald)

Forstpflanzenaktion



Klimafitte Wälder entstehen nicht durch Worte, sondern nur durch aktive Bewirtschaftung. Doch der **Klimawandel** und dessen negative Folgen (Sturmschä-

den, Borkenkäferbefall, usw.) haben auch unseren Wäldern geschadet. Dies stellt nicht nur eine Herausforderung für den Wald selbst, sondern vielmehr auch für die Gesellschaft dar, da die Waldwirkungen (Wirtschaftsfunktion, Erholungsfunktion, Schutzfunktion, usw.) insgesamt in Gefahr sind.

Deshalb wird die Marktgemeinde Krieglach auch im nächsten Jahr ein Zeichen setzen und **die Aufforstung mit resistenten und „klimafitten“ Baumarten fördern**. Für die Baumarten Tannen, Lärchen, Laubhölzer usw.,

jedoch nicht für Fichten, wird ein **Zuschuss von 50 %** gewährt. Der Gesamtzuschuss ist mit **maximal € 200,00 /Waldbesitzer/Jahr** gedeckelt. Als Nachweis wird die bezahlte Rechnung über diese Forstpflanzen verlangt und dass die Aufforstung auf einer Waldparzelle im Gemeindegebiet von Krieglach durchgeführt wurde.

Wenn Sie sich bei dieser **Aktion beteiligen** möchten, dürfen wir Sie ersuchen direkt mit Frau Bgm. Regina Schrittwieser unter der Tel.-Nr. 0664/114 6385 oder unter bgm.schrittwieser@krieglach.gv.at, Kontakt aufzunehmen.

Streuobstprojekt

Landschaftselemente – regionale Versorgung



Eine Förderung wird für den Ankauf folgender Obstsorten gewährt:

- Apfel
- Birne
- Kirsche
- Zwetschke/Pflaume

Die Bäume werden von der Marktgemeinde Krieglach von einer Baumschule organisiert und zu einem geförderten Preis von € 6,00/Obstbaum angeboten.

Die Marktgemeinde Krieglach wird auch im nächsten Jahr wieder die Pflanzung von alten einheimischen Obstbaumsorten fördern. Unterstützt wird die Pflanzung von hochstämmigen Obstbäumen. Diese Hochstammobstbäume, die erst nach ca. zehn Jahren in den Ertrag kommen, erfordern einen Platzbedarf von ca. 8 Metern im Durchmesser.

Bei Interesse bitte bei Frau Bgm. Regina Schrittwieser

bgm.schrittwieser@krieglach.gv.at oder 0664/114 63 85 melden.

Wir freuen uns, dass wir mit dieser Aktion bereits seit dem **Jahr 2002** einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der **Artenvielfalt der Streuobstwiesen** und zur **regionalen Versorgung mit Obst** leisten.





Müllabfuhr-, Wasser- und Kanal-Tarife

Wie bereits in der Vergangenheit werden alljährlich die Tarife für die Müllgebühr, den Wasserzins sowie für die Kanalbenützung vom Gemeinderat der Marktgemeinde Krieglach in der Dezembersitzung festgelegt

und einer Beschlussfassung zugeführt. Der Wasserzins, die Kanalbenützungs- und Müllgebühren werden im nächsten Jahr um den vom Land Steiermark bekannt gegebenen Index von 4% erhöht.

Nachstehend wird eine Übersicht mit den Tarifen, die ab 1. Jänner 2026 zur Verrechnung gelangen, dargestellt. In allen Beträgen ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

Müllgebühr

Grundgebühr:

Haushaltsgröße

1-Personen-Haushalt	€ 58,83
2-Personen-Haushalt	€ 78,24
3-Personen-Haushalt	€ 98,24
4- und Mehrpersonenhaushalt	€ 117,66

Grundgebühr Gewerbebetriebe:

Einstufung nach dem Kommunalsteuer-Jahresbetrag des vorangegangenen Jahres		Höhe der Pauschale inkl. 10 % MWSt.
von	bis	
	€ 0,00	€ 62,25
€ > 0,00	€ 500,00	€ 186,76
€ 501,00	€ 1.000,00	€ 249,02
€ 1.001,00	€ 2.000,00	€ 311,27
€ 2.001,00	€ 3.000,00	€ 373,52
€ 3.001,00	€ 4.000,00	€ 435,77
€ 4.001,00	€ 5.000,00	€ 498,03
€ 5.001,00	€ 6.000,00	€ 560,27
€ 6.001,00	€ 7.000,00	€ 622,52
€ 7.001,00	€ 8.000,00	€ 684,78
€ 8.001,00	€ 9.000,00	€ 747,03
€ 9.001,00	€ 10.000,00	€ 809,29
€ 10.001,00	€ 20.000,00	€ 871,54
€ 20.001,00	und größer	€ 933,80

Gefäßgebühr:

Behältergröße

60-Liter-Müllsack (13 Stück)	€ 70,81
120-Liter-Mülltonne bzw.	€ 141,60
60-Liter-Müllsack (26 Stück)	€ 141,60
240-Liter-Mülltonne	€ 283,21
1100-Liter-Müllcontainer	€ 1.298,03
14-Liter-Biomüllsack (37 Stück)	€ 93,78
25-Liter-Biomülltonne	€ 113,21

Wasserzins:

Wasserzins pro m ³	€ 2,16
Gewerbe über 1500 m ³ und Landwirtschaft über 400 m ³	€ 1,72
Wasserzählermiete - 3 m ³ -Zähler - p. J.	€ 32,71
Wasserzählermiete - 7 m ³ -Zähler - p. J.	€ 65,43

Kanalgebühren nach Verbrauch – pro m³

Kanalgebühr pro m ³ verbrauchtem Wasser	€ 2,63
Gewerbe über 1500 m ³ und Landwirtschaft über 400 m ³	€ 2,29
Gewerbe über 8000 m ³	€ 1,32

Kanalgebühren nach Fläche – pro m²

Fäkalkanal nach der Fläche	€ 0,46
Regenwasserkanal nach der Fläche	€ 0,31

Insbesondere beim **Wasser** sind neben den **Quellfassungen und Hochbehältern ein rund 90 km langes Hauptleitungsnetz** zu erhalten bzw. zu erneuern. Heuer wurde die **Notversorgung im Wassertal** hergestellt, sodass eine jederzeitige Versorgung dieses Siedlungsgebietes mit Wasser vom Feistritzgraben möglich ist, sofern es ein

Problem mit den Gölkquellen geben sollte. Jedes Jahr sind viele Hausanschlussleitungen zu erneuern.

Beim **Fäkalkanal ist ein 47 km langes öffentliches Kanalnetz mit unzähligen Schächten** ständig zu betreuen und die Funktionsfähigkeit durch regelmäßige Spülungen aufrecht zu erhalten. Auch beim **Müll** ist die

Gemeindeführung stets bemüht, die Gebühren in einem vernünftigen Rahmen zu halten und werden diesbezüglich stets Verhandlungen hinsichtlich Preisreduktionen bei der Ent- und Versorgung geführt bzw. andere Verwertungsmöglichkeiten gesucht.

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch mitteilen, dass



die Gemeinden verpflichtet sind, kostendeckende Gebührenaushalte vorzuweisen und

diese beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung mit entsprechenden Gebühren-

kalkulationen zu belegen haben.

Rauchmelder-Aktion

Die größte Gefahr bei einem Brand ist nicht primär das Feuer, sondern der Brandrauch. Heim-Rauchmelder bieten zum Erkennen von Entstehungsbränden einen sehr wirksamen Schutz. Bitte beachten Sie, dass pro Geschoß ein Rauchmelder erforderlich ist, um Ihr Objekt entsprechend zu schützen.

Die Marktgemeinde Krieglach setzt die Rauchmelderaktion vom Vorjahr fort und es besteht ab sofort wieder die Möglichkeit,

Brandrauchmelder zu einem stark vergünstigten Preis über die Marktgemeinde Krieglach zu erwerben. Angeboten werden **fotoelektronische Brandrauchmelder der Type Fire Angel ST-622-DET zum Preis von € 10,00 (Verkaufspreis ca. € 20,00).**

Bestellungen werden im Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach - 03855/ 2355 DW 140 oder DW 141 - entgegen-
genommen.



Die Rauchmelderaktion ist zeitlich nicht begrenzt, Sie haben die Möglichkeit, das ganze Jahr Rauchmelder über die Marktgemeinde Krieglach zu beziehen.

Tierzuchtförderung

Für das Jahr 2025 wird eine **Tierzuchtförderung (Besamungskostenzuschuss) in der Höhe von 27,00/Besamung** gewährt. Darüber hinaus wurden auch die Kosten für die TKV-Entsorgung ab Hof (ca. € 11.000,00/Jahr) von der Marktgemeinde Krieglach übernommen.

Der finanzielle Aufwand für die Vattertierhaltung für das

Jahr 2025 beträgt in Summe rd. € 61.000,00.

Sämtliche landwirtschaftliche Zuchtbetriebe (Rinder, Schafe, Pferde und Schweine) von Krieglach müssen **bis spätestens 31. Jänner 2026** einen Antrag auf Gewährung der Zuschussleistung zur Tierzucht (Besamungszuschüsse) stellen und gleichzeitig erklären, dass die Grenze der sogenannten „De-

minimis-Richtlinie“ eingehalten wurde. Aufgrund des Antrages wird den Landwirten eine entsprechende Bestätigung über die gewährten Fördermittel ausgestellt.

Sollte der Antrag für 2025 nicht bis spätestens 31. Jänner 2026 beim Gemeindeamt einlangen, verfällt die Tierzuchtförderung!

Weihnachtsbaumabfuhr

Die Marktgemeinde Krieglach bietet nach den Weihnachtsfeiertagen wieder eine Abfuhr der Weihnachtsbäume an.

Die Abholung der Weihnachtsbäume wird am **Mittwoch, dem 7. Jänner 2026 ab 07.00 Uhr früh** beginnen.

Wenn Sie Ihren Weihnachtsbaum über diese Aktion ent-

sorgen lassen wollen, ersuchen wir Sie, diesen ab 07.00 Uhr zur Abfuhr (in der Nähe Ihrer Mülltonne) bereit zu stellen.

Für den Fall, dass unsere Mitarbeiter im Winterdienst eingesetzt sind, verzögert sich die Abholung der Weihnachtsbäume.





Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Im Blickpunkt



Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterzeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkel-

heit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- Verwenden Sie Reflektorenstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf Ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?



Wussten Sie schon...

- ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung?
- ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können?

Was gibt es aktuell?

- Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

Messe und Fröhschoppen

Am 21. September waren wir in St. Kathrein am Hauenstein zu Gast. Nach der gemeinsamen Busfahrt feierten wir die heilige Messe in der Mehrzweckhalle von St. Kathrein am Hauenstein. Die musikalische Leitung übernahm unser Kapellmeisterstellvertreter Michael Hofbauer. Im Anschluss an die Messe gestalteten wir einen fast zweistündigen, stimmungsvollen Fröhschoppen mit einem abwechslungsreichen Programm: Von einem Udo-Jürgens-Medley über den Marsch „Gruß aus Krieglach“ bis hin zum bekannten Stück „Böhmischer Traum“ war für jeden im Publikum etwas dabei. Besonders hervorzuheben war der Konzertmarsch „Ein Land voller Klänge“, da Komponist Franz Meierhofer persönlich anwesend war. Die Stimmung in der Mehrzweckhalle war ausgezeichnet und unsere rund 35 Musikerinnen und Musiker zeigten erneut ihr musikalisches Können sowie ihre Begeisterung für Blasmusik.



*Umrahmung der Heiligen Messe und Fröhschoppen
in St. Kathrein am Hauenstein*

Erntedankfeier

Am ersten Oktoberwochenende versammelte sich die Musikkapelle Krieglach vor dem VAZ, um die Segnung der Erntekrone feierlich mit Musik zu begleiten.

Im Anschluss daran marschierte der Musikverein gemeinsam mit den anwesenden Gästen in die Pfarrkirche Krieglach. Dort fand die Heilige Messe statt, die in diesem Jahr ebenfalls von der Musikkapelle musikalisch umrahmt

wurde. Mit feierlichen Stücken und stimmungsvollen Melodien

begleitete die Kapelle die liturgischen Feierlichkeiten.



*Erntedank festlicher Einzug mit der Erntekrone
zur Pfarrkirche*



25 Jahre Rocktober

Am Wochenende nach dem Erntedankfest war der Musikverein erneut im Einsatz: Am Samstag, dem 11. Oktober, hieß es nämlich wieder „Rocktober“ – heuer bereits zum 25. Mal.

Bereits am Freitag wurde das Festzelt gemeinsam mit der Band Raureif aufgebaut, dekoriert und für das Wochenende vorbereitet.

Kühlschränke wurden eingeräumt und die Bühne fertig hergerichtet, damit am nächsten Tag alles reibungslos laufen konnte. Am Samstag waren dann viele Mitgliederinnen und Mitglieder der Musikkapelle hinter den Bars im Einsatz und sorgten dafür, dass sich alle Gäste bestens versorgt fühlten. Ab 19 Uhr strömten zahlreiche Besucherinnen

und Besucher ins Festzelt, um den musikalischen Auftritten von Bands wie Bratlfettn, DJ Hazy und später auch Raureif zu lauschen. Dabei wurde getanzt und ordentlich mitgefeiert.

Auch in diesem Jahr war Rocktober für die Musikkapelle Krieglach wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, mit großartigen musikalischen Acts aus den unterschiedlichsten Musikrichtungen und einer tollen Stimmung, die das Jubiläum zu etwas Besonderem machte.

Wir möchten uns noch recht herzlich bei der Marktgemeinde Krieglach für die Bereitstellung des VAZ-Parkplatzes bedanken! Weiters, dass sie uns bei der Wasserversorgung, der Müllentsorgung, der Bereitstellung der WC-Anlagen sowie der Bereitstellung von Scheinwerfern und Kabeln für die Bühne unterstützt hat.



Allerheiligen

Zu Allerheiligen, am 1. November, nahm die Musikkapelle Krieglach an den Feierlichkeiten zur Gräbersegnung des Österreichischen Kameradschaftsbundes am

Krieglacher Friedhof teil. Obmann des Kameradschaftsbundes Krieglach, Herr Robert Kröll hielt eine Ansprache und anschließend segnete Herr Pfarrer David Schwin-

genschuh die Gräber. Die Musikkapelle umrahmte die Veranstaltung musikalisch und trug so zu einem würdigen und stimmungsvollen Gedenken bei.

Zu guter Letzt

Wir Musikerinnen und Musiker wünschen allen bereits jetzt eine besinnliche und frohe Advent- und Weihnachtszeit, voller gemütlicher Stunden und schö-

ner gemeinsamer Momente. Ganz besonders freuen wir uns darauf, viele von euch beim traditionellen Turmblasen am 24. Dezember nach der Christmette

zu sehen, um gemeinsam musikalisch den Heiligen Abend ausklingen zu lassen.



Orchesterverein Krieglach krieglach vocal

Zu einem musikalischen Herbst luden der Orchesterverein Krieglach, unter der Leitung von Michael Leitner und krieglach vocal, unter der Leitung von Stefan Rapp am 18. Oktober in den Pfarrsaal ein. Mit Volksliedern, internationalen Liedern sowie alter und zeitgenössischer Musik gestalteten die beiden Vereine ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm. Einige gemeinsame Stücke präsentierten der Chor und das Orchester. Mit dem Gassellied, einem von Peter Rosegger aufgezeichneten

Volkslied, zu dem der Krieglacher Hans Täubl den Chorsatz schrieb, und den Michael Leitner mit einem Orchestersatz ergänzte, ehrte man den großen Komponisten, Gründer der Musikschule Krieglach und Leiter des Orchestervereines und des Chores mit einem gemeinsamen Beitrag.

Unterstützt und bereichert wurden viele Beiträge durch Christoph Dietler, der am Klavier den Chor in bewährter Weise begleitete.



Roseggerbund Waldheimat Krieglach

Ein besonderer Abend rund um Peter Rosegger – „Dahoam“ mit Marion Mitterhammer und Willi Langer fand am 7.11.2025 im VAZ Krieglach statt

Der Saal war gut gefüllt – und das Publikum zeigte sich diesmal deutlich vielfältiger als gewohnt. Neben vielen treuen Besucherinnen und Besuchern der Roseggerveranstaltungen fanden sich auch zahlreiche Gäste aus dem persönlichen Umfeld der Künstlerin ein. Das sorgte für eine lebendige, neugierige und offene Atmosphäre, die diesen Abend

zu etwas ganz Besonderem machte.

Das **Team des Roseggerbundes** übernahm wie gewohnt die Bewirtung und sorgte mit großer Herzlichkeit für das leibliche Wohl der Gäste. Bei Getränken und kleinen Köstlichkeiten kam man schnell ins Gespräch – über Kunst, Musik und die Bedeutung

von Heimat im heutigen Leben. Die Lesung „Dahoam“, die in **Zusammenarbeit des Roseggerbundes Waldheimat Krieglach mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach** stattfand, bot eine völlig neue Art, Peter Rosegger zu erleben. In einer eindrucksvollen Verbindung von Wort, Musik und Gefühl wurde die Zeit Peter Roseggers und



auch seine eigenen unterschiedlichen Ansätze zu verschiedenen Themen auf berührende Weise erlebbar gemacht.

Marion Mitterhammer füllte die Texte Roseggers mit ihrer unverwechselbaren Stimme und intensiven Ausdruckskraft mit Leben, während **Willi Langer** mit seiner Musik eine emotionale Klangwelt schuf, die Worte und Stimmung perfekt ergänzte. Das Zusam-

menspiel der beiden Künstler war beeindruckend – ein harmonischer Dialog zwischen Sprache und Ton, der die Zuhörer tief berührte und Roseggers Gedanken in die Gegenwart holte.

Viele Gäste zeigten sich begeistert von dieser „völlig anderen“ Annäherung an das Werk des Dichters. Die Kombination aus literarischer Tiefe, künstlerischer Interpretation und musikalischer

Atmosphäre machte den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis – einem, der spürbar machte, was Rosegger so oft beschrieb: das Gefühl von Dahoam – dort, wo Herz, Erinnerung und Gegenwart sich begegnen.

Ein herzliches Danke an **Jakob Hiller** für die Idee, Marion Mitterhammer einzuladen – sie gab mit Willi Langer diesem Abend seine unverwechselbare Note.



Marion Mitterhammer las Texte von Peter Rosegger



Willi Langer umrahmte die Lesung musikalisch



Marion Mitterhammer mit dem Musiker Willi Langer, Irene Pfleger und Matthias Täubl

Kunst, Begegnung und gelebte Gemeinschaft *ein Wochenende voller Kreativität in Krieglach*



KRIEGLACH.

Was für ein Wochenende! Die Kunstmesse Krieglach hat auch heuer wieder gezeigt, wie viel Begeisterung, Vielfalt und Leben in unserer Region steckt. Auf über **1.500 m²** verwandelte sich das VAZ Krieglach in einen Ort voller Kreativität, Austausch und inspirierender Begegnungen – mit vielen Besucherinnen und

Besuchern, strahlenden Gesichtern und Gesprächen, die bleiben.

Mehr als **50 Ausstellerinnen und Aussteller** aus der Region, aus Graz, Wiener Neustadt und sogar aus Deutschland präsentierten ihre Arbeiten – von Malerei, Keramik, Holzkunst und Patchwork über Schmuck, Bücher und Fotografie bis hin zu digitaler

Kunst und textilem Design. Heuer neu: **Tätowierungen vor Ort** sowie individuell illustrierte Schuhe, die viele Besucherinnen und Besucher besonders faszinierten.

Kunst, die verbindet

„Auch heuer war die Messe wieder sehr gut besucht. Ich bin stolz



darauf, wie sie sich in all den Jahren entwickelt hat. „Viele Aussteller kommen jedes Jahr wieder – und genauso viele Gäste reisen von weiter her an, um diese besondere Atmosphäre mitzuerleben“, freute sich Veranstalterin Irene Pfleger, die die Kunstmesse bereits seit **17 Jahren** organisiert, mit der steten **Unterstützung von Frau Bürgermeister DI Regina Schrittwieser und dem Kulturreferat.**

Irene ist Illustratorin, Unternehmerin und Obfrau des Roseggerbundes Waldheimat Krieglach – und sie steckt ein ganzes Jahr an Vorbereitung, Planung und Herzblut in die Messe.

Premiere: Kunst unter der Haut

Zum ersten Mal konnten Besucherinnen und Besucher bei der Messe Tätowierungen direkt vor Ort erhalten.

Michael Gschaidner aus Niklasdorf sowie **Sarah und Alfred Obermayer** von **A&O Tattoo Krieglach** erfüllten viele individuelle Motivwünsche – Kunst, die im wahrsten Sinne des Wortes unter die Haut ging und lange bleibt.



Ein Teil der Einnahmen wurde an den Verein **„Rollende Engel“** gespendet.

Süßes, Reisen & Gemeinschaft

Für die süßen Momente sorgte Konditormeister **Stefan Feigl**, der mit Stefans Torten in Langenwang und Krieglach längst eine fixe kulinarische Größe ist.

Unter dem Motto **„Die Kunst zu Reisen“** wurde außerdem eine Urlaubsreise nach Kroatien verlost – zur Verfügung gestellt vom Busreiseunternehmen **Allmer** aus Krieglach.

Ein Danke, das von Herzen kommt

So ein Wochenende gelingt nur gemeinsam. Ein herzliches Dankeschön geht an:

- **alle Ausstellerinnen und Aussteller**, die mit Leidenschaft, Können und Kreativität ihre Werke zeigten
- **die vielen Besucherinnen und Besucher**, die gekommen sind, um zu sehen, zu staunen, zu genießen und Kunst mit nach Hause zu nehmen.



- **Familie, Freunde und alle helfenden Hände**, ohne die eine Veranstaltung dieser Größe nicht möglich wäre
- und ganz besonders an die **Marktgemeinde Krieglach**, deren Unterstützung es weiterhin ermöglicht, dass der Eintritt frei bleibt.

Kunst, die bleibt

Die Kunstmesse in Krieglach hat einmal mehr gezeigt, wie stark Kunst verbindet – Menschen, Generationen, Ideen und unsere gesamte Region. Ein Wochenende, das spürbar gemacht hat: **Kunst ist nicht nur ein Hobby. Sie ist ein Erlebnis. Sie schafft Gemeinschaft. Und sie bringt Leben in unser Krieglach.**





Der Nikolaus und der Krampus waren wieder da!



der Nikolaus brachte traditionelle
Krampussackerl für die Kinder



Krampustreiben am Hauptplatz

Am 5. Dezember fand über Initiative der Marktgemeinde Krieglach wieder die Nikolausaktion am Krieglacher Hauptplatz statt. **Der Nikolaus**, der natürlich von einigen Krampussen „bewacht“ wurde, **über-**

reichte jedem braven Kind ein Sackerl und speziell die Kinder werden noch lange an diesen Tag zurückdenken.

Als Veranstalter dankt die Marktgemeinde Krieglach **den**

freiwilligen Helfern für die Vorbereitung der Nikolaussackerl. Ein großes „Danke“ auch **unseren Nikoläusen und großen und kleinen Krampussen.** Sie alle tragen Jahr für Jahr zum Gelingen dieser Aktion bei!



Ausstellung im Foyer der Marktgemeinde Krieglach von Jakob Hiller und Viviane Drack



Kreativer Ausdruck ist für künstlerisch Begabte eine innere Notwendigkeit, fast ein Zwang. Sowohl Jakob Hiller als auch Viviane Drack sind, waren davon durchdrungen. Diese innerlich gefühlte Kreativität verpflichtet, sie verbindet aber auch, bringt unterschiedliche künstlerische Handschriften, Sichtweisen zu-



sammen, wie dieses gemeinsame Projekt deutlich zeigt. Diese Bilder sind quasi eine spirituell-kreative Synthese von Vivianes Engelzeichnungen und Jakobs digitalem Gestaltungswillen.

Viviane Drack zeichnete ihr ganzes Leben immer wieder Engel. Dieses Thema durchzog in Phasen ihr ganzes, viel zu kurzes Leben. Begonnen hat sie damit bereits als kleines Mädchen, später hat sie sowohl eine theoretische Fachbereichsarbeit zum Thema Engel verfasst als auch unzählige Engelzeichnungen und ein Diptychon gestaltet. Zwei Jahre vor ihrem Tod

(22.11.2019) hat sie plötzlich wieder begonnen überall mit Bleistift auf kleinen A5- Blättern Engelfiguren zu skizzieren. Einen Teil hat sie ausgearbeitet, indem sie die Bilder ganz fein schraffiert hat, viele konnte sie leider nicht mehr vollenden.

Jakob Hiller sah einige der bereits fertigen Zeichnungen. Sie inspirierten den Fotografen in ihm für ein besonderes gemeinsames Projekt. Zeichnung und digitale Konstruktion in Harmonie vereint.

Die hier präsentierten Werke zeigen auch eine gänzlich andere Facette von Jakob Hillers Schaffen – keine Natur Fotogra-



fie, sondern abstrahierte figurale Komposition. Trotz der strengen graphischen Gestaltung unterstreichen die beinahe spielerischen Überlagerungen und Verzerrungen, die begrenzte Farbpalette den spirituell-künstlerischen Charakter der einzelnen Bilder. Sie verdeutlichen eine Dimension, die sich hinter dem allzu Offensichtlichen in der Vorstellungswelt jedes Einzelnen, im Geistigen abspielt.

Die Bilder kann man bis Ende Jänner 2026 besichtigen.



Saskia Palla

Autorenlesung



Hallo, mein Name ist Saskia Palla und darf nun hier in meinem Heimatort schon mein drittes Buch vorstellen. Zuerst möchte ich mich bei all jenen bedanken die Band 1 & 2 gekauft, gelesen und geliebt haben.

Es würde mich sehr freuen, wenn ihr Band 3 „**What if it feels right?**“ genauso in euer Herz schließt.

Diese Geschichte handelt von Zali und Ethan, gemeinsam durchführen sie euch auf eine Reise durch Australien und zeigen euch die wunderschönen Seiten dieses Landes.

Doch um nicht gleich zu viel zu verraten, lasse ich euch den Klappentext, wenn ihr mögt, selber lesen.

Um ein signiertes Exemplar zu erhalten, könnt ihr gerne mit mir

über meine Website (saskiapalla-autorin) Kontakt aufnehmen. Ansonsten gibt es das Buch im Internet sowie in regulären Buchhandlungen zu kaufen.



Viel Spaß beim Lesen, eure Saskia

**Der Inhalt:**

Was würdest du tun, wenn du die Liebe deines Lebens findest, sie aber unerreichbar ist?

Zali hat genug! Als sie endlich die Wahrheit hinter ihren Wurzeln erfährt, packt sie wütend ihre Sachen und flieht nach Australien. Im Land Down Under sucht Zali nach sich selbst. Wäre da nicht Ethan, der ihr gleich am Flughafen nach ihrer Ankunft den Kopf verdreht. Sie beschließen, diesen einen Tag gemeinsam zu verbringen, ohne zu erfahren, wer der andere ist.

Als sie am nächsten Tag Ethan in der Sprachschule wiedertrifft, weiß sie, dass das zwischen ihnen nicht sein darf. Denn Ethan ist ihr Lehrer.

Kann Zali das finden, wonach sie sucht? Oder muss sie sich eingestehen, dass sie doch nicht so mutig ist, wie sie anfänglich geglaubt hat?



Mitten im Filmgeschehen - Krieglacher als Hobby-Komparse bei großen Produktionen



Wenn in Österreich Filmteams anrollen, stehen die Stars im Rampenlicht.

Doch ohne jene, die im Hintergrund agieren, wären viele Szenen leer und wirkungslos.

Einer, der regelmäßig als Komparse vor der Kamera steht, ist Martin Willingshofer aus Krieglach.

Der 37-Jährige arbeitet hauptberuflich bei einem regionalen Energieversorger – und schlüpft in seiner Freizeit in die Rollen von Polizisten, Spurensicherern, Passanten, Stadionbesuchern und so weiter.

„Ich mache das aus purer Freude und Neugier. Jeder Drehtag ist

anders – und man bekommt einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen“, erzählt er.

Auch das Zusammentreffen mit vielen Schauspielgrößen ist eine wunderbare und wertvolle Erfahrung.

Vom „Tatort“ bis zu Netflix

Seine Liste an Produktionen kann sich sehen lassen: „Tatort“, „Steirerkrimi“, „Soko Donau“, „Kommissar Rex“, „Vienna Blood“, historische Dramen, Doku-Reihen und internationale Netflix-Formate und noch viele mehr – Martin war schon in vielen Settings dabei. Besonders oft wird er als Polizist oder Ermittler eingesetzt, sei es in zeitgenössischen Szenen oder in Kostümen vergangener Jahrzehnte. Dass Österreich für nationale und internationale Produktionen ein gefragter Drehort ist, erlebt er hautnah.

Gedreht wird vor allem in Wien, Graz, Salzburg oder mitten in den Alpen – Orte, die sich mit mehr oder weniger

Handgriffen in filmreife Kulissen verwandeln. „Es ist faszinierend zu sehen, wie aus einem unscheinbaren Platz ein Schauplatz voller Atmosphäre wird“, so Martin.

Geduld, Disziplin und Leidenschaft

Die Arbeit als Komparse klingt für manche eher unscheinbar, ist aber alles andere als einfach. „Man muss Timing haben, genau zuhören und oft stundenlang dieselbe Szene wiederholen, bis sie perfekt sitzt. Das erfordert Geduld und Konzentration“, sagt Martin. Viele unterschätzen, wie viel Aufwand hinter wenigen Sekunden Film steckt. Für ihn ist gerade dieser Blick hinter die Kulissen das Spannende – und eine willkommene Abwechslung zum Alltag.

Ein Familienprojekt

Mittlerweile hat auch sein Sohn Julian Willingshofer Filmluft geschnuppert: Gemeinsam stan-



den die beiden bereits für Produktionen vor der Kamera und durften sogar Synchronstimmen für einen Kinofilm einsprechen,

der 2025 in den Kinos erscheint. „Es ist schön, diese Erlebnisse mit meinem Sohn zu teilen. Vielleicht erkennt jemand Mar-

tin oder Julian ja irgendwann mal auf der Leinwand oder im Fernsehen.

— VORANKÜNDIGUNGEN —



EINTRITT:

Vorverkauf: € 16,-

Abendkasse: € 20,-

Jugendliche: € 6,-

NEUJAHRSKONZERT

KULTURREFERAT DER
MARKTGEMEINDE KRIEGLACH



1. Jänner 2026 | 17 Uhr | VAZ Krieglach

Anita Vozsech Sopran

Robert Stolz Orchester Graz-Wien

Ernst Wedam Dirigent und Moderation

ÖSTERREICH – UNGARN |

Die GOLDENE UND SILBERNE OPERETTENÄRA und mehr.

Werke von Josef und Eduard Strauss,
Franz Lehar, Emmerich Kalman, Paul Abraham,
Robert Stolz, Bela Bartok und mehr.

Die
Eintritts-
karte ist der
Gutschein
für 1 Glas
Sekt!

MUTTERTAGSKONZERT



Das ideale
Weihnachts-
geschenk

DIE PALDAUER mit
ihrem einzigartigen
MUTTERTAGS-
KONZERT

10. Mai 2026
VAZ Krieglach
Beginn: 17.00 Uhr

Infos unter:
EKRO TUS Krieglach Fußball
Obmann Heinz Reschounig
0664 / 22 09 325
heinrich.reschounig@gmx.at



Österr. Kameradschaftsbund - OV Krieglach

Gedenkfeier – Erinnern statt Vergessen

**60 Jahre immerwährende
Neutralität und Nationalfeiertag
70 Jahre Staatsvertrag
80 Jahre Kriegsende
des 2. Weltkrieges**

1,2 Millionen österreichische Soldaten sind durch die deutsche Wehrmacht in den zweiten Weltkrieg eingezogen worden. Von denen 250.000 nicht mehr heimkehrten. 490.000 gerieten in Kriegsgefangenschaft. 215.000 Zivilisten sind durch Bombenangriffe, Feindeinwirkung, Verfolgung und Ermordung ums Leben gekommen.

Vertreibung, Verschleppung, Vergewaltigung und der Tod sind das grauenvolle Abbild des Krieges. Der ÖKB ist der Partner des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH). Das ÖBH und der ÖKB sind vielmehr der Partner des **Friedens**.

Wie all die Jahre zuvor stellt sich die Frage:

Ist es heute überhaupt noch üblich oder zweckmäßig eine Gedenkfeier mit anschließender Kranzniederlegung abzuhalten?

Selbstverständlich, denn für uns, sind nicht nur die auf unseren Friedhof beerdigten Soldaten des 2. Weltkrieges, die am Kriegerdenkmal verewigten Soldaten unserer Gemeinde beider Welt-



kriege am Kirchplatz, sondern auch die zu Hause – daheim wartenden und arbeitsreichen Mütter, Väter, Frauen und Kinder von damals, ebenfalls zu ehrende Helden, die unser Österreich was wir heute so kennen, in der Welt – hochangesehen, nicht nur verteidigt, vielmehr gestaltet, wiederaufgebaut und ihre Heimat nicht verlassen haben.

Allzu viele haben ihr Leben, im Glauben an die Heimat und treuen Pflichterfüllung, hingegeben. Wir dachten aber auch an unsere Soldaten des Österreichischen Bundesheeres, den Blaulichtorganisationen, der Exekutive, der Feuerwehr und allen Bereichen der Rettung – die in Ausübung ihres Dienstes in der Friedenserhaltung oder bei Katastrophenfällen, ihr Leben lassen mussten, und nicht mehr zu ihren

Liebsten heimkehren konnten. Wir dürfen im Namen des Schwarzen Kreuzes allen Spendern Danke sagen! Mit dem größtenteils gesammelten Betrag werden mehr als 1.300 Kriegsgräberanlagen und Soldatenfriedhöfe (davon mehr als 200 alleine in der Stmk.) instandgesetzt und betreut, sowie die Überführung der vermissten gefallenen Kameraden - in ihre Heimat durchgeführt.

Der vom ÖKB gesammelte, gespendete Betrag wurde sofort an das Schwarze Kreuz weitergeleitet!

Leben wir gemeinsam in Frieden! Krieg, Terror, Boshaftigkeit darf in unserem Leben keinen Platz finden!

Sehr geschätzte Bevölkerung: Bitte achtet aufeinander, schätzt einander und bleibt gesund – in Frieden!





Landjugend *Krieglach*



Theater

Im heurigen Jahr durften wir wieder zahlreiche Theaterbegeisterte zu unserem Stück „Das Loch in der Wand“ von Bernd Gombold begrüßen. Unsere Theaterspielerinnen und Theaterspieler haben den ganzen Sommer über mit viel Fleiß und Begeisterung an der Komödie gearbeitet – und der Einsatz hat sich gelohnt! Nach drei erfolgreichen und gut besuchten Aufführungstagen bleibt uns nur eines zu sagen:

DANKE! Ohne die vielen helfenden Hände wäre das Theater in dieser Form nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank gilt Frau Bgm. DI Regina Schrittwieser und Herrn Pfarrer Mag. David Schwingenschuh, die uns großzügig das Veranstaltungszentrum sowie den Pfarrsaal zur Verfügung gestellt haben.

Ein herzliches Dankeschön ...
... an unsere großartigen Thea-

terspielerinnen und -spieler und unsere Souffleuse,
... an unsere geduldige Betty für die Regie,

... an alle fleißigen Mitglieder,
... und natürlich an unser tolles Publikum!

Mit so viel Energie freuen wir uns schon jetzt auf das nächste Jahr – und auf ein neues Theaterstück, das hoffentlich wieder viele Besucherinnen und Besucher begeistern wird!

Herbsttanz & Bezirksgeneralversammlung

Am 25. Oktober fand im VAZ Krieglach der traditionelle Herbsttanz des Landjugend Bezirks Mürzzuschlag statt, der wie jedes Jahr den feierlichen Ausklang der vorangegangenen Generalversammlung bildet. Unter den zahlreichen Gästen befanden

sich neben Ehrengästen und Abordnungen anderer Landjugendbezirke natürlich auch die sieben Ortsgruppen, die den Bezirk Mürzzuschlag bilden.

Besonders erfreulich war, dass unser Ortsgruppenobmann Florian Leitner als neuer Bezirksobmann gewählt wurde und unsere Leiterin-Stellvertreterin Hannah Zottler künftig als Pressereferentin im Bezirksvorstand tätig ist. Mit großem Engagement betreute unsere Ortsgruppe im heurigen Jahr den Eingangsbereich, die Garderobe sowie die beliebte „Leberkas-Bar“, die bei

den zahlreichen Ballgästen großen Anklang fand. Doch nicht nur an diesem Abend bewiesen unsere Mitglieder ihren Einsatz: Das ganze Jahr über war der Bezirksvorstand auf der Suche nach der fleißigsten der sieben Ortsgruppen und mit Stolz durften wir an diesem Abend unsere Belohnung, nämlich eine gesponserte Grillparty, entgegennehmen. Für den Landjugendbezirk war der Herbsttanz somit ein feierlicher und gelungener Abschluss des Vereinsjahres und wir blicken schon mit großer Motivation und Gemeinschaftsgeist ins neue Jahr.





Herbstausflug



Nach einem ereignisreichen Sommer, vollgepackt mit unzähligen Veranstaltungen, bei denen wir als Landjugend tatkräftig mitgewirkt haben, war es an der Zeit, Danke zu sagen! Als kleines Dankeschön für den großen Einsatz unserer Mitglieder ging es für uns auf einen gemütlichen Herbstausflug in die Südsteiermark. Unsere Busfahrt endete vorerst bei unserem ersten Stopp, nämlich dem Buschenschank

Garber, wo wir ordentlich verköstigt wurden und uns bestens auf das bevorstehende Festl einstimmen konnten. Danach führte uns der Weg weiter zur Halloween-Party der Landjugend Oberhaag & LJ St. Ulrich, wo wir gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden gefeiert haben. Gegen zwei Uhr sind wir schließlich müde, aber glücklich wieder die weite Busfahrt heimwärts angetreten.



Bienenzuchtverein Krieglach überzeugte auf der Mürzer Messe mit regionaler Qualität und großer Besucherresonanz



tierten sich gleich **drei Mitgliedsbetriebe** des Vereins – die **Imkerei „Die Bienenbrüder“**, die **Imkerei Lorenz** und die **Imkerei Kölbl**. Auch die **Imkereien Hochsteiermark eG** selbst waren mit ihrem vielfältigen Sortiment vertreten.

**Regionale Produkte
im Mittelpunkt**



Die Mürzer Messe 2025 war für den **Bienenzuchtverein Krieglach** ein großer Erfolg. Am gemeinsamen Stand der **Imkereien Hochsteiermark eG** präsentierten sich gleich drei Mitgliedsbetriebe des Vereins – die **Imkerei „Die Bienenbrüder“**, die **Imkerei Lorenz** und die **Imkerei Kölbl**. Auch die **Imkereien Hochsteiermark eG** selbst waren mit ihrem vielfältigen Sortiment vertreten.

Die Besucherinnen und Besucher konnten eine breite Palette an regionalen Imkereiprodukten entdecken, verkosten und direkt vor Ort erwerben. Wie jedes Jahr standen dabei **Qualität, Regionalität und Transparenz** klar im Vordergrund. Das Interesse war groß: Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich ausführlich über die Arbeit

Qualität und Transparenz klar im Vordergrund.

Das Interesse war groß: Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich ausführlich über die Arbeit

der Imker, die Bedeutung der Bienen sowie die Aktivitäten des Vereins zu informieren. Alle Fragen – von der Honiggewinnung bis zur Bienengesundheit – wurden von den Vertreterinnen und Vertretern des BZV Krieglach kompetent beantwortet.

Gewinnspiel als Publikumsmagnet

Besonders begeistert zeigte sich das Publikum vom **Gewinnspiel**

am Stand. Zu gewinnen gab es einen Korb mit hochwertigen **regionalen Produkten im Wert von 200 Euro**.

Die Imkereien Hochsteiermark eG gratuliert **Frau Hilda S. aus Turnau** ganz herzlich zu ihrem Gewinn.

Ein besonderer Dank gilt unserem **Glücksengel Melanie**, die mit viel Charme die Ziehung der Gewinnerin vornahm.

Hoher Besucherandrang und durchgehend positive Stimmung

Der Stand war während der gesamten Messetage hervorragend besucht. Zahlreiche Gespräche, interessierte Fragen und viele positive Rückmeldungen machten den Auftritt zu einem **vollkommen gelungenen Messeerlebnis** – sowohl für die Imkereibetriebe als auch für den Verein.



Großer Erfolg für die Mitglieder des BZV Krieglach bei der 19. Steirischen Honigprämierung

Mit einem eindrucksvollen Medaillenregen machten die Imkerinnen und Imker des Bienenzuchtvereins Krieglach bei der **19. Steirischen Honigprämierung** auf sich aufmerksam. Insgesamt **11 Gold- und 2 Silbermedaillen** gingen an Mitglieder des Vereins – ein starkes Zeichen

für die hohe Qualität der regionalen Honigproduktion.

Strenge Auswahl, hochkarätige Jury

Die Steirische Honigprämierung würdigt Jahr für Jahr die hervorragende Arbeit der heimischen

Imkereibetriebe. Die Dimension der Bewertung spricht für sich: **1.021 Honige** wurden Ende Oktober in der Steirischen Imkerschule in Graz von einer **53-köpfigen Jury** verkostet. Diese Proben wiederum waren das Ergebnis einer intensiven Vorauswahl: Von **3.080 eingereichten Honigproben**





erfüllten **2.696** die strengen physikalisch-chemischen Kriterien des österreichischen Gütesiegels – eine Voraussetzung für die Teilnahme an der Landesprämierung. „Nicht nur die Quantität war heuer außergewöhnlich, auch die Qualität war bemerkenswert“, betonte die Fachjury. Die Vielfalt der Kategorien – von Akazien- und Blütenhonig über Wald- und Honigtauhonig bis

hin zu Creme- und Lindenhonig – zeigt die breite Palette, die die steirische Imkerei zu bieten hat.

Besonders erfolgreich präsentierten sich die Betriebe des BZV Krieglach:

Die Bienenbrüder – Familie Schreiner

- 6× Gold
- Kategoriesieg „Honig mit Linde“

Imkerei Walter Mayr

- 1× Gold
- 2× Silber

Imkerei Lorenz

- 2× Gold



Imkerei Daniel Gaich

- 1× Gold

Imkerei Rudolf Blumauer

- 1× Gold

Ein starkes Zeichen für die Region

Die herausragenden Ergebnisse zeigen, wie viel Leidenschaft und Fachwissen in der regionalen Imkerei steckt.

Mit ihren Erfolgen tragen die Imkerinnen und Imker maßgeblich dazu bei, die hohe Qualität des steirischen Honigs weit über die Landesgrenzen hinaus sichtbar zu machen.

Ausflug der Krieglacher Altbauern

Die Krieglacher Altbäuerinnen und Altbauern trafen sich heuer im Juli zu einem gemeinsamen Ausflug nach Pöllau. Dort besichtigten sie die Ölmühle, wo verschiedene Öle erzeugt und verkostet wurden.

Zum Mittagessen ging es weiter zum „Masenberger Olmstoll“, wo man die wunderschöne Aussicht genoss. Anschließend gab es eine kleine Wanderung zur Schutzhütte, wo Kaffee und Kuchen bereits vorbereitet waren. In der Glückskapelle konnte man danach eine kleine Andacht abhalten. Organisiert

wurde der gemütliche Ausflug wieder von Altbauernvertreter Sepp Knabl. Großer Dank für die Unterstützung gilt wieder

der Bauernschaft Krieglach sowie der Marktgemeinde Krieglach, Frau Bgm. Regina Schrittwieser.





Steirischer Jagdschutzverein Zweigverein Mürzzuschlag – Ortsstelle Krieglach

Bezirkseisstockschießen

Bei klirrender Kälte in den Morgenstunden des 18. Jänner trafen sich neun fünfer Teams zum beliebten, alljährlichen Wettkampf.

Die Krieglacher Moarschaften Krieglach 3 und Krieglach 1 kämpften um den ersten Platz.

Am Schluss siegte Krieglach 3 mit 27 Punkten und einer Quote von 3359. Trotz vollstem Einsatz und einer Mordsgaudi wurde die Moarschaft der Krieglacher Jägerinnen leider nur Schlusslicht. Die Freude über den Trostpreis (Braunschweiger) war dennoch riesengroß.



Eisstockschießen Sunnseit`n gegen Schattseit`n

Beim traditionellen Eisstock-schießen der Ortsstelle Krieglach traten wieder einmal die Sonnseitnmoarschaft und die Schattseitnmoarschaft gegeneinander an. Geschossen wurde am 08.02.2025 mit Beginn um 16.00 Uhr auf der Kunsteisbahn beim Gasthaus Stocker.

Die Spannung war groß und der Schock für die Schattseitnmoarschaft saß sehr tief, da

die Gegnermoarschaft bis auf eine Kehre alles gewann. Beim hervorragenden Bauernschmaus und beim anschließenden Anwärmen im Gasthaus Stocker wurde alles noch einmal genau besprochen und der Abend endete wie bei uns



Jägern üblich, bei Geschichten und Anekdoten über die Jagd.

Vereinsausflug

Der heurige Ausflug führte am 29.05.2025 zum Schloss Stainz, wobei auch eine Fahrt mit dem Flascherlzug nicht fehlen durfte. Die Fahrt mit einer alten Dampflock war für alle ein Erlebnis und es wurden wieder Erinnerungen an die alte Zeit hervorgerufen. Im Museum besuchte ein Teil die Landesausstellung „Erzherzog Johann“ und der andere Teil das „Jagdmuseum“.

Durch die ausgezeichnete Führung konnte man viel über das

Wirken von Erzherzog Johann und über die Jagdkultur in all ihren Facetten, sowie einen ausführlichen kulturhistorischen Überblick des Zusammenspiels von Menschen und Natur erfahren. Alle Teilnehmer waren vom schönen Schloss und den tollen Ausführungen beeindruckt

und ließen dann den Tag beim Buschenschank Kugl Volt in St. Stefan ob Stainz bei einer vorzüglichen Jause ausklingen.





Trophäenschau des Jagdbezirkes Mürzzuschlag

Am Freitag, dem 8. März und Samstag, dem 9. März fand im Veranstaltungszentrum Krieglach (VAZ) die diesjährige

Pflichttrophäenschau und der Bezirksjägertag des Jagdbezirks Mürzzuschlag statt. Bei dieser Veranstaltung war die Ortsstelle

Krieglach, wie jedes Jahr, für das leibliche Wohl der Veranstalter und Besucher verantwortlich.

Hegeringschießen

„Hegeringschießen ist gelebte Verantwortung!“

Rund 15 Jäger folgten diesmal der Einladung der Ortsstelle zum alljährlichen Hegeringschießen des Hegeringgebietes Krieglach, das in gewohnter Weise bei Fam. Schrittwieser (Tannhof) am 26.4. stattfand. Die Schützen mussten jeweils einen Schuss auf eine Reh- bzw. Fuchsscheibe sitzend aufgelegt sowie auf eine Wildschweinscheibe stehend angestrichen bewältigen. Martin Schrittwieser sorgte für die hervorragende Bewirtung.



13. Herbstwanderung

Zur bereits 13. Herbstwanderung fanden sich am Parkplatz der Jausenstation Haizl insgesamt 25 Teilnehmer ein – darunter fünf Kinder und Jugendliche, die der Gruppe spürbar Schwung verliehen.

Der Start erfolgte gemütlich: Ein Teil der Wandernden nahm im von Christian Paar gezogenen Heuwagen Platz, während der Rest mit dem Auto bis zum Ebengarden fuhr. Von dort führte ein kurzer Fußmarsch zur Hocheckhütte, wo Andi Putzgruber die Ausflügler empfing und einen Einblick in die Umgebung rund um die Hütte gab.

Nach einer kleinen Stärkung – umrahmt von heiteren Anekdoten der Teilnehmer – ging es



weiter zum Niklokreuz. Dort zeigte sich der Herbst von seiner schönsten Seite. Die Wanderung fand ihren Abschluss beim Haizlhof, wo die Gruppe bereits mit Schweinsbraten und Schnitzel erwartet wurde.

Auch diesmal stand das bewährte Konzept der Ortsstelle

im Mittelpunkt: Bewegung an der frischen Luft mit geselligem Beisammensein.

Die gelungene Kombination aus Naturerlebnis, Gemeinschaft und kulinarischen Genuss machte die Herbstwanderung erneut zu einem schönen und stimmungsvollen Erlebnis.



*„Wenn der Wald im weißen Kleid ruht und das Feuer leise knistert,
spüren wir, dass wahre Jagd nicht nur Beute, sondern Einklang mit der Natur ist.
Möge diese Weihnacht Herz und Heimat wärmen – drinnen wie draußen.“*

**Die Ortsstelle Krieglach wünscht allen Krieglacherinnen und Krieglachern
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.**



FF Krieglach



Jährlicher Feuerwehorausflug 2025



Manufaktur für edlen Brand & feinen Essig in Riegersburg, wo wir spannende Einblicke in die Kunst der Veredelung bekamen und natürlich auch verkosten durften.

Anschließend ging es auf die Genusswanderung „Gölles-Schleife“ rund um die Riegersburg – mit traumhaften Ausblicken und bester Stimmung.

Den perfekten Abschluss fanden wir beim Weingut & Buschenschank Bernhart, wo wir den Tag



bei regionalen Schmankerln und einem guten Glas Wein gemütlich ausklingen ließen.

Auch heuer stand wieder Kame-radschaft, Genuss und gemeinsa-me Zeit im Mittelpunkt unseres traditionellen Feuerwehorausflugs! Unser Tag führte uns zur Gölles



Waldbrandlöschzug KHD 54 – BFV Mürzzuschlag im Übungseinsatz am Hauereck

Am Samstag, dem 11. Oktober 2025, fand die KHD-Übung des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz im oberen Feistritztal statt,

zu welcher je ein KHD-Zug der Bereichsfeuerwehrverbände Hartberg und Mürzzuschlag eingeladen waren.

Die angenommene Schadensla-ge war ein heftiges Unwetter in den Nachtstunden vom 10. auf 11. Oktober 2025. Dieses führte



zu einer Vielzahl unterschiedlicher Schadensereignissen im oberen Feistritztal. Aufgrund orkanartiger Windböen und zahlreichen Blitzschlägen waren Menschenrettungen, Löschmaßnahmen und technische Hilfeleistungen an mehreren Orten gleichzeitig erforderlich. Die Feuerwehren des Abschnittes Oberes Feistritztal standen bereits bei der Brandbekämpfung und bei diversen Sicherungsarbeiten im eigenen Abschnitt im Einsatz. Laufend gingen weitere Notrufe ein.

Daraufhin wurden seitens der Einsatzleitung Ratten weitere KHD-Züge zur Unterstützung alarmiert:

- Kommandozug 1/57 mit dem Führungsstab - BFV Weiz
- Pumpenlöschzug SÜD 8/57 - BFV Weiz
- Waldbrandlöschzug KHD 54 – BFV Mürrzuschlag
- 2. Waldbrandlöschzug WBZUG 2/57 - BFV Weiz

- TLF – Zug KHD 47 – BFV Hartberg
- 2. Technischer Zug 3/57 - BFV Weiz
- Versorgungszug 10/57- BFV Weiz

Der Waldbrandzug unseres Bereichsfeuerwehrverbandes nutzte die Einladung zu dieser Übung, um einerseits die Formierung des Zuges und andererseits das Arbeiten im Rahmen eines KHD-Einsatzes zu üben.

Daher wurde der Waldbrandlöschzug KHD 54 – BFV Mürrzuschlag bereits am Freitagmorgen, dem 10. Oktober 2025 über einen Voralarm in Bereitschaft versetzt.

Mit dem Treffpunkt am Samstag, dem 11. Oktober 2025, im Rüsthaus Krieglach begann für unsere Kameradinnen und Kameraden der Übungseinsatz – ein Szenario, das höchste Aufmerksamkeit und ein perfektes Zusammenspiel erforderte.

Vom Rüsthaus aus führte uns der Marschbefehl in den Bereitstellungsraum bei der Schutzhütte am Hauereck in St. Kathrein am Hauenstein, wobei sich für unseren Einsatzbereich nachstehendes Einsatzszenario ergab:

Aufgrund von Blitzschlägen kam es zu einem Waldbrand im Bereich Hauereck, welcher von den eingesetzten Waldbrandzügen gelöscht beziehungsweise eine weitere Brandausbreitung verhindert werden sollte. Die Wasserversorgung sollte durch den Pumpenlöschzug Süd des BFV Weiz sichergestellt werden, welcher das Löschwasser von einem Teich in der Oberen Zell über eine Strecke von mehr als 1,2 km zur Brandstelle zu befördern hat.

Nach der Ersterkundung durch den Zugskommandant HBI Thomas Schwaighofer erfolgte der Befehl an die Gruppenkommandanten. Die einzelnen Aufträge wurden durch unsere gut ausge-





bildete und eingespielte Mannschaft rasch, strukturiert und mit großem Engagement umgesetzt.

Ein Trupp der FF Krieglach nutzte diese Übung auch dafür, mit

Unterstützung des Einsatzleitfahrzeuges Bruck/Mur Erfahrungen bei der Einsatzunterstützung zu sammeln, zumal im November dieses Jahres das Einsatzleitfahrzeug des BFV Mürzzuschlag

im Stützpunkt Krieglach stationiert wird.

Kurz vor Mittag konnte durch den KHD-Kommandanten des BFV Weiz, ABI Hansjörg Drobak, „Brand aus“ gegeben werden und es erfolgte für das Zusammenräumen der Befehl „zum Abmarsch fertig!“

Diese Übung stellte einmal mehr unter Beweis, wie wichtig Ausbildung, Teamarbeit und Einsatzbereitschaft im Kampf gegen Waldbrände sind – und dass sich der Waldbrandzug unseres Bereichsfeuerwehrverbandes auf seine Mitglieder jederzeit verlassen kann.

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

Am Samstag, dem 15. November fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring die Abnahme der höchsten Leistungsprüfung der Feuerwehrjugend statt. Insgesamt stellten sich 177 Burschen und Mädchen aus der ganzen Steiermark der anspruchsvollen Prüfung. Seitens der Feuerwehr Krieglach nahmen drei Jugendliche erfolgreich teil.

Diese anspruchsvolle Prüfung für den Feuerwehrynachwuchs umfasst die aktuellen Anforderungen

der Grundausbildung. Im Stationsbetrieb mussten eine theoretische Prüfung, Aufgaben aus der Ersten Hilfe, ein Planspiel, sowie Übungen im Brandeinsatz und im technischen Einsatz absolviert werden.

1. Theoretische Prüfung:

In einem schriftlichen Test mussten die Teilnehmer ihr Wissen aus einem umfangreichen Fragenkatalog unter Beweis stellen. Diese Prüfung fand computergestützt statt

und testete Grundlagenwissen zur Feuerwehrarbeit.

2. Erste Hilfe:

Hier standen praktische Übungen und Fragen zur Erstversorgung am Programm. Die Jugendlichen zeigten ihr Wissen zu lebensrettenden Maßnahmen und ihr Können zu grundlegenden Erste-Hilfe-Techniken, die im Feuerwehrdienst essentiell sind.

3. Planspiel:

„Die Gruppe im Einsatz“: In einem Planspiel, das grundle-



gendes Wissen zu Brandeinsätzen und zu technischen Einsätzen voraussetzte, mussten die Jugendlichen verschiedene Szenarien durchspielen.

4. Praktische Übungen im Brandeinsatz:

Die Jugendlichen mussten Geräte für den Brandeinsatz auf dem Aufgabenfeld erkennen und den korrekten Einsatzbereichen zuordnen.

5. Praktische Übungen im Technischen Einsatz:

Hier führten die Jugendlichen eine praxisnahe Übung zur Absicherung einer Unfallstelle durch. Eine weitere praktische Aufgabe bestand darin, verschiedene Gerätschaften für



den Technischen Einsatz zu erkennen und zuzuordnen.

FM Sebastian Trois, JFM Felix Brenner und JFM Philipp Fladenhofer konnten nach wochenlanger Vorbereitung alle Stationen der Prüfung erfolgreich absolvieren und die höchste Ausbildung in der Feuerwehrjugend abschlie-

ßen. Die Verleihung der goldenen Abzeichen fand im Rahmen einer Abschlussfeier in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule statt.

Die Feuerwehr Krieglach ist stolz auf die erbrachten Leistungen und gratuliert sehr herzlich.

Erneuerung der Fenster im Feuerwehrrüsthaus



Nach über drei Jahrzehnten war eine Erneuerung der Fenster im Rüsthaus notwendig. Aus dem im Februar 2025 durchgeführten Bieterverfahren ging die Tischlerei Moser als Bestbieter hervor. Im September wurden nun 21 Fenster fachgerecht ausgetauscht, zudem erfolgte die Erneuerung der Tür im Schlauchturm.

In enger Abstimmung mit der Gemeinde werden in den kommenden Monaten weitere Bereiche unseres Rüsthauses modernisiert und an den aktuellen Stand der Technik angepasst.

Wir danken der Gemeinde Krieglach, insbesondere Frau Bürgermeisterin DI Regina Schrittwieser, sehr herzlich für die Unterstützung und die Umsetzung dieses wichtigen Projekts.



VORANKÜNDIGUNG ZUM >>>


 FREIWILLIGE
FEUERWEHR
KRIEGLACH


KRÜGERL TANZ

25.04.

 21.00 UHR
VAZ KRIEGLACH
MUSIK: IRIS' COFFEESHOP
& PARTY KRAINER

FF Freßnitz



Feuerlöscherüberprüfung in Freßnitz

Am Samstag, 18.10.2025 fand wieder unsere jährliche Feuerlöscherüberprüfung statt. Die Bevölkerung von Krieglach und Umgebung hatte die Möglichkeit, ihre tragbaren Feuerlöschergeräte, sowie alle Geräte zur ersten Löschhilfe zu überprüfen und warten zu lassen. Dieser Termin wurde ausgezeichnet angenommen, sodass unsere Löschermanten den ganzen Tag alle Hände voll zu tun hatten. Bei über 200 Stück Löschgeräten, mussten

einige auf Grund ihrer Funktionstüchtigkeit ausgeschieden werden. Auch das Interesse an Brandschutzartikeln, wie Küchenlöschdecken und Rauchmelder, war groß. Wir stellten beeindruckt fest, dass das Sicherheitsempfinden in der Bevölkerung sehr hoch ist.

Feuerlöscher sind alle zwei Jahre von geprüften und zugelassenen Löschermanten zu überprüfen!



Bewerb um die Qualifikation für die Internationalen Feuerwehrwettkämpfe 2026

Am Samstag, dem 25. Oktober stellte sich unsere Damengruppe der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz in Linz, dem herausfordernden Bewerb um die Qualifikation für die Internationalen Feuerwehrwettkämpfe des CTIF 2026 – kurz gesagt: der Weltmeisterschaft der traditionellen Feuerwehrbewerbe. Nur drei Damengruppen dürfen Öster-





reich bei diesem prestigeträchtigen Bewerb vertreten. Trotz strömenden Regens und starker Konkurrenz von elf Gruppen aus ganz Österreich zeigten unsere Damen großartigen Ein-

satz, Kampfgeist und Teamzusammenhalt. Am Ende verpassen sie die heiß begehrte Qualifikation nur ganz knapp – dennoch können sie mit ihrer Leistung mehr als zufrieden sein.

Wir sind unglaublich stolz auf unsere Mädels, die immer wieder mit Begeisterung, Disziplin und Teamgeist beeindruckende Leistungen zeigen!

Atemschutzübung im Abschnitt 3

Am Donnerstag, 30.10.2025 fand die jährliche Abschnitts-Atemschutzübung im Abschnitt 3 auf dem Gelände der BtF voestalpine Rotec Krieglach statt. Ziel dieser Übung war es, die Einsatzkräfte unter realistischen Bedingungen auf die Herausforderungen im Ernstfall vorzubereiten und zu trainieren. Ein unterirdischer Bunker auf dem Gelände der BtF voestalpine Rotec Krieglach ist ein idealer Ort, um das Üben unter anstrengenden Bedingungen zu trainieren. 12 Atemschutzträger der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz nah-



men daran teil. Die Atemschutzübung wurde von allen Teilnehmern erfolgreich absolviert. Wehrkommandant BR Johann Eder-Schützenhofer und Atem-

schutzwart LM d F. Florian Gansner konnten sich vor Ort von den Leistungen der Einsatzkräfte überzeugen.

Gedenkfeier der gefallenen und vermissten Kameraden und Opfer beider Weltkriege

Am Samstag, dem 1. November 2025 fand am Ortsfriedhof Krieglach die Gräbersegnung statt.

Vier Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz sind der Einladung des Österreichischen Kameradschaftsbund Krieglach gefolgt und haben mit den Krieglacher Feuerwehren und dem ÖKB an der Kranzniederlegung und Gräbersegnung teilgenommen.





Feuerwehrjugendliche erlangen Leistungsabzeichen in Gold

Am Samstag, dem 15. November stellten sich drei Mitglieder der Feuerwehrjugend an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark der anspruchsvollen Prüfung zum Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold. Diese höchste Auszeichnung der Feuerwehrjugend erfordert sowohl umfangreiche theoretische Kenntnisse als auch praktische Fertigkeiten.

In mehreren Stationen – darunter Erste Hilfe, Einsatztaktik sowie Technik- und Brandeinsatz – bewiesen die Jugendlichen ihr Können, das sie sich in einer intensiven Vorbereitungsphase angeeignet hatten.

Die erfolgreiche Teilnahme nach langer Vorbereitung zeigt erneut die hohe Qualität der Ausbildung innerhalb der Feuerwehrjugend.

Die Feuerwehr Freßnitz gratuliert Florian Fuchsjäger, Florian Herz und Tobias Tenhalter herzlich zur „Feuerwehr-Mini-Matura“, welche einen wichtigen Schritt in ihrer weiteren Feuerwehrlaufbahn darstellt.

Hauptbrandmeister Manfred Pockreiter wurde für fast 40 Jahre verdienstvolle Arbeit als Bewerter ausgezeichnet und scheidet nun aus Altersgründen als Bewerter aus.



Rotes Kreuz – Ortsstelle Krieglach



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Gemeinsame Einsatzübung über die Ortsgrenzen hinaus

Vor wenigen Tagen fand eine groß angelegte Einsatzübung zum Thema technische Menschenrettung aus verunfallten Fahrzeugen statt. An der Übung beteiligten sich die Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf, das Rote Kreuz Kindberg sowie Einsatzkräfte des Roten Kreuzes Krieglach.

Im Mittelpunkt standen die sichere Befreiung eingeklemmter Personen, die medizinische Erstversorgung der Verletzten sowie

eine reibungslose Kommunikation zwischen mehreren Rettungsmitteln vor Ort. Durch das Zusammenspiel der verschiedenen Einsatzorganisationen konnten wichtige Abläufe trainiert und wertvolle Erfahrungen für den Ernstfall gesammelt werden.

Die Übung zeigte einmal mehr, wie bedeutend eine enge Zusammenarbeit über Ortsgrenzen hinweg für eine effiziente und professionelle Hilfeleistung ist.



Gemeinsame Einsatzübung über die Ortsgrenzen hinaus

Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes Krieglach nutzte Halloween heuer auf ganz besondere Weise: Mit viel Kreativität und Spaß verwandelten die Jugendlichen unseren Rettungstransportwagen in ein schaurig-schönes Kunstwerk. Selbst geschnittene Kürbisse sorgten für eine stimmungsvolle Halloween-Dekoration.



Die Ortsstelle des Roten Kreuzes Krieglach wünscht allen Krieglachern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen unseren freiwilligen Mitarbeitern sowie Unterstützern, die durch ihr Engagement und ihre Menschlichkeit das ganze Jahr über einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten.

Wie jedes Jahr kann am 24. Dezember das **Friedenslicht** bei der Ortsstelle Krieglach abgeholt werden

Für das Jahr 2026 wünschen wir Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Das Team der Ortsstelle Krieglach





Seit mittlerweile rund 25 Jahren steht Ihnen, liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, Ihr zuständiges Notariat Kindberg mit Notar Mag. Johannes Weissenbacher MBL jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 08.00 – 11.00 Uhr im Marktgemeindeamt Krieglach zur Verfügung. Ich berate Sie kostenlos in allen Rechtsangelegenheiten, insbesondere Erbrechts- und Ver-

tragssachen, aber auch in Fragen des Steuer- und Gesellschaftsrechtes und in Miet- und Wohnrechtsangelegenheiten. Weiters biete ich Ihnen Mediation zur außergerichtlichen Konfliktlösung an. Der Marktgemeinde Krieglach darf an dieser Stelle für die Bereitstellung des Amtstagszimmers im Gemeindeamt ein herzliches Danke ausgesprochen werden!

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2026, Ihr

Mag. Johannes
Weissenbacher MBL

Öffentlicher Notar und Mediator

Amtstag Notariat Kindberg

Hauptstraße 89
8650 Kindberg
Tel. 03865/2632 | Fax DW -40
E-Mail: weissenbacher@notar.at

In Memoriam Andrea Knaus

Am Samstag, dem 25. Oktober ist unsere ehemalige Mitarbeiterin Andrea Knaus im 60. Lebensjahr völlig unerwartet aus unserer Mitte gerufen worden. Andrea Knaus trat am 2. Dezember 1998 in den Gemeindedienst ein und verstärkte den Reinigungspool der Marktgemeinde Krieglach.

Bereits ein Jahr später wurde sie dann „unsere“ Reinigungskraft im Gemeindeamt. Andrea war stets freundlich, zuvorkommend und jeder wechselte gerne ein paar nette Worte mit ihr. Im Jahr 2008 sind wir dann gemeinsam vom alten Gemeindeamt in der Bürstadtstraße in das neue Gemeinde- und Veranstaltungszentrum übersiedelt. Jeder brachte sich ein und half fleißig mit, so auch Andrea, die in weiterer

Folge dann für die Reinigung des Gemeindeamtes und des Bauhofs zuständig war.

Aufgrund von Personaländerungen im Veranstaltungszentrum übernahm Andrea Knaus die Verantwortung für das Krieglacher Veranstaltungszentrum und betreute über einen Zeitraum von fast vier Jahren sehr viele Veranstalter aus nah und fern.

Aus gesundheitlichen Gründen musste sie die Verantwortung im Veranstaltungszentrum wieder abgeben und war von 2013 bis 2023 wieder im Reinigungspool der Marktgemeinde Krieglach angestellt. Im Jahr 2023 musste sie schlussendlich gesundheitsbedingt aus dem aktiven Dienst ausscheiden.



Wir werden Andrea als fleißige, zuvorkommende und stets freundliche Mitarbeiterin in Erinnerung behalten. Ihren Familienangehörigen und Angehörigen dürfen wir unser Beileid und Mitgefühl zum schmerzlichen Verlust aussprechen!



Jubilare

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

75 Jahre:

Rosemarie **Paunger**
 Manfred **Podolan**
 Gertraud **Innthaler**
 Hermenegild **Trois**
 Peter **Waskan**
 Franz **Schiester**
 Hermine **Klammer**
 Franz **Schrittwieser**
 Ing. Oswald **Ebner**

80 Jahre:

Adelheid **Täubl**
 Katharina **Schwarzauger**
 Johann **Lueger**
 Helga **Weiss**
 Franz **Ganster**
 Anna **Schnittler**
 Helga **Weiss**
 Gertraud **Mühldorfer**
 Siegfried **Seitinger**

85 Jahre:

Otmar **Rinnhofer**
 Franz **Neuburger**
 Raimund **Mayrhofer**

90 Jahre:

Stefanie **Holzbauer**
 Christine **Kohlhuber**
 Gottfriede **Bucher**

91 Jahre:

Elisabeth **Hirschler**

92 Jahre:

Franz **Baumgartner**
 Leopoldine **Fladenhofer**

93 Jahre:

Hedwig **Pfeifer**

94 Jahre:

Elfriede **Rothwangl**

96 Jahre:

Flora **Hofbauer**

96 Jahre:

Flora **Hofbauer**

101 Jahre:

Rosa **Bretterhofer**

Goldene Hochzeit | 50 JAHRE



Christa und Wilfried
 Margareta und Josef
 Rosina und Engelbert
 Rosa und Johann
 Anna und Erich

Gaar
 Polansky
 Rothwangl
 Holzer
 Biber

Diamantene Hochzeit | 60 JAHRE



Ingeborg und Adolf

Buchebner



Bevölkerungsbewegung

Geburten



Carina und
Markus **Schruf**

Matthias

Jennifer und
Markus **Schirnhöfer**

Leon

Eheschließungen



Lisa **Laschober** und
René **Dick**, Krieglach

Anita **Grafl** und
Thomas **Kaiser**, Eggendorf

Dipl.-Ing. (FH) Doris **Moder** und
Harald **Fötsch**, Krieglach

Sterbefälle



Johanna Gesslbauer , Badgasse 24	88 J.	Maria Jetz , Badgasse 24	92 J.
Karl Kobald , Badgasse 24	85 J.	Maria Gfreder , Badgasse 24	91 J.
Johann Grubbauer , Badgasse 24	71 J.	Otto Hofbauer , Badgasse 25/1	73 J.
Franz Buchebner , Alpl 5	89 J.	Reiner Sprenzhofer , Badgasse 24	85 J.
Andrea Knaus , Flurstraße 17	59 J.	Brigitte Holzer , Dr. Max-Mell-Straße 17/6	64 J.
Eleonora Kaiserfeld , Alter Sommer 12	88 J.	Elfriede Rothwangl , Hochfeldstraße 7/1	94 J.
Erna Berger , Badgasse 24	81 J.	Manfred Podolan , Werkstraße 27/14	75 J.
Maria Stenitzer , Am Koglacker 1	85 J.	DI Karl Jörg , Westsiedlung 17/7	81 J.



Apothekendienste

1. Quartal 2026 - Apothekendienste

JÄNNER								FEBRUAR								MÄRZ							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1				1	2	3	4	5							1	9							1
2	5	6	7	8	9	10	11	6	2	3	4	5	6	7	8	10	2	3	4	5	6	7	8
3	12	13	14	15	16	17	18	7	9	10	11	12	13	14	15	11	9	10	11	12	13	14	15
4	19	20	21	22	23	24	25	8	16	17	18	19	20	21	22	12	16	17	18	19	20	21	22
5	26	27	28	29	30	31		9	23	24	25	26	27	28		13	23	24	25	26	27	28	29
																14	30	31					

KINDBERG Apotheke „Zum heiligen Josef“ 03865-2584	MÜRZZUSCHLAG Bergapotheke 03852-2361	ST. BARBARA Apotheke „Zur heiligen Barbara“ 03858-6160	MÜRZZUSCHLAG Josefsapotheke 03852-2433	KRIEGLACH Jakobus-Apotheke 03855-2326	LANGENWANG Andreas-Apotheke 03854-2085	ST. MAREIN Bernhard-Apotheke 03864-3736
---	---	--	---	--	---	--

— Dienstwechsel jeweils montags um 8 Uhr —

Ärztewochenend- und Feiertagsdienst



SO FUNKTIONIERT'S

- Sie haben plötzlich ein **gesundheitliches Problem**, das Sie beunruhigt.
- **Rufen Sie die Nummer 1450** ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.
- Eine **besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegerin** berät Sie **gleich am Telefon** und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.
- Keine Sorge: **Ihre telefonische Gesundheitsberatung ist mit allen Notrufnummern verbunden** und schickt Ihnen im Akutfall auch die Rettung.
- **Der Service ist kostenlos** – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

WELCHER ARZT
HAT FÜR MICH
GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.st



Dezember 2025

Mittwoch	17.12.2025	18.00 Uhr	Brassissimo ▪ Musikschule Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Donnerstag	18.12.2025	19.00 Uhr	Im Dreiklang durch die stade Zeit Konzert - Astrid Wirtenberger ▪ Herzhelden ▪ VAZ Krieglach
Freitag	19.12.2025	15.00 Uhr	weihnachtliche Vorlesestunde in der Gemeindebücherei ▪ Gemeindebücherei Krieglach ▪ Gemeindebücherei Krieglach
Freitag	19.12.2025	17.00 Uhr	Adventschlussveranstaltung ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ Hauptplatz Krieglach
Sonntag	21.12.2025	17.00 Uhr	Benefizkonzert „A gmiatliche Weihnacht“ ▪ Krieglach Vocal, die Hafendorfer und weitere ▪ Pfarrkirche Krieglach
Mittwoch	24.12.2025	15.00 Uhr	Kindermette ▪ Pfarre Krieglach ▪ Pfarrkirche Krieglach
		21.00 Uhr	Christmette ▪ Pfarre Krieglach ▪ Pfarrkirche Krieglach



Jänner 2026

Donnerstag	01.01.2026	17.00 Uhr	Neujahrskonzert ▪ Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Samstag	17.01.2026	20.00 Uhr	Maturaball ▪ HAK Mürzzuschlag ▪ VAZ Krieglach
Donnerstag	22.01.2026	18.00 Uhr	Klavierabend ▪ Musikschule Krieglach ▪ Auditorium der Musikschule Krieglach
Samstag	24.01.2026	20.00 Uhr	Maturaball ▪ Tourismusschule Semmering ▪ VAZ Krieglach
Samstag	24.01.2026	ab 08.00 Uhr	10. Jugend-Hallenfußballturnier ▪ EKRO TUS
Sonntag	25.01.2026		Krieglach Fußball und Marktgemeinde Krieglach ▪ Sportzentrum Krieglach
Freitag	30.01.2026	15.00 Uhr	Oma, Opa & „Co“ lesen vor ▪ Gemeindebücherei Krieglach ▪ Gemeindebücherei Krieglach
Samstag	31.01.2026	ab 08.00 Uhr	10. Jugend-Hallenfußballturnier ▪ EKRO TUS
Sonntag	01.02.2026	ab 09.00 Uhr	Krieglach Fußball und Marktgemeinde Krieglach ▪ Sportzentrum Krieglach
Samstag	31.01.2026	ab 08.00 Uhr	Bezirksmeisterschaft Mürztal 2026 ▪ Schützenverein
Sonntag	01.02.2026	ab 09.00 Uhr	Krieglach ▪ Vereinslokal – Hauptplatz 9



Februar 2026

Montag	02.02.2026	09.00 - 11.00 Uhr	Mütterberatung mit Frau Birgit Schulhofer ▪ Sozialreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach, kleiner Saal
Dienstag	03.02.2026	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag Faschingsball ▪ Seniorenreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Dienstag	10.02.2026	19.00 Uhr	Vortrag Katholisches Bildungswerk „heiterem Himmel – mit der Kirche ums Kreuz“ ▪ Katholisches Bildungswerk ▪ Pfarrsaal Krieglach
Mittwoch	11.02.2026	18.00 Uhr	Faschingskonzert ▪ Musikschule Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Samstag	14.02.2026	20.30 Uhr	Bauernball ▪ Bauernschaft Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Sonntag	15.02.2026	14.00 Uhr	Kindermaskenball ▪ Kinderfreunde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Dienstag	17.02.2026	10.00 - 14.00 Uhr	Faschingsparty für Groß und Klein ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Samstag	21.02.2026	19.00 Uhr	Steirer san ma söwa do ▪ Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach und Heim Joe ▪ VAZ Krieglach
Dienstag	24.02.2026	18.00 Uhr	Bürgerversammlung ▪ VAZ Krieglach ▪ Marktgemeinde Krieglach
Freitag	27.02.2026	15.00 Uhr	Oma, Opa & „Co“ lesen vor ▪ Gemeindebücherei Krieglach ▪ Gemeindebücherei Krieglach

März 2026

Freitag	06.03.2026	09.00 - 18.00 Uhr	Trophäenschau ▪ Bezirksjagdamt Mürzzuschlag
Samstag	07.03.2026	09.00 - 14.00 Uhr	▪ VAZ Krieglach
Samstag	14.03.2026	ab 13.00 Uhr	historische Foto- und Filmausstellung vom Alpl - Bergrennen ▪ Motorsportfreunde ▪ VAZ Krieglach
Samstag	21.03.2026	19.00 Uhr	Frühjahrskonzert ▪ Musikkapelle voest Alpine Roseggerheimat Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Mittwoch	25.03.2026	18.00 Uhr	Konzert des Jugendblasorchesters ▪ Musikschule Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Donnerstag	26.03.2026	18.00 Uhr	Öffentliche Gemeinderatssitzung ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Freitag	27.03.2026	15.00 Uhr	Oma, Opa & „Co“ lesen vor ▪ Gemeindebücherei Krieglach ▪ Gemeindebücherei Krieglach
Sonntag	29.03.2026	10.30 Uhr	Palmweihe ▪ Pfarre Krieglach ▪ Hauptplatz Krieglach
Sonntag	29.03.2026	ab 11.00 Uhr	Frühlingsmarkt am Moaktplatzl ▪ Marktgemeinde Krieglach und Moaktplatzl ▪ Moaktplatzl